

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Beugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen; — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Buchhandlungen bestellt werden.

Die einsätzige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reklamen die Zeitzeile in Wiesbaden 50 Pf., für Auslands 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preiss. Erhöhung.

12,000 Abonnenten.

Nr. 57.

Freitag, den 3. Februar

1893.

Gesetzlich geschützte
Marke.

Nassovia Sect

Cassella & Co.
Schaumwein-Kellerei
Wiesbaden.

Van Haagen's wohlgeschmeckendes, aromatisches, leichtlöslichstes Pulver, per Pfd.-Dose 2 Mk.
so Pf. lose gewogen per Pfund
2 Mk. 20 Pf. in stets frischer
Sendung empfiehlt
Kirchgasse 49, Ph. Schlick, Kirchgasse 49,
Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei. 14186

Als sehr preiswerth

empfiehlt in nur frischer prima Ware:
Mais- oder Weizenkorngräser à 18 Pf., Perlgräser à 18, 26 und
35 Pf., Reis à 20, 22, 26 u. 34 Pf., feinst. weiß. Kaisergries à 24 Pf.,
frisch. gelben Hartweizenkries à 24 u. 26 Pf., Perlago à 24 Pf.
per Pfd. A. Mollath, Michelsberg 14.

Bielefeld. Wilh. Küinemund, Wiesbaden,
Kirchgasse 2, empfiehlt unter Garantie für Haltbarkeit zu sehr
mässigen Preisen:

Bielefelder Leinen- und Batisttücher,
alle Sorten
Tischgedecke, Handtücher, Theegedecke,
Farbige Tischdecken in allen Qualitäten,
Farbige Haus- und Hohlsaum-Schürzen,
Herren- und Damen-Wäsche. 975

Billiger guter Mittags- und Abendtisch stets zu haben Kleine
Kirchgasse 1, Ecke Mengasse 16, 1 Tr. links. 1756

Dr. Seybold's
berühmtes

Aromaticalin

benimmt dem Brode die Säure und verleiht
hochfein aromat. Geschmack.

W. Berger's Hofbäckerei,
Värenstraße 2, — Delaspeestraße 1,
allein verwendet dasselbe und bitte um geist.
Beachtung nebenstehender Preise.

Lieferung frei in's Haus.

Kitz, Taunusstraße,
Seipel, Seibtrasse,
Horbach, Moritzstraße.
Niederlagen:

Brod-Preise.

Weiß-Brod, 4 Pfd. (I. Sorte) 53 Pf.

Weiß-Brod, 4 Pfd. (II. Sorte) 49 Pf.

Korn-Brod, 4 Pfd. 43 Pf.

Berliner Korb-Brod 4 Pfd. 49 Pf.
(garantiert rein Roggen) 3 Pfd. 37 Pf.
2 Pfd. 25 Pf.

Kümmel-Brod 2 Pfd. 27 Pf.

Weizenschrot-Brod 20 Pf.

(aus selbst geschrotetem Weizen).

Ein großes Ölgemälde,

Größe: 2,50 Mtr. hoch, 2,25 Mtr. breit (ohne Rahmen), Scene aus den Kronenräubern (Liebe bezwingt die Stärke) darstellend, kommt bei der

heute Freitag, den 3. Februar er., stattfindenden Versteigerung im Auctionslöse

3. Adolphstraße 3

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zum Ausgebot.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Brennholz,

gemischtes Abfallholz per Centner Mf. 1.20,
fein gespalt. Anzündeholz " " 2.20,
lieferfrei in's Haus 24673

W. Gail Wwe.,
Dohheimerstraße 33.

Telephon No. 84.

Verschiedenes

Gute Commissionsläger werden zu übernehmen gesucht. Geil.
Offerter sub E. G. 137 an den Tagbl.-Verlag. 430

Vereinsz. auf mehr. Tage abzug. Louisenstr. 2, Bürgerbr. 24955

Alle Sorten Stühle werden billig gestockten, polirt und
reparirt. A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 15260

Masken-Anzüge

für Herren und Damen sind sehr billig zu verleihen und zu verkaufen.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Hochelagante seidener Domino billig zu verleihen oder zu verkaufen, ebenso ein Damen-Masken-Anzug Moritzstraße 14. 2611

Seidener Domino billig zu verleihen Wörthstraße 8, Part.

Friedrichstraße 27, 1, zwei elegante Dominos zu verleihen, der eine passend für Mittel-Große.

Schöner Domino zu verleihen oder zu verkaufen Kirchhofsgasse 2, 2.

Masken-Anzüge billig zu verleihen Nerostraße 29, 1. St.

Damen-M.-Anz. (Eisfänger) u. Domino zu verl. Rheinstraße 18, 2.

Masken-Anzug (Wetterfahne) billig zu verl. Martinplatz 3, Höh. 2.

Eleg. Damen-Masken-Anzug billig zu verl. Frankenstraße 10, 2 r.

Elegante Herren-Masken-Anzüge billig zu verleihen Mengasse 20, 1.

Ein eleg. Damen-Masken-Anzug zu verl. Oranienstr. 36, Höh. 1

Eisfängerin n. Nadine zu verl. oder zu verl. Emserstr. 6, Gartenh.

Damen-Masken-Anzüge zu verl. Stiftstraße 24, Gartenh. 2 St.

Zwei eleg. elegante Dominos zu verl. od. z. v. Emserstr. 6, Gartenh.

Drei neue Masken-Anzüge zu verleihen Oranien-

straße 38, Höh. 1 St. 1. 2030

Mehrere schöne wie einfache Masken-Costüme billig zu verleihen
Kellerstraße 3, 2 St. 1740

Ein eleg. Damen-Masken-Anzug (Harlequin) billig zu verleihen
oder zu verkaufen Hellmundstraße 33, 2. Et. r. 2296

Masken-Anzug (Amor), z. verl. o. z. verl. Kirchgasse 49, 2. 2348

Ein j. Damen-Maskenanzug zu verl. Kirchgasse 44, 3 St. 2402

Elegante Damen-Maskenanzüge billig zu verl. Friedrichstraße 27.

Zwei eleg. Herren-Masken-Anzüge zu verl. Dohheimerstr. 26, M. I.

Masken-Anzug (Bigeunerbaron) b. zu verl. Wellriegelstr. 38, 2. 2274

Zwei elegante Damen-Masken, sowie hochelag.

Domino billig zu verleihen Nerostraße 36, 2. 1075

Ein eleg. Maskenanz. b. z. verl. R. Wien. Schubl. Kirchg. 45. 1552

Ein eleganter Herren-Masken-Anzug zu verleihen oder zu ver-

kaufen. Näh. Langgasse 25, 3. 2447

Ein eleganter Masken-Anzug zu verl. Oranienstraße 40, Höh. P.

Eleg. D.-Maskenanz. (Wassernymphen) zu verl. Frankenstr. 24, 3.

Ein schöner D.-Maskenanzug zu verl. Goldgasse 2a, 2 St. 1 1508

Hochelagante Masken-Costüme
zu verleihen Ritterstraße 25, Part.

Wiesbadener Masken-Garderobe

Die große Damen- u. Herren-Masken-Costümie-Vereinigung
Verkaufs-Anstalt von Frau L. Gerhard befindet sich 119
Langgasse 33 (gegenüber Hotel Adler).

Zwei eleg. Damen-Masken-Anzüge b. zu verl. Bleichstr. 11, 1.

H.-Maskenanz. (Postill. v. Bonjumeau) bill. z. verl. Golbg. 15.

Eleg. Damen-Masken-Costümie, Domino, z. verl. Höhnerg. 7, 1.

Ein Masken-Anzug billig zu verl. Nerostraße 10, Höh. 1 St. 1.

Eleganter Domino preiswert zu verl. Näh. Kirchgasse 46, 1.

Ein Masken-Anzug (Norwegerin) ist billig zu verleihen oder zu ver-

kaufen Rheinstraße 31, Höh. Part.

Eine Näherin, welche im Kleider- u. Weißwaren-

sucht noch Kunden in u. außer dem Hause. Näh. Emserstraße 19, From-

Tütige Näherin empfiehlt sich im Nähern und Ausbessern, v. 1. St.

1 M. 20 Pf. Bekleidungen schriftlich u. v. 1. St. 22 an den Tagbl.-Verl.

Ausbesserin (für Kleider u. Wäsche) empf. sich. Nerostr. 29, 1 St.

Ausstattungen werden schön und billig nach

den neuesten Schnitten angefertigt Web-

gasse 22, 3.

Handschuhe wird. gewaschen u. gefärbt bei Hand-

macher Giov. Scappini, Michelb. 2. 212

In einer Beamtenfamilie wird ein Kind in Pflege genommen

Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

257

zu verkaufen massives Haus, rent., mit Bureau nächst der Bahn, durch J. Chr. Glücklich. 2493
Schönes Etagenhaus, Adolphsallee, wegen Wegzug preis zu verl.; dasselbe liegt nach Abzug der Steuern z. noch Mr. 1500 rein netto überdurch. ob. 1. Et. v. 7 Zim., Badez. u. f. frei. R. u. P. U. 411 a. d. Tagbl.-Verl.

Villa im Nerothal

zu verkaufen od. ganz oder etagenweise zu verm. Näh. Nerothal 18. 2074
Villa Möhringstr. 8 zu verkaufen. Näh. Möhringstr. 10. 2708
Möhringstraße 16 neu erbaute Villa, sehr bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 2075

Villa,

nachvoller Fernsicht, 12 Zimmer, gegenwärtig vermietet, zu verkaufen, auch gegen Bauplatz oder Haus zum Umbau in Tausch zu nehmen. Oferien unter Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verlag erb. 24504
zu verkaufen eine schöne Villa mit Garten für 72,000 Mr. durch J. Chr. Glücklich. 2492
schönes neues Haus m. Thorsfahrt, hinterhaus u. Hofraum dahinter, für Geschäftsbetrieb geeignet und nach Abzug von Steuern z. 1200 Mr. netto Überschuss las., bei 10,000 Mr. Anzahl. zu verl. Näh. sub T. B. 40 an d. Tagbl.-Verl.
zu verkaufen wegen Sterbefall Haus mit Garten, Emserstraße. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 2488
neues Haus, Delfsteinfront, nächst der Rheinstraße, beständig, je 5 Zimmer in der Etage, für 60,000 Mr. zu verl. Rentiert vollständig eine Wohnung frei. P. G. Rück. Döpheimerstraße 80 a. 2227
Doppelhaus an der Sonnenbergerstraße, mit Garten, welches sich für ein besseres Restaurant eignet, hat 20 Zimmer, für 32,000 Mr. zu verkaufen. Auskunft bei P. G. Rück. Schwalbacherstraße 32. 2245
Sia gegen ein Etagenhans in der Stadt zu verkaufen. 2581
Carl Specht. Wilhelmstraße 40.

zu verkaufen schönes Haus, Adelheidstraße, sehr preiswirth, durch 2489
J. Chr. Glücklich.

geschäftshaus, auch für Pension geeignet, dicht beim Kurhaus, ist preiswirth mit Mr. 30,000 Anzahlung zu verkaufen. 2582
Carl Specht. Wilhelmstraße 40.

neues Delfsteinhaus mit doppelten Wohnungen im Stoc., Thorsfahrt und Garten, im südl. Stadtteil, rentirt 1200 Mr. frei. Auskunft bei P. G. Rück. Schwalbacherstraße 32. 2583

neues Hotel mit Mr. 60,000 Anzahlung zu verkaufen. 2583
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

zu verkaufen in feiner Kurlage Villa m. Garten, seit langen Jahren Fremdenpension, durch J. Chr. Glücklich. 2490

zu, Philippssberg, Etage 2 Wohnungen, zu 98,000 Mr. feil, Miethe 300 Mr., Haus (Bellringviertel) m. Stoc., Et. 2 Wohn., zu 96,000 Mr., Miethe 6000 Mr., Haus mit Wirtschaft in Mitte der Stadt zu 120,000 Mr., hat mehr. Logirz., Haus vor Sonnenberg, 2 Etagen, zu 80,000 Mr. feil, Haus m. Laden z. 28,000 Mr. feil, rentirt Bart.-Stoc. z. L. d. Agent Eichhorn. Herrnmühlg. 3. Spredz. 8-9 u. 12-2. 2584

Rentables Gehaus mit Colonialwarengeschäft in guter Lage preiswirth zu verkaufen. 2584

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.
zu verkaufen Haus mit sehr rentablem Colonialwaren-Geschäft

Zugangs halber durch J. Chr. Glücklich. 2487
altbewährtes Hotel (Saalgeschäft) in feiner Badestadt zu verkaufen. 2585

Hotel-Café-Restaurant in sehr guter Lage in Ems, Jahresgeschäft, nebst und schön gebautes Haus mit großer Veranda und reiner Restaurationslokalität, 9 fein ausmöbl. Fremdenzimmern mit 12 sehr guten Betten, ist wegen anderer größerer Unternehmungen mit Inventar ur 65,000 Mr. mit 10,000 Mr. Anzahlung zu verkaufen. Näh. durch Jos. Imand, St. Burgstraße 8. 2586

zu verkaufen prachtvolles Haus m. Garten, als Fremdenpension, in Schlangenbad. J. Chr. Glücklich. 2491

Haus im Rheingau, mit vorsätzl. Keller für 15 Stück Wein, für Mr. 28,000 mit Mr. 12,000 Anzahlung zu verkaufen. 2587

zu verkaufen Hotel-Pension in erster Lage in Bad Nauheim durch J. Chr. Glücklich. 2486

Für junge Mieger.

Limburg a. d. Lahn ist in sehr guter Lage kein Haus mit langjähriger Miegerei, Schlachthaus, Stall z. für ca. 20,000 Mr. mit 1/2 Beding. zu verkaufen. Für Schweineviehgerci sehr gut. Haus bringt noch einige Hundert Mark Miethe. Näh. durch 436
Jos. Imand, St. Burgstraße 8.

zu verkaufen Haus in erster Lage von Hannover, 28 Räume, für 50,000 Mr. durch J. Chr. Glücklich. 2495

Zwei Neder

der Platterstraße, mit Obstbäumen, je 180 Ruten groß, zu verkaufen d. Senjal Meyer Sulzberger. Schwabacherstr. 10. 2577

Victoriastraße u. verlängerte Neumühlwegstraße (15 Meter breit) und Hauptplätze, incl. Straßenkosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Victoriastraße 25, Part. 2294

Baustellen beliebiger Größe, Ecke der Humboldtstraße und an der südl. davon abweigenden neuen Straße, sind unter günstigen Bedingungen preiswirth zu verkaufen. Näh. Adelheidstr. 56, Part. 1749

Immobilien zu kaufen gesucht.

Mit 3500-4000 Mr. Ans. u. jährl. Abtrag v. Mr. 1000 suche ein nicht zu großes Haus mit etwas Hofraum u. Werkstatt, für mein ruhiges Geschäft passend, sofort zu kaufen. Off. sub O. U. 410 an den Tagbl.-Verl.

Geldverkehr

Hypotheken-Capital in beliebiger Höhe von 4% p. a. an, je nach der Höhe der Beleihung, von nur ersten Instituten, bis auf 10 Jahre fest, mit und ohne Amortisation, stets an Händen bei dem Bau-Commission-Geschäft von 23922

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objekte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger direkter Vertretung erster Hypotheken Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 22745

Capitalien zu verleihen.

50—60,000 Mr. 1. Hyp. v. e. Privatmann auszuleih. 2618
Off. u. A. A. 529 Tagbl.-Verl.

20,000 Mr. auf 1. Hypothek à 4% sofort auszuleihen. 2679
25,000 Mr. auf gute 2. Hypothek à 4½% gestellt.

Sensal Meyer Sulzberger, Schwabacherstraße 10, Röderstraße 89, im Laden. 2679

20,000, 30,000, 40,000 Mr. auf erste Hypothek per sofort oder später auszuleihen. Oferien unter C. B. 25 an den Tagbl.-Verl. 2429
40,000 Mr. auf prima Hypothek zu vergeben. 2586

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Capitalien zu leihen gesucht.

2000 Mr. werden auf 1 Jahr gegen vorzügliche Sicherheit 1084
U. L. 229 an den Tagbl.-Verl.

36,000 Mr. auf gute 2. Hypothek zu 5% Zinsen gegen vollständige Sicherheit auf gleich oder 1. April gesucht. 2516
Off. unter G. G. 525 an den Tagbl.-Verl.

25,000 Mr. auf gute 1. Hypothek unter der Hälfte des Wertes zu 4% vor Juli von solid. fünftl. Zahler (nur von Selbstverleihern) gesucht. Off. sub R. B. 38 an den Tagbl.-Verl. 2516

350 Mr. gegen gute Sicherstellung und hohe Zinsen zu leihen gesucht. Für Vermittelung 25 Mr. Gest. Oferien unter L. ID. 77 an den Tagbl.-Verl. erbeten. 2586

10—15,000 Mr. 2. Hypothek, à 5%, suche ich auf mein hoch. Haus hier. Off. sub W. A. 21 an den Tagbl.-Verl. 2642

6000 Mr. und 12,000 Mr. gegen gute 2. Hypothek zu leihen gesucht. Näh. kostenfrei durch G. Walsh, Kranzplatz 4. 2642

Welcher Groß-Capitalist ist gesonnen, 160,000 Mr. zu 5% verzinslich und bei mehr wie doppelter hypothekarischer Sicherheit auf hochfeinstes Object anzulegen? Die Zahlung der Summe kann in zu vereinbar. Raten geschehen. Off. sub V. A. 20 bitte im Tagbl.-Verl. niedergzulegen. 2629

Als erste Hypothek aufs Land werden gegen doppelte Sicherheit zu 4% auf ersten April neuntausend Mark gefordert. Zu erfragen im Tagbl.-Verl. 2629

15—18,000 Mr. Nachhyp. à 5% auf 2-3 hiesige hochseine Objecte p. soj. ges. Anerb. erb. sub U. U. 415 a. d. Tagbl.-Verl.

Nach England

ab Wiesbaden in 18 Stunden

reist man am besten und schnellsten über

Vlissingen (Holland) - Queenboro.

Die grössten, mit allem **Comfort** eingerichteten und **elektrisch beleuchteten Dampfer** vermitteln den Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längst der Küste — **zweimal täglich. Durchgehende Wagen.**

Speisewagen ab Venlo.

Direkte Fahrkarten nach **London** auf allen Hauptstationen, sowie auch im

103

Reisebüro Schottenfels, Filiale Wiesbaden,
Englischer Hof, Kranzplatz 11,

woselbst jede Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen.

Die Direction.

Frische große Schellfische

per Pfd. von 25 Pf. an, feinste Seepte per Pfd. von 60 Pf. an, **la setten Gablau, gr. Schollen, la holl. Häringe von 5 Pf. an, Limandes, Soles empfiehlt**

Jac. Künz. Tannusstrasse 39.

Frische Egm. Schellfische

à 25 und 30 Pf. per Pfd. heute eintr.

2647
J. Rapp, Goldgasse 2.

Heute treffen ein prima

24797

Egmonder Schellfische.

J. C. Bürgener Nachf.,

Hellmundstrasse 35.



Frische Schellfische,
heute u. jeden Freitag, empfiehlt 21087
A. Nicolay, Ecke der Karl- u.
Adelheidstrasse.

Frische Egmonder Schellfische

empfiehlt

24222
Louis Kimmel.

Frische Nieuwedieper Schellfische

eintreffend.

J. W. Weber, Moritzstrasse 18. 22049

Gute Kartoffeln

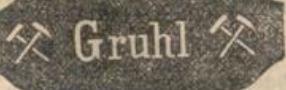
fortwährend zu haben bei

Ph. A. Schmidt, Moritzstrasse 5.

Badische Nierenkartoffeln u. Magnum bonum sind billiger
zu haben. Drachenstrasse 34. W. Schneider. 2541

Rhein. Braunkohlen - Briquetts,

Marke



zu beachten,

zeichnen sich durch große nachhaltige Heizkraft, geringen Aschengehalt und stundenlanges Anhalten des Feuers vortheilhaft aus und sind wegen ihres niedrigen Preises (20 Etr. Mr. 20,50 frei an's Haus) ein billiger Ersatz für Holz- und Steinkohlenfeuerung. Prospekte und Proben siehen gern zu Diensten. 24430

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17.

Dr. med. Loh,

Specialarzt für Naturheilverfahren und
Kneipp'sche Kuren.

Wöchentliche Kurkosten 17—21 Mark. Prospekt gratis.
Badhaus zur Krone.

2271

M. Beck, D. D. S.,

prakt. Zahn-Arzt,

Langgasse 39, Bel-Etage.

Sprechst. 8—12, 2—6.

Zahn-Operat. m. Anw. v. Schlafgas vollkommen
schmerzlos u. ungefährlich. 1580

Jeanne Magnin,

Doctor of Dental Surgery,

für zahnleidende Frauen u. Kinder,
Taunusstrasse 25, 1.

Drucksachen aller Art

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere
sowie alle Papier- und Schreibwaaren

empfohlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236.

Absolut nothwendig in der Kinderstube.

Doering's Seife

mit der Eule

eine Fettseife ersten
Ranges, frei von jedweder
Schärfe, unverfälscht rein
und streng neutral.

Durch die Annwendung von Doering's Seife beim Waschen
und Baden der Kleinen sind die Schändlichkeiten, die jährlich
Seifen auf das Kind haben, gänzlich ausgeglichen; sie brennt
nicht, spannt nicht, greift die Haut nicht an, erhöht die Haut-
thätigkeit und verhindert das Wundsein; wohl aber macht sie
die Haut rein, weiß und zart. Dem Kleinde ist nur eine Seife
zuträglich und diese ist Doering's Seife mit der Eule.

Überall zu haben à 40 Pf. pro Stück.

100

Häringe 5 Pf., Latwer 24, Marmelade 35, Seife, gelbe, 25, 10
Schmierseife, w., 20, Linzen 20, Erbi. 18, Bohn. 19, Schwalbacherit.

Confect- und Bad-Mehl

in bekannter Güte empfiehlt

A. H. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15.

Residenz-Theater.

Freitag, den 3. Februar: Schluss des Verkaufs der Abonnement-Billets (Dutzendkarten), Vormittags von 10 bis 1 Uhr u. Nachmittags von 4 bis 6 Uhr im Bureau des Residenz-Theaters. 343

1. Rang-Loge Mf. 36.—, Sperrloge, 1.—10. Reihe Mf. 24.—
Sperrloge, 11.—14. Reihe Mf. 18.—, Numm. Balkon Mf. 9.—

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Spezialitäten-Vorstellungen. Engagiertes Personal vom 1. bis 15. Februar: The Lars-Larsen-Familie, ein Herr, drei Damen, ein Mädchen, Grand-Entree-Sommattifl, ausgeführt von The Lars-Larsen-Familie; die 3 Silber-Necks (Non plus ultra), ausgeführt von zwei Damen: Geschwister E. u. A. Larsen, Fr. Münningsdörfer, Contre-Altistin, Anita u. Jules Schaffeur, Doppel-Kräft-Zongleure (Original-Arbeit ohne Concurrenz), Miss O'Tanisan, Japanesische Verwandlungs-Künstlerin, Herr Carlo Antonino, Wiener Gesangsbummler, Herr Fr. Wacker, Tyroler-Grenztrichter, Geclio, Wacker, Duettisten. Sonn- und Feittage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags-Vorstellung bei Nichtrauchen. Billetverkauf bei den Herren L. A. Masseke, Wilhelmstraße 30, Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, H. Reifner, Taunusstraße 7. 345

Mainzer Carneval-Verein.

Sonntag, den 5. Februar 1893,
Nachm. 5 Uhr 11 bis gegen 9 Uhr:



Große Fremden-Sitzung

in der Narrhalla (Stadthalle)
zu Mainz.
Saal-Öffnung 3 Uhr 11 Minuten.
Eintrittspreis an der Kasse 4 Mk.
ohne Unterschied für Damen
und Herren,

im Vorverkauf Mf. 3.—. Eine bechränkte Anzahl reservirter Plätze wird im Vorverkauf wie an der Kasse zu Mf. 5.— verkauft. Der Vorverkauf findet bis Samstag, den 4. Februar, Abends statt:

in Wiesbaden in der Cigarrenhandl. des Herrn J. Bergmann, Langgasse;
in Biebrich bei der Dampfschiffagentur des Herrn Clouth; ferner in Mainz in unserem Verkaufshause, Alte Universitätsstraße 21, am Freitag, 3., Samstag, 4. und Sonntag, 5. Februar, Vormittags von 11—1 Uhr, sowie in den Cigarrenhandlungen von J. B. Heim Jr., Schusterstraße 54, Schillerstraße 50 und vordere Präzengasse 3 und von J. Bachor, Stadthausstraße 5. 62

Das Comitee.

Eine Parthei zurückgesetzter Glacé-Handschuhe verkaufe bedeutend unter dem Selbstostenpreise. 1509

M. Pfister,
Neue Colonnade 6.

Nasen!

urkomisch,

passend zu harmlosen Carnavalscherzen, à Stück 50 Pf., bei W. Sulzbach, Parfüment u. Coiffeur, Goldgasse 22. 2473

Geräuschlose selbstthätige Thürschließer
mit patent. Schlagdämpfer, dauerhaftes regulirbares System, 14-tägige Probezeit, bei 3-jähriger Garantie, empfiehlt

C. Koniecki,
Telegraphen-Werkstätte, Nerostraße 22. 1524

GROSSE

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug des Herrn F. Regler versteigere ich heute Freitag, den 3. Februar er., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, in meinem neu erbauten Auctionslokal

3. Adolphstraße 3

(Eingang durch die Thorsfahrt), ganz in der Nähe der Dampfstraßen- u. Pferdebahn-Haltestelle Louisenplatz, u. a. nachzeichnete Gegenstände, als:

1. Ruhb.-Salon-Einrichtung,

bestehend aus: Sopha, 2 Sessel u. 4 Stühle, 1 Verticow, 1 Damen-Schreibtisch, ein achtes. Tisch, 1 Pfeilerspiegel und 1 Dameritschisch;

1. Eichen-Speisezimmer-Einrichtung,

bestehend aus: Büffet, Ausziehtisch, 12 Stühle, Divan, Pfeilerspiegel und Serviettisch;

1. Schlafzimmer-Einrichtung

in Ruhb., matt und blank, bestehend aus: 2 Betten, 1 Spiegelschrank, Waschkommode mit Toilette, 2 Nachttische und 2 Handtuchhalter;

1. schwarze Salon-Einrichtung,

best. aus: Sopha und 6 Stühle, Verticow, Antoinettentisch und Spiegel mit Trumeau;

eine elegante schwarze Salon-Garnitur,

bestehend aus: Sopha, 2 Sessel und Bezug und ov. Tisch, mehrere andere Polster-Garnituren mit Blümchen- und Granitbezug, einzelne Kanapes, Ottomane, Sammelstaschen-Divan, 6 sehr gute Betten, Ruhb.-Verticow, zweitür. pol. u. lac. Kleiderschränke, Eichen- und Ruhbarm-Büffets, Diplomaten- u. andere Schreibtische, Wash-Rommoden und -Consoles, Nachttische mit Marmor, runde, ovale, 4-eckige Antoinettentisch-Auszieh-, Näh-, Spiel- und Bauerntische, alle Arten Stühle, si. Diener, Zimmer-Fahrstuhl, 1 fast neues Velociped (Hochrad) u. 1 Kinders-Freirad, alle Arten Spiegel, 1 Rococo-Spiegel, Etageres, Bilder, Delgemälde, vorunt. solche alter berühmter Meister, Hängelampen, Gas- u. Kerzenlüstres, Ampeln, Teppiche, Vorlagen, Läufer, Portieren, Vorhänge, Linoleum, Badewanne, Bidets, Marquisen, Bücher-Raal, Küchen- und Speisenschränke, Kürbekte, Küchenbreiter, Ächentische, Treppenstuhl, Elektrofräsmaschine, Pariser Uhr mit Pendelabev., Pendule, Bücher, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr, getrag. Kleider, einz. Rohhaar-Matrachen, eine Sammlung ausgeflogster Vögel und sonst. noch vieles mehr öffentlich meistbietet gegen Saarzahlung. 382

Sämtliche Sachen, welche nur ganz kurze Zeit im Gebrauch gewesen und sehr gut erhalten sind, können vor der Auktion besichtigt, ev. auch aus freier Hand verkauft werden.

Willh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Arbeitsmarkt
Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Kammerjungfer, Herrschaftsklöppchen, sein bürgerl. Köchinnen, zwei Köchinnen in Pension, Zimmermädchen, Alleinmädchen, ein Haussmädchen, welches gut bügelt, eine Stütze in Hotel, ein älteres Kindermädchen und Küchenmädchen. Bür. Germania, Häfnergasse 5.

Verkäuferin, möglichst mit Kenntnissen der französischen Sprache, für ein feineres Schuhwaren-Geschäft gesucht. Offerten unter N. D. 29 an den Tagbl.-Verlag.

Modes.

Eine zweite Arbeiterin und ein Lehrling gesucht. 2336
Geschw. Schaeffer, Langgasse 32 (Adler).

Eine tüchtige Stickerin wird gesucht Schiersteinerweg 9a.

Ein anständiges Mädchen kann das Kleidermachen und Zuschnüden gründlich erlernen Zahnstraße 9.

Eine Köchin kann das Kleidermachen erl. Bleichstraße 23, 1. St. r. 1487

Eine Köchin kann das Bügeln erlernen Walkmühlstraße 22. 2292

Nerostraße 23 eine tüchtige Wasch- und Putzfrau gesucht.

Eine Monatsfrau auf eine Stunde Vormittags gesucht Gustav-Adolfsstraße 8, Part.

Monatsmädchen sofort gesucht Wörthstraße 10, 1. Tr. h. l.

Eine ordentl. Monatsfrau gegen gute Bezahlung gesucht Oranienstraße 14, Part.

Ein kräftiges Kaufmädchen sofort gesucht Bärenstraße 2, 1. Et.

Ein reinliches Kaufmädchen für 2 Stunden Morgens gesucht Philippsbergstraße 39 n., 2. St. links.

Ein starkes Kaufmädchen ges. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16, 1.

Eine ordentl. Frau oder Mädchen für einige Stunden Vormittags gesucht. Näh. Kranzplatz 1, 1.

Eine brav. Mädchen für Tags über ges. Ellenbogengasse 7, Laden. 2644

Mädchen zum Glaschäppchen und Etiquettieren gesucht Wiesbadener Brunnen-Comptoir, Spiegelgasse 7.

Eine ältere Person für leichte Arbeit in den Nachmittagsstunden gesucht Marktstraße 12, Hth. 1. St.

Gelehrte Pers. zu Ausbildung ges. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16, 1.

Mädchen können kochen lernen Ritterstraße 37. 2740

Suche als Haushälterin eine gesegte Person, die einer größeren Haushaltung schon vorgesstanden hat. 2602

W. Maldaner, Bäckermeister.

Ein älterer, vom Staate angestellter Herr sucht eine angenehme ältere Person, auch Witwe, als Haushälterin in's Rheingau auf sofort. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2619

Köchin, welche bürgerlich kochen kann und die Haushaltung mit versorgt, wird in eine Offiziersfamilie nach Mez gesucht. Näh. Kranzplatz 10.

Knoll's Bureau, Schwalbacherstraße 51, sucht zum baldigen Eintritt eine tüchtige Hotel-Kasseköchin (Rahmestelle), mehrere Alleinmädchen, die kochen können, Küchenmädchen, Haussmädchen; ferner drei Kellnerlehrlinge in gute Häuser.

Gesucht sein bürgerliche und bürgerliche Köchin, bessere und einfache Haus- und Alleinmädchen. Näh. d. Frau Voll, Häfnergasse 7.

Ritter's Bureau (Inh. Löß), gegründ. 1871, Webergasse 15. Köchinnen, verf. und sein bürgerl. Haussmädchen, seine und einfache Alleinmädchen, welche kochen können, sindet sofort Stellung.

Ein Mädchen für selbstständige bürgerliche Küche und Hausharbeit gesucht Adolphsallee 27, 2 Tr. 2011

Ein braves kräftiges Mädchen gesucht. Näh. Häfnergasse 11. 2025

Ein einfaches braves Mädchen gesucht Helenenstraße 21, 1. 2290

Ein zuverlässiges tüchtiges Mädchen auf gleich gesucht Herringartenstraße 9, Hinterh. 2377

Ein Mädchen wird gesucht Oranienstraße 8, im Laden. 2390

E. dr. Mädch. in ll. Haush. ges. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16, 1.

Ein reinliches tüchtiges Haussmädchen gesucht Nur mit guten Bezeugnissen! Berühmte wollen sich melden Laumstraße 39, Bel.-Et. 2467

Ein Dienstmädchen gesucht Helenenstraße 1, 2. Etage links. 2594

Ein Küchenmädchen und ein braves Kindermädchen gesucht Kirchgasse 20, Part. 2594

Kindermädchen gesucht Häfnergasse 2, 1.

Mädchen gesucht, welches kochen kann und die Haushaltung übernimmt. 2572

Ein tüchtiges solides Mädchen, das jede Haushaltung versteht, wird auf 15. Februar gesucht Rheinstraße 74, B.

Gesucht eine sein bürgerliche Köchin in ll. Familie (25 Mr.), etwas Haushaltung verlangt. Bür. Germania, Häfnerg. 5.

Ein tüchtiges Haussmädchen,

welches Nähen, Servieren und Haushaltung versteht u. gute Zeugnisse hat, wird bis 15. Februar gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2843

Ein Mädchen, welches in jeder Haushaltung erfahren ist, auch kochen kann, zu baldigem Eintritt gesucht Philippssbergstraße 41, 1. I.

Zwei tüchtige gut empfohlene Mädchen für Haus- und Zimmerarbeit ges. Wallstraße 8.

Gesucht zum 15. Februar ein älteres erfahrenes evang. Mädchen mit guten Zeugnissen, welches sehr gut bürgerlich kochen kann, auch in Haushaltung gründlich ist. Sonnenbergerstraße 57. 2628

Junges anständiges Mädchen gesucht Bertramstraße 3, Part. 2622

Ein braves Mädchen, welches einer Haushaltung vorziehen kann, wird gesucht Mauerstraße 8, bei Ferd. Müller. 2568

Ein Mädchen gesucht Neugasse 12, 2. 2479

Ein Kindermädchen mit guten Zeugnissen gesucht Herrngasse 13, Part.

Ein anständ. Mädchen mit guten Zeugnissen, w. etwas kochen kann und die Haushaltung gut versteht, wird zum 15. d. M. in ein Herrschaftshaus gesucht Abeinstrasse 89, 2.

Ein braves reinliches Mädchen gesucht Webergasse 24.

Gesucht zum 1. März für ein feines Haus ein gewandtes ansehnliches Zimmermädchen, das im Zimmeraufräumen, Servieren, Rähen und Bügeln bewandert ist. Offert, unter v. d. B. 26 an den Tagbl.-Verlag. 2704

Nach auswärtis gesucht ein Mädchen, das kochen kann und Haushaltung mit übernimmt. Näh. Kirchgasse 29, 2.

Zu einer einzel. Dame ein besseres Alleinmädchen mit guten Zeugnissen sofort gesucht Näh. Wilhelmsplatz 9, Part.

Ein anst. Mädchen für Küche und Haushaltung zum 15. Februar gesucht. Gute Zeugu. erforderlich. Oranienstraße, 31, Part., v. 3—4 Uhr.

Ein tüchtiges Mädchen für allein, welches kochen kann, gesucht Mühlgasse 2, 1. 2747

Mädchen, Häfnergasse 2, 1. Et.

Gesucht

ein zuverlässiges tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und jede Haushaltung gründlich versteht, Michelisberg 2, 3. St. rechts. 2766

Gesucht ein geb. Brautlein, musikal., zu zwei groß. Mädchen, ausw., ebenso ein geb. Fr. verl. in der Küche, als Haushalt. in ll. 7. Fam. Central-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Zimmermädchen,

Wiesbadenerin, gegen hohen Lohn gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2762

Tücht. Mädchen, welches bürgerl. kochen kann u. jede Haushaltung versteht bis 15. Februar gesucht. Näh. Große Burgstraße 16, 1. r.

Gesucht tücht. nette Mädchen in vorzugl. ll. St. Schachstraße 4, 1. St. 2741

Zwei anständige, zu jeder Arbeit willige Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 14, Part.

Gesucht ein Mädchen von anst. auswärtigen Eltern, welche sich als Puffermädchen außerord. liebt, s. renom. Restaurant. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges Mädchen vom Lande auf gleich gesucht Nerostraße 23.

Ordentliches Mädchen gesucht Karlstraße 25, Part.

Gesucht bess. Kindermädchen u. eine Kinderfrau; ebenso zwei feinere Haussmädchen. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Gesucht ein geistes Alleinmädchen in kleine Familie, das Liebe zum Kinde hat u. tücht. i. Waschen ist, g. Zeugu. Stern's Bür., Nerostraße 10. 2765

Mädchen vom Lande gesucht Messergasse 21.

Gesucht mehrere im Kochen bewanderte Alleinmädchen in vorzugl. Stellen in ll. Familien sofort und 15. Februar.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein tüchtiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Michelisberg 21.

Gesucht wegen Erkrankung des Mädchens ein durchaus zuverlässiges Alleinmädchen Wilhelmstraße 8, Part.

Gesucht ohne Vermittelung einfaches gesundes arbeitsames Fräulein, Norddeutsche bez. vorzuauf., erf. in all. häusl. Arbeiten, als Stütze in ll. Fam. in Wiesbaden. Am. April. Off. m. Anspr. unt. N. E. 101 a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Gesucht ein tücht. Mädchen für Zimmer- u. Küchenarbeit am 15. Februar in ein Hotel, gute Zeugnisse. Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Kinderfrau oder Mädchen gesucht.

Eine Geschäftsfrau, die den Tag über meistens im Geschäft thätig ist, sucht zur Pflege ihrer zwei Kinder von 1½ u. 1¼ Jahr eine Kinderfrau oder gezeichnetes Mädchen. Bewerberinnen müssen die körperliche Pflege der kleinen gut verstehen, alle dazu gehörigen Arbeiten verrichten und nebenbei im Haushalt nach dem Rechten sehen u. die Hausfrau vertreten können. Einer pflichttreuen u. gewissenhaften Persönlichkeit ist hier Gelegenheit geboten, bei gutem Gehalt u. g. Behandlung dauernde Stellung zu erhalten. Anerbieten mit Zeugnissen oder Referenzen und Gehaltsansprüchen unt. F. J. 27 postl. Wiesbaden. 2767

Gesucht ein Fräulein, welches d. Küche u. Handarbeiten versteht, als Haushälterin, Stütze in ein besseres Haus. (Norddeutsche bevorzugt.) **Büreau Germania, Häfnergasse 5.**

Ein gut empfohlenes Hausmädchen, das nähen und bügeln kann, zum 15. Februar, resp. 1. März gesucht Nicolasstraße 28, 2.

Gesucht ein junges braves Mädchen Warenstraße 1, 2 St.

Eine einzelne Dame sucht ein abrettes braves Mädchen, welches selbstständig lochen kann u. jede Hausarbeit versteht. Zu erfragen Dambachstr. 10, Hochpar. Morgens von 11—12½ u. Nachm. von 4—5 Uhr.

Stücken, welche bew. im Hauswesen, i. Hotel und Restaurant, Pensionen s. kost. u. Saifon s. **Ritter's B.** (Inh. Löb), Weberg. 15.

Ein musikal. gebild. Fräulein zur Gesellschaft und zur Stütze der Haushalte gesucht, former eine ang. Jungfer, eine resol. ig. Person als Haushälterin, resp. als Stütze d. Haushalt, für groß. ausw. Ristorante, zwei Bäckermädchen, ein anst. Servir-mädchen, ein erstes Hotelzimmermädchen s. gl. u. Frankfurt und ein dosgl. für 1. März für hier, sein bürgl. Kochinnen, eine jüngere Herrschaftsdöchin, bessere und einfache Haus-Mädchen, Allein-, Kinder- und Küchenmädchen d.

Grünberg's Büreau, Goldgasse 21, Laden.

Eine anst. evang. Mädchen, welches in der bürgl. Küche u. Hausarbeit erfahrt ist, von einer kl. Familie gesucht. Näh. Adelheidstr. 35, 2.

Tüchtiges Herrschafis- und Hotelpersonal sucht **Hörner's Central-Büreau, Mühlgasse 7.**

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine Verkäuferin, die mehrere Jahre in einem Strumpf-, Tricotagen- und Korsettgeschäft thätig ist und englisch spricht, sucht passende Stelle. Offeren unter **W. D. 87** an den Tagbl.-Verlag erbieten.

Ein Fräulein sucht per 15. Februar ei. Stelle als Verkäuferin in einem Busch- und Modewaren-Geschäft ev. auch in einer and. Branche. Näh. Weißstraße 6, 2. 1.

Ein geb. Fräulein sucht Stellung als zweite Arbeitnehmerin in einem Busch- und Korsettgeschäft (m. Kost u. Wohnung im Hause). Zu erfr. i. Tagbl.-Verl. 2896

Eine Weinhändlerin, welche sehr geübt im Weinstopfen und Ausbessern der Wäsche ist, sucht Beschäftigung. Näh. Römerberg 35, Höh. Part.

Gehilfte mit Sprach u. Musikenntissen, sucht Stellung als Gesellschafterin. Gesl. off. sub **D. 6295** an 108

Hansensteins & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

E. Mädch. i. Wasch- u. Bügelfeste ob. in Wäscherei. Moritzstr. 50, B. D.

Unabhängige Frau sucht Beschäftigung. Adlerstraße 6.

Frau sucht Monatsstelle oder e. Laden zu reinigen. Schäferstraße 11.

Eine reineleiche Frau sucht Monatsstelle. Helenestraße 22, Höh. Dach.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Stiftstraße 14, Höh. 2 St. r.

Eine unabhängige Frau sucht Ausbildungsfeste. Oranienstraße 18, 3 St.

Anst. Frau sucht Monatsst. für Nachm. Adlerstraße 33.

Eine junge anständige Frau sucht Ausbildungsfeste im Kochen oder Koch-

Monatsstelle. Kl. Dozheimerstraße 4.

Haushälterin,

perfect in der feinen Küche, sowie in allen Zweigen des Haushaltes sehr erfahren und an Thätigkeit gewöhnt, sucht zum 1. März dauerndes Engagement. Gesl. Anreihungen unter **W. E. 92** an den Tagbl.-Verlag erbieten.

Eine Küchenhaushälterin, 6 Jähr. Zeugnisse aus gut. Hotel, 1. Weizzeugeschl. empf. Bär. Germania, Häfnergasse 5.

Perf. Köchinnen für fest, zur Ausbildung, Pension, Herrschaft, Restaurant. u. sl. Hotel emps. Stern's Bär, Nerostraße 10.

Gute Köchin, sehr tüchtig und zuverlässig, mit guten Zeugn., sucht in besserem Hause dauernde Stellung. Wegergasse 32 2 Tr. r.

Eine besseres Mädchen, in jeder Arbeit erfahren, sucht Stelle. Frankfurterstraße 17, 1 St. r.

Anständiges Mädchen, welches etwas lochen kann u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Moritzstraße 9, M. 1 r.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht Stelle. N. Hermannstraße 5, Höh. Dach.

Ein einfaches anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich lochen kann, sucht Stelle. Rheinstraße 20, Höh. 2 St.

Ein Fräulein, selbstständig im Kochen, Haushalt und Handarbeit, sucht Stelle. Näh. im Paulinenfürst.

Ein feines tüchtiges Zimmermädchen, das schon in seinem Hotel war, sucht bis 1. März ähnliche Stelle. Näh.

Villa Rothes, Theodorstraße 1. Ein anständiges braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle, am liebsten auf gleich. Näh. Römerberg 12, Höh. 1 St. r.

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches in der Küche, sowie in der Hausarbeit bewandert ist, sucht Stelle vor 1. März. Saalgasse 40, 3 Tr.

Empfehl. eine vorsügl. Kinderfrau (Fräßerin) mit 7-jährig. Zengn. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein jung. nicht, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht sofort Stelle. Jahrstraße 14, Mädchenheim.

Ein in Haus- und Küchenarbeit g. emps. Mädchen sucht Stelle in sl. Haushalt zum 15. Februar. Näh. Philippstraße 89, Part. links.

Alt nicht. Mädchen (ehr gut emps.) sucht Stelle. Schachstr. 4, 1. St.

Herrschafspersonal jeder Branche empfiehlt und placirt sieb.

Büreau Germania, Häfnergasse 5.

Ein tücht. Zimmermädchen emps. Fr. Schmidt, Kl. Schmalbacherstr. 16, 1a

Ein f. Mädchen sucht Stelle zum 15. Februar oder später als angebende

Jungfer oder feineres Hausmädchen, welches verfect frisieren und serviren kann, im Nahen bewandert ist, jede Hausarbeit gründlich versteht und

mit guten Zeugnissen verseben. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2770

Ein Mädchen, das bürgerlich lochen kann und jede Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse hat, i. Stelle. Näh. Römerberg 89, Dach. r.

Bei. Mädchen (prima Zeugn.), perf. im Schneidern, Bügeln u. Serviren, empf. als seines Hauses- oder Kindermädchen Stern's B., Nerostr. 10.

Empfehl. tücht. Hotelzimmermädchen zum 15. Febr. sowie tücht. Haus-

u. Alleinmädchen mit g. B. Näh. Frau Voll, Häfnergasse 7.

Ein Mädchen vom Lande, welches etwas nähen kann, sucht sofort Stelle

als besseres Hausmädchen. Näh. Adlerstraße 32, 1 St. l.

Ein besseres Hausmädchen sucht sofort oder 15. Februar Stellung.

Zu erfragen Louisestraße 16, Part. r.

Eine gesunde Schänkmaus vom Lande sucht Stelle. Näh. bei

Franz Beyerbach, Friedrichstraße 36.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtiger Modelleur (Gipsbildhauer) findet dauernde Beschäftigung bei **Bilse & Böhlmann.** 2496

Tüchtiger Kreisägeschneider gesucht Dorotheerstraße 26. 2774

Junger Lackierer gehülfte findet dauernde Stellung. 2741

Winterwerb, Lehrstraße 12, Part.

Tücht. und angeh. Restaurationskellner, zwei Kellner, jung. u. ein

kräft. Hausburschen s. **Grünberg's Bär**, Goldgasse 21, Laden.

Für mein Strumpfwaren- u. Tricotagen-Geschäft suche ich einen jungen

Mann aus anständiger Familie mit guten Schulkenntnissen

als Lehrling.

Antritt 1. April oder früher.

Franz Schirg,
Webergasse 1.

Für mein Tuch-, Manufactur- und Modewaren-Geschäft suche ich einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen und aus anständiger Familie. 2697

J. Simon, Große Burgstraße 7.

Lehrling mit guter Schulbildung zu Ostern gesucht Engl. Magazin **W. Wegner, Wilhelmstr. 42 a.** 827

Schreinerlehrling gesucht von **Arthur Billian, Bleichstr. 19.** 2398

Tapezierlehrling gesucht. **F. Decossée, Taunusstr. 28.** 2268

Kastirerlehrling gesucht

bei **C. Geyer, Hellmundstraße 45.** 2749

Ein braver kräftiger Junge kann die Meissner erlernen. 422

Ein braver Junge kann die Meissner erl. Näh. im Tagbl.-Verl. 2086

Kellner-Lehrling sucht **Ritter's Büreau, Webergasse 15.**

Gesucht

ein guter zuverlässiger Diener Frankfurterstraße 8 a.

Aushilfer,

ein tüchtiger junger, mit besten Zeugnissen gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 44 beim Portier. 2726

Ein braver kräftiger junger Hausbursche sofort gesucht Louisestraße 37. 2708

Ein junger Hausbursche, welcher zu Hause schlafen kann, gesucht Röderstraße 35.

Zwei jüngere Hausburschen gesucht. 2773

Chr. Heiper, Webergasse 34.

Stadtkundiger kräftiger Hausbursche, 14—16 Jahre alt, sofort gesucht

Langgasse 10.

Verheiratheter Mann (ohne Kinder), welcher Gartenarbeit versteht und mit Werden umgehen kann, sucht eine

Stelle bis 1. März. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2751

Ein braver Junge oder ein zuverlässiges tüchtiges

Mädchen (evangelisch) zum Milchamessen gegen hohen

Wohn sitzt sofort gesucht.

Hof Dräis bei Gilbille.

Ludwig Vogel.

Ein verheiratheter Mann für Delikatessen und Fuhrwert bei freier

Wohnung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2761

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein solider fachkundiger Büffetier wünscht Stellung. Off. unter **H. C. 52** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger und sehr zuverlässiger Mann, welcher kaufmännisch gebildet ist und Caution stellen kann, sucht Stelle als Kastirer, event. auch als

Kaufendire. Gesl. Offeren unter **H. C. 39** erb. an d. Tagbl.-Verlag.

Ein perfecter Diener sucht zum 1. März Stellung in f. herrschaftlichem

Hause. Offeren unter **G. E. 25** an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftdiener, welcher prima Zeugnisse hat, sucht

halbige Stellung durch **Ritter's Büreau, Webergasse 15.**

Ein kräftiger Bursche, welcher gut fahren kann und

gutes Zeugniss hat, sucht auf gleich oder später Stellung.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 2899

Die Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt in Berlin, gegründet 1838, steht unter der besonderen Aufsicht des Staates und beruht auf reiner Gegenständigkeit der Mitglieder (d. h. der Versicherten). Der Präsident und der Vice-Präsident des Kuratoriums werden von 3 zu 3 Jahren von **St. Majestät dem Könige** ernannt. Die übrigen 6 Mitglieder des Kuratoriums, sowie deren Stellvertreter werden von der Generalversammlung, die Direktoren werden vom Kuratorium gewählt; ihre Wahl bedarf der Bestätigung seitens des Ministers des Innern. Die durch diese Organisation gewährleistete Solidität der Verwaltung und der große Versicherungsbestand der Anstalt bieten den Mitgliedern eine außerordentliche Sicherheit. Zahl der Versicherten ca. 75,000. Gesammtkapital-Vermögen mehr als 77,000,000 Mf.

Wer von Zinsen lebt und sich höhere Einkünfte verschaffen will, kann eine lebenslängliche feste oder steigende, sofort beginnende oder aufgeschobene Rente bei dieser anerkannten sicheren Anstalt versichern. Diese Rente kann auch auf das Leben mehrerer Personen geteilt werden. Auch sind Kapitalversicherungen zur Aussteuer von Töchtern oder zur Ausbildung der Söhne ermöglicht. Tarife, Prospekte und weitere nähere Auskunft ertheilt in Wiesbaden Herr Buchhändler **L. Gecks**, in Firma **Feller & Gecks**, Langg. 49, Vertr. d. Preuß. Rent.-Vers.-Anstalt. 430

Ball-Cravatten,
Gesellschafts-Cravatten,
Promenade-Cravatten

empfiehlt zu billigen Preisen 1344

Theodor Werner,
Webergasse 30.

Täglich Freihand-Verkauf
von

Möbeln jeder Art
in meinem
Auctionslokal 5. Wellrixstraße 5.

Versteigerungen und Taxationen
werden prompt und gewissenhaft ausgeführt. 392

Karl Kaltwasser,
Auctionator und Taxator.
Büreau und Versteigerungslökal
5. Wellrixstraße 5.

N.B. Lagergeld wird nicht berechnet.

Robes Confections. 2478

Neugasse 12, 2. Sophie Müller-Schöler, Neugasse 12, 2.

Ball- und Puder-Frisuren
werden geschmackvoll ausgeführt von

F. Hänsler, Coiffeur,
Moritzstraße, Ecke Rheinstraße.
NB. Elegante Masken-Perücken, als: Rococo, Pagen u. s. w. kaufen
und leihweise stets vorrätig. 512

**Frische Milch, täglich drei Mal,
frischer und saurer Rahm**
zu haben Wörthstraße 3, oths. P. J. Dörr. 2567

Berantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Ferd. Müller,
Möbel- und Teppich-Lager,
8. Mauergasse 8.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Arten

Holz-, Polster- u. Kasten-Möbel.

Specialität in **Betten**, in bester Arbeit,
zu staunend billigen Preisen.

Gebrauchte Möbel werden in Tausch genommen
und zu hohen Preisen berechnet. 2627

Zu humoristischen Aufführungen

empfehle Couplets, Solo-Scenen, komische
Duette, Terzette, Quartette, humoristische
Gesammtspiele. 1979

Grösste Auswahl.

A. L. Ernst.

Musikalien-Handlung, Nerostrasse 1, a. Kochbr.

Für Putzmacherinnen.

Mein noch vorhandenes Lager in:

Amazonen, schwarz u. coul.,
Panaches, " " "
Agraffen,
Hutböden,
Flügel, Reiher,
Blumen,
Surrah, Atlas,
coul. Sammete,
Nadeln,
Gaze, Tüll etc. etc.

gebe ich zu jedem Preise ab, da mein Lokal in Kürze
räume. 2224

L. Strauss,
Hotel Adler. Langgasse 32.

Geschäfts-Berlegung.

Meiner wertlichen Kundenschaft und Nachbarschaft zur Kenntnis, daß sich
mein Geschäft Goldgasse 22 befindet. 2652

Heinrich Rühl,
Tapeziter u. Decorateur.

Arbeits- und Unterleider, Schürzen u.

in nur guter Ware billig zu haben Kirchgasse 27, Hinterhaus 1 St.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 57. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 3. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa a. Bachmeierstraße, nahe Walmühlestraße, elegant eingerichtet, ganz oder geteilt zu verm. oder zu verkaufen. Enthält 2 Wohnungen von je 4-5 Zimmern, Küche, Bad, Speisefüllerei, Manjarden, Keller, sowie Gartenbenutz. Näh. bei dem Eigenth., Walmühlestr. 19, 1. 353

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphallee 51, B. 19633

Frankfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 1623

Die **Villa Hildastraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Bogler**, Adelheidstraße 63. 1624

Villa Kapellenstraße 58 z. verm. od. z. verf. Einzugs. 10-11 Uhr. 20376

An den Kuranlagen.

Von schönem Garten umgebene vollständig **renovirte Villa**, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirtschaftsräume, per sofort o. später preisw. zu verm. Näh. kostenfre. durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Tannusstr. 18**.

Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch **Otto Engel**, Friedrichstr. 1625

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. dasselb 1 St. 1626

Bärenstraße 2 Geschäfte zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauerstraße 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres durch den Eigentümer **Otto Freytag**, Nerobergstraße 14 oder Herrn Baumeister **von Roessler**, Friedrichstraße 42. 20612

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909

Louisstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 m² Grundfläche zu vermieten. Näh. dasselb. 23752

Martstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres **R. Wagner**, Wurstel-Hdg., Marktstr. 14. 2220

Hegergasse 25 ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. Hünnergasse 11. 541

Moritzstraße 4 ist der Laden

mit 2 Hinterzimmern, Keller u. Holzstall zu verm. Näh. dsl. Part. 19528

Nerostraße 34 Laden mit anstöß. Wohn. per sofort zu verm. 1629

Philippstraße 25, Partie, schön. Laden (s. reinf. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Tannusstraße 57 sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als dess. Cafè) zu vermieten. Näh. dasselb. 892

Webergasse 21 ist das Geschäftslokal im ersten Stock nebst 4 daranstehenden Zimmern, sowie die Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 21, 1. 299

Drei große Läden, event. mit Wohnungen und Keller, zu vermieten Bahnhofstraße 6, bei **J. & G. Adrian**. 20862

Meßgerladen mit Wohn. u. Zubehör auf sofort zu v. Albrechtstr. 40, 2. St. r. 1631

Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 21004

M. Baum, Ellenbogengasse 11. für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne

Ein Laden, Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Emserstr. 24, Part. 1118

Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 4, im Gutladen. 2321

Laden

Großer heller Lagerraum, auch als Werkstatt mit Wohnung zu vermieten. Dogheimerstraße 17. 977

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 60 a, Part., 8 Zimmer, Badez. u. Zubehör, Balkon, Vorgart., event. m. Pferdestall zu verm. Näh. dafelbst. 194
Adelhaidstraße 60 b sind hochelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 1636
Ecke Adelhaid- und Schießsteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Seine Lage. 23703
Adolphsallee 25 ist das 1. Geschöf von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 1637

Adolphsallee 31 ist das Parterre, 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. 1 Et. 693

Adolphsallee 59,

Ecke der Ningstraße,

herrschäfl. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern z. mit Centralheizung versehen, preiswert zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im Bürobüro. 1287

Biebricherstraße 25 herrschäfl. Wohnung, 8–10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 1638
Gisabellenstraße 6 Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller, Balkons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22732
Emserstraße 4 a, 2 r. schöne Wohnung von 10 Zimmern und Zubehör, 2 Eingänge, zu verm. Näh. 10–12 Uhr Vorm. Andau Part. 942
Friedrichstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April ganz oder geteilt zu vermieten. 23171
Kaisergriesdorff-Ning 23 elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), großer Balkon, Vorgarten, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. dafelbst bei **Georg**. 2140

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. dafelbst 1. Et. 24400

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei 2359

Ed. Wagner.

Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

Bathhausplatz.

Im Neubau des Promenade-Hotels ist die elegante III. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche u. reichlichem Zubehör, Centralheizung, Personenaufzug, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 1041

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite)

von 8 Zimmern, Küche mit Zubehör per sofort zu verm. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 1639

Rheinstraße 78, 2. Etage, enthaltend 1 großer Salon (mit gedektem Balkon) und 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst. 24262

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, dafelbst. 1640

Rheinstraße 98 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 1641

Webergasse 31, Ecke Langgasse, schöne Bel-Etage, besteh. aus 8 Zimmern und Zubehör, für jeden Geschäftsbetrieb und Fremdenpension sich sehr gut eignend, im ganzen oder geteilt für bald oder später zu vermieten. Näh. dafelbst. 1028

Wilhelmstraße 42 a

ist die 2. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör, neu hergerichtet, per April zu verm. Näh. kostenfrei durch 163

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18.

In der Villa Hildastraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit wunderschöner Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder auf den 1. April eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern, Badezimmer und Küche sowie Mithenutzung des großen Gartens, zu verm. Näh. dafelbst und bei Herrn **A. Dillmann**, Oberlehrer a. D., Herrngasse 6. 1931

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 54 ist die elegante neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. 1644

Adelhaidstraße 60 ist die hochelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badez., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 60 b, Part. 1645

Adolphsallee 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24016
Adolphstraße 12 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10–1 Uhr. 22283

Biebricherstraße ist ein eleg. Hochparterre mit 5 Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Verbindungstreppe nach dem ebenfalls unter Abhöhlung befindlichen Tonterrain, mit zwei unterteilten Zimmern, Küche, Speisekammer, Bilgesimmer und allem Zubehör, sowie Gartenmitbenutzung per ersten April für 1800 M. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 161

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Gisabellenstraße 19 2 elegante Wohnungen, mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubehör, 1. und 2. Etage zu vermieten. Näh. dafelbst Bürobüro u. Rheinstraße 72, 2. 927

Göthestraße 12 sind hochelegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. dafelbst Part. 2000
Louisenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst 1 Et. 215

Nicolasstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollständigem Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576

Dranienstraße 15, Bel-Etage, herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Küche mit Speisekammer, Spezialaufgang für Lieferanten, ist nebst allen Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. dortholbst. 2270

Dranienstraße 42, 2. und 3. Etage, je 7 Zimmer, nebst 2 Mansarden und 2 Kellern für den Preis von 1300 u. 1150 M. zu v. Näh. Part. od. bei **Fr. Brahm**, Schwanbacherstraße 33, 24985

Rheinstraße 65 (Südseite) der Karlsstraße (Östseite), Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Bade-Zimmerung, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Trockenbieder u. bis zum 1. April billig zu vermieten. Näh. im Laden des Herrn **C. Eichelsheim**, Wilhelmstraße. 215

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Baderaum u. Mansarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emmerstraße 6, Part. 2422

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 24597

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage v. 7 Zim., Badezim., Küche u. Zedel, zum 1. April zu verm. Näh. daf. Part. Einzusehen v. 8–4 Uhr. 88

Wilhelmstraße 5 eine **Herrschäfts-Wohnung**, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1647

In meinem Hause Göthestraße 14 sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kochien, gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 1648

Ludw. Bind., Architekt, Bleichstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 42 3. Etage mit 6 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 881

Adelhaidstraße 55 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, je 6 Zimmern und vollständiges Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 129

Adolphsallee 28 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Bade-Cabinet u. w. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolphsallee 48. 2170

Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Badecabinet, 3 Mansarden, Mithenutzung der Waschküche, des Trockenpeichers und des Bleichplatzes ab 1. April zu vermieten. Einzusehen tägl. zwischen 10–12 Uhr. 653

Adolphsallee, rechts, südliche Ningstraße, erneuerte Häuser neben dem Edhau, sind vom 1. April an hochelegante Wohnungen, versehen mit allem Komfort der Neuzeit, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vornen und hinten Balkons, Doppelfenster, und Kohlenauzug, zu vermieten. Näh. im Hause selbst oder Moritzstraße 60, Part. rechts. 2413

Bahnhofstraße 6 sind lebhaft eingerichtete Wohnungen von 6 u. 7 Zimmern (Badezimmer) und Zubehör preiswert zu vermieten bei

J. & G. Adrian. 2087

Biebricherstraße 11 u. 13, am Rondel, sind große, vornehm ausgebauten Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. dafelbst und Fischerstraße 4, Part. 246

57.
und zu
24018
1. April
22233

terre
nner,
unter
erten
1. für
161

mport der
2. Etage,
27
n. Bade-
2800
Stimmen-
n. Näh.
205
döllstein
24576

ge,
liche mit
st allen
22700
Zimmer,
Zubehör,
1150 Mk.
33. 24885
10. Ge-
r. Carl
Günther,
eider z.
es Herrn
2165
et, sieben
derdeut-
er. Näh.
24422
Küche,
24597
1. Jüch.
Ihr. 288

mit 2 gr
mutter
1647

gant
olens,
1848

einen, at
öre, auf
881
Zimmer,
129
u. j. w.
2170
decabin,
ers und
zwischen
653

e, erste
aus, find
it allem
2413
von 6 z.
20887
t außer
behör 26

Rheinstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei E. Kneisel, Blätterstraße 12. 23972

Se. 57.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Seite II.

“genug.“

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bade-
cabinet, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. April zu verm. 148

Blumenstraße 4,

Lage, 6 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. bei
Nikolaistraße 5, Part. 24389

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zu-
behör, auf gleich zu verm. 1649

hohe Burgstraße 6, Bel-Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer mit Zu-
behör, ab 1. April zu verm. Näh. bei F. Kneipp, im Laden. 24221

Hochparterre 16 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Rings), 1. Et., ist auf
durch oder später eine neu hergerichtete Wohnung an eine ruhige
Familie zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen
Zimmern, Balkon, 2 großen Frontspitzzimmern, Speisekammer, Trocken-
speicher und reichlichem Zubehör. 2361

Werkstraße 4 a, Part. od. 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern
und Zubehör zu vermieten. Näh. von 10—12 Uhr Borm. und
14 Nachm. Anbau Part. 233

Werkstraße 16, links der Adolphsallee, 3 St. h., eine schöne Wohnung
von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche zt. per 1. April oder früher zu
vermieten. 24427

Werkstraße 20, links der Adolphsallee, erstes Haus mit Borgärtchen,
höhe Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, je 6 geräumige
Zimmer nebst reichlichem Zubehör und Balkon, zu vermieten.
Näh. Bel-Etage. 24113

Gartenstraße 13 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst
Zubehör, ab 1. April zu vermieten. 24015

Gartenstraße 17, Bel-Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer,
1 Keller, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 714

Adolphsallee 3 (Vandhaus) ist eine Wohnung von 6—8 Zimmern
und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für Pension
geeignet, zu vermieten. 1650

Wolfeinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Wolfeinerstraße 7
Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad zt., ele-
gant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündestfer Lage,
zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau)
nebenelegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämmtl.
Zubehör zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel dagegen. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 21 eine elegante
Wohnung in Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) zt.,
Veranda, Bore und Hintergarten, zu vermieten. 1653

Kapellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung
von 6 Zimmern und 3 gr.
Manjarden zu verm. Näh. bei J. Meier, Taunusstraße 18. 1654

Langgasse 18. Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zu-
behör für 900 Mk., 2. Stock, 7 Zimmer mit
Zubehör für 1200 Mk. per 1. April zu ver-
mieten. Näh. Langgasse 20. 2410

Burgstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör,
neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer
und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1292

Morisstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit
reichlichem Zubehör, auf sofort zu
vermieten. 1288

Nicolasstraße 28, Bel-Etage,

hochdelegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmer, Bade-
Cabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenanzug u. Zubehör per sofort
oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. oder 2. Etage. 390

Steinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon u. sonst. Zubehör, per
April, es auch früher zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 22765

Rheinstraße 18, Ecke Nicolasstraße, eine Wohnung von 6 od.
5 Zimmern, 2 schöne Balkons, Küche u. Zubehör per April zu
vermieten. Alles Näh. beim Hausherrn Part. zu erfragen. 1433

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung
aus 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder
ab 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 23688

Rheinstraße 65 (Südseite) und Ecke der Karlstraße
(Südseite) neu hergerichtete Parterre-Wohnung

6 Zimmer, Küche, Manjarden, 2 Keller zt., vom 1. April ab zu ver-
mieten. Näh. im Laden des Herrn 2174

C. Eichelsheim, Wilhelmstraße. 22

Villa Elija, Röderallee 24,
Sonnenseite, ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche,
Badezimmer, großer geschlossener Veranda und Garten auf 1. April
zu vermieten. 1414

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon,
4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zu-
behör, auf gleich zu vermieten. Näh. dagegen auf dem Bau-
Bureau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Walmühlstraße 3 a, Villa, Bel-Etage und Frontspitze 6 Zimmer,
Badezimmer u. s. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh.
Walramstraße 31, Part. 1635

Walmühlstraße 4, 2 St. h., elegante Wohnung,
6 Zimmer mit 2 Balkons, reichl. Zubehör und Gartennutzung zu vermieten. Anzusehen
täglich außer Sonntags von 10—12 und 3—5 Uhr. Näh. dagegen und
bei Herrn J. Chr. Glücklich, Nerostraße. 2129

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit reich-
lichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelm-
straße 82, beim Hof-Juwelier Heimerdinger. 241

In meiner Villa Solmsstraße 3
ist die elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend
aus 6 großen Zimmern, Garderobe- und Bade-
zimmer, Balkon und Gartennutzung, zu ver-
mieten. Auf Wunsch können im Giebelgeschoss
3 bis 5 schöne heizbare Räume dazu gegeben
werden. Näh. dagegen im 1. Stock. 23299
Rechtsanwalt Dr. Romeiss.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu
vermieten: Bel-Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zu-
behör. Näh. Adelhaidstraße 11, 2. 1422

Adelhaidstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer zt., Balkon,
Borgarten, per 1. April zu vermieten. 24000

Adelhaidstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf
Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinter. Part. 1294

Adelhaidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämmtlichem
Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Eckladen. 497

Adelhaidstraße 62, Bel-Etage, 5 prächtvolle Zimmer mit Balkon,
nebst reichlichem sonnigem Zubehör auf 1. April 1893. Näh. Walram-
straße 14, 1 St. A. Haber. 80

Adelhaidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör,
auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 71,
Parterre. 1656

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern
nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 92

Adolphsallee 4 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus
1. April zu vermieten. Einzuf. v. 10—11 Uhr. Näh. 3 St. h. 24850

Adolphsallee 10 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf
1. April zu vermieten. 24988

Adolphsallee 13 Part.-Wohnung, 5 Zimmer
u. Zubehör, auf 1. April
zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 506

Adolphsallee 45 sind zwei Wohnungen von 5 und
6 Zimmern nebst Zubehör u. Bleich-
glas auf 1. April zu verm. Anzuf. von 11—2 Uhr. Näh. Part. 102

Albrechtstraße 5 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und
Zubehör, Wegzugs halber auf gleich
oder später zu vermieten. 603

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee)
aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten.
Näh. Part. 1658

Biebricherstraße 21 ist ein
elegantes
Hochparterre mit 5 Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda,
Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und allem Zubehör, sowie
Gartennutzung per 1. April für 1600 Mk. zu ver-
mieten. Näh. kostenfrei durch 2127

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18.

Bleichstraße 2 Wohnungen von 5 großen Zimmern
und allem Zubehör per 1. April zu
vermieten. Näh. Part. 24503

Große Burgstraße 7, 1. Etage, Wohnung,
5 Zimmer und 2 Man-
jarden, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 24459

Große Burgstraße 7, 2. Etage, Sonnenseite, Wohnung, 5 Zimmer,
küche, Speisekammer, 2 Manjarden, Keller, Waschküche, Trocken-
speicher, zum 1. April. Näh. Theaterplatz 1. 675

Dosheimerstraße 11, 2. Stock, Wohnung, 5 große Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 24744

Dosheimerstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf jogleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 1669

Eisabethenstraße 14, 1. Et., 1 Salon mit Balkon und 4 große Zimmer, sämmtlich mit Vorfenstern, Küche, 2 große Mansarden, 2 Keller u. s. w., Badezimmer, Waschküche und Trocken-speicher gemeinsam, zum 1. April zu vermieten; ferner Frontspitze-Wohnung, 3 schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Vorfenster, Küche, 2 Keller z. c. zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre, 3-5 Uhr Nachmittags. 243

Eisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entsprech. eingerichtet, zu vermieten. Näh. dasl. Baubüro und Rheinstraße 72, 2. 628

Eisabethenstr. 21 ist die Bel-Etage, best. aus 3. Et. 2483

Balkon, 1. Et., 1 Salon mit Balkon und 4 große Zimmer, sämmtlich mit Vorfenstern, Küche, 2 große Mansarden, 2 Keller u. s. w., Badezimmer, Waschküche und Trocken-speicher gemeinsam, zum 1. April zu vermieten; ferner Frontspitze-Wohnung, 3 schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Vorfenster, Küche, 2 Keller z. c. zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre, 3-5 Uhr Nachmittags. 243

Eisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entsprech. eingerichtet, zu vermieten. Näh. dasl. Baubüro und Rheinstraße 72, 2. 628

Friedrichstraße 41, Hochparterre, eine Wohnung von 5 oder 8 Zimmern mit Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten, geeignet für Büro-Räume oder Engros-Geschäft, event. kann Wein Keller dazu gegeben werden. Näh. Friedrichstraße-Ecke, im Leinen-Vager. 288

Geisbergstraße 18, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 909

Geisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden per 1. April 1893 an ruhige Leute zu vermieten. 69

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. dasl. 1661

Göthestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Oranienstraße 24, Part. 260

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Kammern, Keller, zum 1. April anderweit zu verm. Preis 760 M. Näh. Hartingstraße 4, bei Frau Dr. v. Malapert. 945

Humboldtstraße 3 Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. 19943

Jahnsstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 900 M.) per 1. April zu verm. Näh. nur beim Eigenhümer **Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 664

Jahnsstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 1664

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. dasl. und Delaspeckstraße 5. 1665

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon und allem Zubehör, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. dasl. **Georg**. 2141

Kapellenstraße 23, Part., 5-6 Zimmer per April zu vermieten, auch kann ein Pferdestall mit Remise dazu gegeben werden. 437

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. u. Gärtnchen, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 1666

Karlstraße 19, Rheinstraße, Wohn. v. 5 Z. u. Zub. per 1. April zu v. Anz. täglich von 10-12 Vor- und 2-4 Nachm. Näh. Part. 547

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per April zu vermieten. 284

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1667

Karlstraße 30, 2. Et. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118

Karlstraße 36, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung. Näh. Parterre. 885

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer

nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres dasl. im 1. Stock. 23515

Moritzstraße 21 eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern u. reichl. Zubehör zum April zu vermieten. Die Beziehung kann ohne Entschädigung vorher stattfinden. Näheres bei der Hausverwaltung (Hofwohnung). 23137

Moritzstraße 21, Bel-Etage, hochherrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisefammer, Mädchenzimmer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern, zum 1. April für 1200 M. zu vermieten. Näh. dasl. bei der Hausverwaltung (Hofwohnung). 1057

Moritzstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden und sonst. Zubehör per April zu vermieten. 350

Moritzstraße 27

seine Bel-Etage (5 Räume nebst Zubehör) auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22987

Moritzstraße 28 sind zwei vollst. neu hergerichtete Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern,

Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf sofort od. 1. April zu vermieten. Näh. dasl. Part. 2362

Moritzstraße 66

sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend zu vermieten. Näh. dasl. 2363

Moritzstraße 68 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Gartenbenutzung, zu vermieten. 2136

Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit sämmtlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. dasl. 2364

Moritzstraße 72, Neubau, sind schöne Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näh. dasl. 2365

Müllerstraße 4

(bereits Canalanschluss), Bel-Etage, Balkon, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, 5 Zim., Zub., Garten, z. 1. April z. verm., event. früher. Näh. Part. Anzus. v. 11-12. 24834

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, Gartenbenutz., auf 1. April zu verm. Näh. Bel-Etage. 11-12 Uhr anzuf. 101

Nerothal, Franz-Albrechtstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balcon), Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzuheben von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 24835

Nicolaisstraße 10 2. Etage mit 5 Zimmern und Zubehör für folglich oder per 1. April zu vermieten. 122

Nicolaisstraße 16 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1438

Nicolaisstraße 22 sind 2 Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon, Bade-Zimmer und Zubehör zum 1. April resp. 1. Juli zu vermieten. Näh. im Souterrain. 71

Nicolaisstraße 24 ist die 3. Etage, enthaltend 5 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, 2 Balkons, schöne freie Lage, Fernsicht u. per 1. April zu vermieten. 1600 M. Näh. dasl. 406

Nicolaisstraße 32 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzuheben von 10-11 Uhr. Näh. Part. 1

Oranienstraße 25 ist die 2. Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, wegen Wegzugs sof. ob. 1. April zu verm. Näh. dasl. n. Krampfplatz 3. 299

Oranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 1668

Oranienstraße 38 (neues Haus), 2 Et., elegante bequeme Wohnung, 5 Zim., groß. Balkon, Speisefammer, 2 Wom., 2 Keller, per 1. April preisw. zu verm. Feigiger Mieter empf. dies. angelegetl. Näh. dasl. 24838

Oranienstr. 39 sind Wohnungen von 5 Zimmern mit Badecabinet u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2287

Oranienstr. 40 Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dasl. Hinterhaus Part. 1669

Platterstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. dasl. 1592

Rheinstraße 55 Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. 1261

Rheinstraße 56 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Garten und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. dasl. Parterre. 56

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. dasl. Laden. 1673

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Gab. u. Zub. a. 1. April z. v. N. Varrfr. 1. 22888

Rheinstraße 72 Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 103 ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 5. Stock billig zu vermieten. Näh. im 3. Stock dasl. oder Parterre 9 b, 2 Et. 2366

Schlüterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. dasl. 1673

Schlüterstraße 22, nächste Nähe der Adolphsallee, 1. Haus von der Ecke, 3. Etage, 5 Zimmer mit Veranda und allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Anzuheben von 10-12 und 2-4 Uhr. Näh. Part. 23130

Schulberg 21 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, gefunde freie Lage, sowie eine Frontspitze von 2 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April an ruhige Familien zu vermieten. 28

Schwalbacherstraße 9 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern und Zubehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im 2. St. 207

Tannusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. dasl. oder beim Friseur Reinhard, Burgstraße 21. 248

Tannusstraße 57 (Neubau) Bel-Etage und 3. Obergeschöß, je 5 bis 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisefammer, Erker, Balkon (vorn u. hinten r.). zu vermieten. (Personen- und Kohlen-Aufzug.) 245

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best. aus 5 Zimmern u. Zubehör, pr. 1. April zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 24763

Weilstraße 6 eine schöne Wohnung mit 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 707

Weilstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auch getheilt von 2—4 Zimmern mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 1 St. 987

Weilstraße 14 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 651

Wilhelmstraße 2a von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1891

Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu ver- 2367

Zimmermannstraße, Neubau Schön. ist die Parterre-Wohnung 2367 mit Vorgarten, 5 Zimmer und Küche mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1745

In der Villa **Biebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dammbahn-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon zc., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

Im folge Verziehung eines Beamten ist am 1. April d. J. im südl. Stadtteil eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 1 Mansarde und 2 Ställen, preiswürdig zu vermieten. Gef. Öfferten unter **J. D. 75** an den Tagbl.-Verlag. 2609

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 23, Part. 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 890

Adelhaidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 event. auch 6 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1049

Adelhaidstraße 75, 2. Et., sch. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon 1 Mansarde zc., per 1. April zu vermieten. 24849

Adolphsallee 57

2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und 3. Obergeschoss) mit je 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten; desgleichen im Souterrain 2 bis 3 größere helle Räume, zu Büroauszwecken geeignet. Näh. Adolphsalle 51, im Baubüro. 1236

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Albrechtsstraße 14 schöne Wohnung, 1 Salon, 3 Zimmer u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 287

Albrechtsstraße 33 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 615

Albrechtsstraße 34 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 24407

Alwinstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon zc. per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 1676

Ecke der Bachmeyer- und Philippssbergstraße ist eine große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von vier Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Geinde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 1677

Bertramstraße 3 freundliche Wohnung im 3. St., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei **Meinecke.** 1216

Biebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24843

Bleichstraße 4 ist der Parterre-Stoc, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör; daselbst sind 3 Zimmer und Küche im 2. Stock auf 1. April zu vermieten. 2143

Bücherstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20606

Delaspeckstraße 6, Bel-Et., 4 Zimmer, Mansarden, Küche zu verm. 247

Dosheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzuzehen von 10—12 und von 2—4 Uhr. Näh. Part. 313

Emserstraße 55 4 Zimmer, Küche, Gartenbenutzung auf 1. April, event. auch früher zu vermieten. 1251

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Dosheimerstraße 58. 256

Friedrichstraße 10,

Borderhaus im 2. Stock, in eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1015

Friedrichstraße 29 ist eine Kronspitz-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1753

Friedrichstraße 33, Hochpart., Sonnenseite, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör (auch für ein Bureau geeignet), neu u. elegant hergerichtet, pro 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. r. 535

Friedrichstraße 45 ist eine Wohnung im Borderh., betheilig aus 4 Zimmern, Küche, und Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 2423

Geißbergstraße 18 neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 22690

Göthestraße 30 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. Anz. v. 12—6 Uhr Nachm. 24575

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1679

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 u. Zimmer mit Zub., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 1680

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2—3 Kellern, Kammern, Balkon und Garten, in der Bel-Etage u. Part. gelegen, auf 1. April zu vermieten. Zur Parterrewohnung kann ein schöner heller Souterrainraum zugegeben werden. Preis 625—650 Mt. Näh. Hartingstr. 4, 1 bei Frau Dr. v. Malapert. 171

Hartingstraße 6 ist in der 1. Etage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mißgebrach der Waschküche, Bleiche, des Trockenpeichers u. s. w. auf 1. April billig zu verm. 340

Jahnstraße 9 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. nur Parterre. 24156

Jahnstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten, an eine ruhige Familie auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei **W. Nocker,** Helenstraße 10, 1. 19391

Jahnstraße 25, fast an der Rheinstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde u. Zubehör, sowie 1 Wohnung im 3. St. zu verm. Näh. 2. St. 1. 81

Jahnstraße 26 schöne Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern u. reidl. Zubehör. Br. 600 Mt., zum 1. April zu verm. Näh. 1 St. b. 2337

Ede der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30, 1. 1681

Jahn- und Wörthstraße, Echhaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Kayellenstraße 5, 1 St., 4 Zimmer, Küche, Mansarde und alles Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1192

Karlstraße 7, n. d. Rheinstraße, ist die erste Etage, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April, event. auch sofort zu vermieten. 2110

Karlstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24552

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf folglich zu vermieten. Näh. im Laden. 2368

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 1682

Karlstraße 44 ist Wegzugs halber eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. 24228

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche 1. 22913

Kirchgasse 47, Eng. Mauritiusplatz, 1. Wohnungsfst., 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern per 1. April zu vermieten. 132

Kirchgasse 49, Seitenbau, Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April 1893 zu vermieten. 578

Maienstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Kronspitzzimmer, Badecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Maienstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2373

Marienstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 2369

Marienstraße 33 sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer, 2 große Mansarden u. s. w. (Mt. 700), per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. bei **Becker,** oder Elisabethenstraße 6, Part. 533

Moritzstraße 4 hochlegante Zimmer, 1 bis 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **A. Eitel,** Albrechtsstraße 25, 2. Stock. 625

Moritzstraße 13, neue 2. Etage, bestehend: 4 große Zimmer u. Zubehör, sowie eine Troutzspit-Wohnung zu vermieten. J. Haub. 72

Neugasse 15, 1 St., Wohnung v. 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Stellerraum per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei **H. Eifert,** Neugasse 24. 24747

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 St. u. 3. St., bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör a. g. od. spät. 5. v. m. 24702

Oranienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Baderaum, Koblenz, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Oranienstraße 37, Part., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderaum, Kohlenzug und allem Zubehör preiswerth zu vermieten. 1202

Oranienstraße 27, schöne abgeschl. Wohnung, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 112
Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleichzeitig zu vermieten. Näh. dafelbst. 1883

Philippssbergstraße 17/19 sind schöne freundl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 111

Philippssbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, sowie eine sehr schöne Frontspitze-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April oder später zu vermieten. 2151

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimmer, u. Küche, auch geth. zu verm. 2372
Querstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 891

Rheinstraße 89, Hochpar., 4 schöne Zim. m. Zubeh. p. 1. April 24417
Ecke der Ring- und Frankensteinstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1684

Nöderallee 12 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 55

Nöderstraße 39 zwei abgeschlossene Wohnungen, à 4 und 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 182

Ecke d. Nöderstraße u. Nöderberg 39 ist i. 1. St. e. jch. Woh. v. 4 ob. 3 Zimmern u. Zubehör, n. der Nöderstr. zu, a. 1. April z. verm. Anzgl. von 11—12 Uhr Morg. u. 2—8 Uhr Mittags. Näh. dafelbst im Vorber. ob. Louisenstraße 16. 1419

Schächterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabine, Kochaufz. u. allem Zubehör zu verm. 1685

Schächterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Parterre. 24178

Schützenhofstraße 2 ist im 3. St. eine abgeschlossene schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Preis 580 M. 1500

Stiftstraße 13 a, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 619

Taunusstraße 29 ist die Bel-Etage, sowie die darüber liegende Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, nebst Küche u. Zubehör, per 1. April zu verm. 1893 zu vermieten. Näh. dafelbst im Laden. 21322

Waldmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst 2 Dr. h. 797

Waldmühlstraße 30 a (nahe am Walde) die 1. Etage: 4 Zimmer, Veranda, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Ginzüchen Vormittags. Näh. dafelbst Part. 2582

Webergasse 37 auf 1. April oder später 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. 2499

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruhigem Hause zu verm. 1208

Weilstraße 18 ist eine neue hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenb. 71

Wörthstraße 8 ist die Bel-Etage von vier Zimmern und Zubehör Weggangs halber auf den 1. April event. auch früher zu vermieten. 1066

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör Weggangs halber gleich oder später preiswert zu vermieten. 803

In neuem Neubau **Weltendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleichzeitig zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62, 1 St. bei **F. Müller**. 1687

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23951

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu vermieten: Parterre, 1 Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör. Näh. Adelhaidstraße 11, 2. 1423

Adelhaidstraße 44 3. Etage mit 3 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 880

Adlerstraße 1 ist die Frontspitze-Wohnung, 2 kleine Zimmer, 1 Kammer, 1 Küche, auf den 1. April zu verm. Näh. Kirchhofsgasse 11. 1484

Adlerstraße 10 eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, auf 1. April zu vermieten. 948

Albrechtstraße 8, Ecke der Nicoladstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 7, Hth., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. Borderr. Part. 24829

Albrechtstraße 9 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 95

Albrechtstraße 12, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Sib. 1 St. 387

Albrechtstraße 28 sind 3 Zimmer, Mansarde, Keller im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 1523

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. 28115

Albrechtstraße eine Wohnung, 1 St. hoch, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, sowie eine Parterre, 5 Zimmer, 2 Küchen, Zubehör mit schöner Werkstatt; auch kann das Parterre getheilt mit 2 und 3 Zimmern abgegeben werden. Näh. durch **Philippe Faber**, Hellmundstraße 54, 1. Etage. 222

Bertramstraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Jahnstraße 48 bei **J. Achter** und Bürobüro Bertramstraße 15. 690

Bleichstraße 19 ist die Parterre-Wohnung von drei Zimmern und Küche, mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2448

Blücherstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 310

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 23758

Moh. Haesebier, Taunusstraße 19, 3.

Gr. Burgstraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1435

Delaspeckstraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Dogheimstraße 11 im Gartenhaus Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Speisekammer auf 1. April zu verm. Näh. Borderr. Part. 434

Dogheimstraße 46 ist eine prachtvolle Frontspitze-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 20609

Elisabethenstraße 3 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu verm. Näh. 2. Etage. 1189

Elisabethenstraße 14, Frontspitze-Wohnung, 3 schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Borsfenster, Küche, 2 Keller, zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre 3—5 Uhr Nachmittags. 244

Gaulbrunnstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten, sowie im Hinterhaus 2 Manjarden auf 1. April. Näh. in der Birthschoft. 1068

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Abtschlus zu vermieten. 894

Feldstraße 27 eine Wohnung, 8 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2168

Frankenstraße 23, Hth., abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Borderr. Part. 2432

Frankenstraße 28 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarden und 2 Keller auf 1. April zu vermieten. 720

Göthestraße 1, Ecke der Adolpsallee, Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Anzueilen von 11—1 Uhr. 559

Göthestraße 1c hochelagante neue Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, 2 Mansarden, Küche, Keller etc. per sofort oder 1. April auf ruhige Mieter zu vermieten. Näh. dafelbst Parterre, im Laden. 1198

Gustav-Adolfsstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei **E. Kneisel**. 24591

Gustav-Adolfsstraße eine Wohnung, drei Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, sowie Mitgebrauch des Waschküche und des Trockenpeichers, auf April oder früher zu vermieten. 549

Herr. Wollmerscheidt, Hartungstraße 11.

Helenestraße 14 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Werkstätte (Odenbau) auf 1. April zu vermieten. 1121

Helenestraße 20 ist eine Wohnung im 1. Stock von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 2181

Hellmundstraße 27 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 392

Hermannstraße 13, 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Part. 570

Hermannstraße 19 3 Zimmer, Küche, 1 Mans. auf April z. verm. 193

Hermannstraße 20 ist eine Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 666

Hermannstraße 26 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde. 1037

Herrnmühlgasse 5 ist eine Wohnung im 1. St. mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten; dafelbst eine kleine Dachwohnung. 1321

Jahnstraße 3 freundl. Wohnung (3 Zimmer etc.) auf 1. April z. verm. Näh. daf. 2 Dr. 1. 118

Jahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten a. 1. April z. verm. **W. Nocker**, Hellenstr. 10, 1. 24204

Jahnstraße 13 eine elegante Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 558

Jahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst oder Rheinstraße 78, 2. 2408

Overe Jahnstraße 44, nahe am Kaiser-Friedrich-Ring, freie Ansicht, kein vis-à-vis, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24577

Kaiser-Friedrich-Ring 23, St., abgeschlossene Wohnungen von 3 bis

2 Zimmern und Zubehör an ruhige Mieter zum 1. April zu verm. Näh. dafelbst oder Oranienstraße 81 bei **Georg**. 641

Zahnstraße 48, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer u. Bubeh. p. 1. April zu verm. Näh. Parterre I. 22708

Kaiser-Friedrich-Ring 12,
im 3. Stock, schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Mansarde zu vermittehen. Näh. daselbst. 1107

Kaiser-Friedrich-Ring 20,
etw der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entwur. ausgestattet, vor 1. April, auch früher zu vermittehen. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 598

Karlstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermittehen. 665

Karlstraße 38, 2. Etage r., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör vor 1. April zu vermittehen. Näh. daselbst oder Obere Webergasse 45 bei **Lotz.** 24933

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April, event. früher zu vermittehen. 280

Kirchgasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermittehen. 2371

Kirchgasse 23 ist Parterre eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermittehen. Näh. Nerostraße 38, 1 St. 158

Mauerstraße 13 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde u. s. w., mit oder ohne Werkstatt zu vermittehen. Näh. im Seitenbau 1 Tr. 2411

Moritzstraße 25 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer, Küche mit Speisest., 2 Manzarden und 2 Keller, auf 1. April, eb. auch gleich, Verseitung halber zu vermittehen. 1306

Moritzstraße 41, Mittelbau, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermittehen. 78

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör vor 1. April anderweit zu vermittehen. Näh. das. Part. 1708

Moritzstraße 60, Hinterh., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, vor 1. April zu vermittehen. 2412

Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, dem Komfort der Neuzeit entsprechend, vor sofort oder später zu vermittehen. Näh. daselbst. 1761

Nerostraße 10 eine Dachwohnung von 3 Zimmern und Küche im Hinterhaus, mit Abschluß, auf 1. April zu vermittehen. 2192

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermittehen. 458

Nerostraße 34, B. e. Woh., 3 Z., Küche u. Bub. p. 1. Ap. s. v. 2416

Nerothal 6, Frontalp. 1. April zu vermittehen. Näh. daselbst. 1277

Oranienstraße 39 ist im Hinterbau eine Wohnung

aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör vor 1. April zu vermittehen. 1229

Oranienstraße 38 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (Hinterhaus)

Näh. im Hinterhaus Part. 1460

Oranienstraße 42 (Neubau), Hth., 3 schöne Zimmer mit Küche auf den 1. April billig zu vermittehen. Näh. bei 19869

F. Brahm. Schwalbacherstraße 88.

Oranienstraße Hinterh. 1, eine abgeschl. Wohnung von

3 Zimmern, Küche und Bub. zu verm. 866

Philippssbergstraße 2 schöne ges. abgeschl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, auf 1. April zu verm. 114

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Vater Sünden.

(16. Fortsetzung.)

Roman von G. Schäffer.

(Nachdruck verboten.)

Konrad Herbst hatte richtig geweissagt. Kaum veründigten die ersten Depeschen die glänzenden Waffentaten des deutschen Heeres, da empfing auch er und Arnold die erwartete Ordre.

Wer jene große, sorgenvolle Zeit als denkender Mensch durchlebt, wird die Erinnerung daran bis an sein Ende bewahren. Da überlieferten die alten, herrlichen Lieder deutschen Muthe und Vertrauens die bangen Klagen der Zurückbleibenden. Überall klang es auf den Landstraßen aus den langen Bügen der jugendlichen Landwehr so trötslich und hoffnungsvoll:

„Sie sollen ihn nicht haben,
Den freien, deutschen Rhein

Arnold Werner hatte seine Dispositionen getroffen. Er durfte einem erprobten Inspektor getrost die Rüder der ganzen Wirtschaft überlassen. Er ging nach Mühlenburg, um Abschied zu nehmen. Frau Adelheid war stets stark in allen ernsten Momenten des Lebens. Sie drückte ihren Sohn aus Herz und sagte innig:

„Siehe mit Gott, mein Arnold, und kehre uns gesund an Leib und Seele wieder. Deine junge Frau soll nicht verlassen sein!“

Gertrud gab ihm durch den Park das Geleit. Er hielt die Hand des Mädchens fest in der seinen, während sie sich bemühte, ihm die schmerzliche Bewegung ihres Innern zu verbergen. Er ging so schnell, daß sie kaum Schritt halten konnte, und es zudie und arbeitete in seinen bleichen Bügen wie in heiklem Kampfe.

„Du wirst mir schreiben, Gertrud!“ sagte er plötzlich. „Nicht wahr. Du versprichst es? So oft und so lange als möglich!“

Ihre Stimme bebte, so sehr sie sie auch zur Festigkeit zwang. „Gewiß, Arnold, ich will Dir abwechselnd mit Eva schreiben.“

„Nein, nein!“ rief er fast heftig, „binde Dich nicht an sie; das ist unverläßig! Von Dir möchte ich hören, wie Alles daheim geht und steht. Ich weiß, daß ich Heimweh haben werde.“

„Das wirst Du ohne Zweifel,“ fiel sie ihm schnell ins Wort, aber ich verspreche Dir, mich täglich nach Eva umzusehen, damit sie nicht so einsam ist mit ihren sorgenden Gedanken.“

„Um ihre Sorge beunruhige ich mich nicht,“ sagte er bitter. Sie ist nicht so weich geartet, daß der Gedanke an das ferne Kriegsgefeu ihren Schlaf trüben könnte.“

Gertrud lehnte sich an den Stamm einer alten Buche, die ihr dichtes Laubdach über sie beide breitete, und sah ihn vorwürfsvoll an.

„Arnold,“ bat sie sanft. „Thue Deiner Frau nicht Unrecht, jetzt, wo es scheiden heißt. Ist nicht Alles zwischen Euch, wie es sein muß, dies ist der Augenblick zum Vergeben und Versöhnen. Gehe nicht so bitter fort, lieber Arnold!“

„Vergeben? Hier ist nichts zu vergeben!“ rief er außer sich. „Was sie mir gethan, das führt kein Opfer! Mein Weib ist sie geworden und liebt mich nicht, und ich habe keine Macht, ihre Liebe zu erringen!“

„Arnold!“ rief das Mädchen todtenbleich, „sprich es nicht aus! Verschließ es still und stark in Deiner Brust, Arnold! Du bist ja ein Mann!“

Dann erhob sie ihren Arm wie abwehrend gegen den von Schmerz und Leidenschaft überwältigten. Er aber zog sie an seine Brust mit unwiderstehlicher Gewalt.

„Lebe wohl und weine um mich, wenn ich falle. Bete nicht für mein Leben!“

Ein Kuß brannte auf ihren Lippen, dann rauschte und flutete es wild durch ihren Kopf, und ihre Sinne schwanden. Als sie nach einigen Minuten zu sich kam, war Arnold fort. Sie preßte die Hand auf ihr Herz und wandte zu der einsamen Bank auf dem Gottesacker

Daheim angelangt, hatte Arnold noch allerlei Papiere zu ordnen und erschien erst in der letzten Stunde zum Frühstück einsilbig und zerstreut. Dann folgte der Abschied, ohne Erregung, ohne Thräne.

Vom griechischen Tempel aus sah Eva dem Wagen nach und weinte mit ihrem Tuche.

„Jetzt hat er sich in mich gefunden,“ sagte sie dann zu sich selbst. „Aber die Wandlung ist unheimlicher, als die frühere Zärtlichkeit. Ich verstehe ihn nicht mehr.“

XVI.

Tiefe Stille lagerte über dem Stanzlauer Hause. Alle Jalousien waren herabgelassen, um der Augustsonne den Einlaß zu wehren und vielleicht auch, um die Leute glauben zu lassen, es sei Niemand zu Haus.

Eva befand sich in einer Gemüthsverfassung, die sie vor jedem Besuch zurückdrücken ließ. Eine nervöse Unruhe und Angst trieb sie durch Haus und Garten. Oder sie ließ Luna fesseln und streifte stundenlang durch die Gegend.

Hast täglich jagte sie nach Czerno, um die neuesten Zeitungen selbst zu holen, denn der regelmäßige Botenverkehr genügte ihr nicht. Die Dienstboten stellten verwundert die Köpfe zusammen; nur Mamself Hannchen erklärte:

"Das ist ganz natürlich, daß die Beunruhigung sie so umtreibt. Der gnädige Herr sind gleich direkt nach Frankreich marschiert, und der Herr Oberst aus Grünfels sind auch schon im Feuer gewesen. Da kann ja täglich ein Malheur passieren."

In Graf Schwienka schrieb Eva gleich nach Arnolds Abreise, um etwas über Rudolph Lanlaus Schicksal zu erfahren. Die Antwort erfolgte umgehend. Es war Niemand bei ihm angekommen, und er bedauerte herzlich, somit keine Gelegenheit gefunden zu haben, der Freundin seine Ergebenheit beweisen zu können.

Dieses Dunkel trug nicht dazu bei, den trüben Sinn der jungen Frau aufzuhellen.

Gertrud fand sie bei ihren häufigen Besuchen oft seltsam erregt und vermochte doch nicht, einen faßbaren Grund dieses Zustandes herauszufinden. Arnold hatte noch an keinem Gefechte teilgenommen und auch von ihrem Vater waren gute Nachrichten eingetroffen. So mußte es schließlich die Thathache sein, daß Agathe v. Schenk, deren alte, seit Jahren krankelnde Tante, die sie treu gesiegt hatte, soeben gestorben war. Eva kurz benachrichtigte, sie stehe im Begriff, als freiwillige Krankenpflegerin nach dem Kriegsschauplatz zu eilen.

"O, ich beneide sie!" rief Eva, ganz gegen ihre sonstige Art, lebhaft. "Wer doch wie sie frei wäre, etwas zu thun, während wir Anderen verurtheilt sind, müßig daheim zu sitzen."

Gertrud schlängt den Arm um sie.

"Du bist nicht gezwungen, müßig daheim zu sitzen, liebste Eva. Komm' mit mir nach Czerno in unseren Frauenverein, da gibt es genug zu thun für Alle, die mitschaffen wollen fürs Vaterland."

Eva wandte sich halb unwillig ab.

"Ach, Charpie zupfen und fromme Nuden anhören, bitte, Gertrud, damit verschone mich."

"Versuch' es nur einmal, mein Liebling!" bat Gertrud so herzlich. "Du sollst nur thun, wozu Du Lust hast. Und fromme Nuden hält uns Niemand. Diese gemeinsame Thätigkeit schafft jedem Einzelnen ein Gefühl tiefer Befriedigung."

Da gab Eva nach und fuhr mit; sie that sich auch Zwang an, fleißig Hand anzulegen beim Einrichten von Verbandzeug und allen Arbeiten. Aber sie that Alles mechanisch, und es entging Gertrud nicht, daß ihr Geist mit ganz anderen Dingen beschäftigt war. Zu einer zweiten Fahrt vermochte sie Eva nicht zu bewegen, sie hatte immer einen Vorwand, der sie zurückhielt, und so gab Gertrud betrübt die Versuche auf, sie für die gute Sache zu interessiren.

Der August war zu Ende. Die Ernte nahm ihren Fortgang, und Eva schrieb lange Berichte darüber an ihren Gatten, der das Lager vor Meß bezogen hatte.

Es hatte einen ganzen Tag hindurch geregnet, und die Erntearbeit mußte ruhen. Aber Eva war zu Pferde über die Felder gestoßen und kam bei einbrechender Dunkelheit mit durchnähten Kleidern und aufgelösten Locken heim. Luna dampfte von dem scharfen Ritt und wurde kopfschüttelnd von dem Reitnachtwirt fortgeführt.

Neue Zeitungen und Briefe waren angekommen. Eva warf sich im feuchten Kleitkleide in einen Sessel und verließt sich in die Berichte vom Kriegsschauplatze.

Ein Brief von Agathe meldete, daß dieselbe in Pont-à-Mousson eingetroffen und ihre Thätigkeit beim IV. Armeecorps begonnen habe. Ein Zusammenstoß mit Mac Mahon stehe nahe bevor. Und da war auch schon die Depesche.

"Mac Mahon geschlagen und bis über die Maas zurückgedrängt."

Agathens Brief war sehr flüchtig geschrieben und schloß mit den Worten: "Ich denke, daß ich einstweilen hier bleibe, denn es fehlt an helfenden Händen, und täglich kommen neue Züge mit Verwundeten an. Der ganze Ort gleicht einem großen Lazarett. O, Eva, man braucht ein starkes Herz in all' diejem Jammer!"

Zuletzt griff die junge Frau mit zitternden Händen nach den Verlustlisten der letzten Gefechte. Sie war auf das Genaueste

über die Bewegungen aller Truppenheile orientiert und verfolgte die Märsche der einzelnen Armeecorps mit der Aufmerksamkeit eines erfahrenen Strategen. Ihre Augen flogen über die langen Spalten der Verwundeten und Vermissten hin, bis sie starr an einem Namen haften blieben. Ein leiser Schrei entrang sich ihrer Brust, und das Blatt entfank ihrer Hand. Aber sie riß es wieder empor und hielt es dicht unter die Lampe. Es konnte nur ein Traum sein. Aber nein — da stand es schwarz, in unerbittlicher Klarheit: "Premierlieutenant v. Staffeln, schwer verwundet: Schuß in die Brust."

Lange saß Eva marmorbläß, zurückgelehnt und die Hände auf das Herz gepreßt, als wolle sie einen physischen Schmerz zurückdrängen. Dann fuhr sie plötzlich in die Höhe, die Augen flammten wild auf, und die bleichen Lippen umlagerte ein Zug von Einschlossenheit, die den Kampf mit einer Welt aufgenommen hätte.

Sie entledigte sich hastig ihres Reitanzuges und legte ein schlichtes Hausskleid an. Dann schelle sie ihrer Jungfer und befahl das Packen eines kleinen Reisekoffers mit Wäsche für eine etwa zehntägige Reise.

Den Wagen befaßt sie in einer Stunde und sagte der überraschten Mamself kurz, sie wolle mit dem Nachzuge nach Grünfels reisen und in 10—14 Tagen wiederkehren.

Dem biederem Hannchen entging die ungeheure Erregung ihrer jungen Herrin nicht, und eine ernste Sorge, daß es mit dieser plötzlichen Reise keine gute Bewandtniß habe, beschlich ihr Gemüth. Aber sie war der schönen jungen Herrin zu treu ergeben, um das leiseste Mißtrauen zu äußern. So versprach sie, etwaigen Nachfragen diese Auskunft zu geben, und nahm alle Anordnungen und Schlüssel bereitwillig in Empfang. Dann fuhr Eva allein in die Nacht hinaus.

* * *

Es mochte eine bange Ahnung sein, die Gertrud Naden am folgenden Tage nach Stanzlau trieb. Obgleich die Schnelle und Heimlichkeit, mit der Eva abgereist war, sie schmerzlich berührte, so hegte sie doch keinen Zweifel, daß dieselbe nach Grünfels gegangen sei, um sich einige Tage ihrer verlassenen Stiefmutter zu widmen. Sie selbst hatte längst ihr inneres Gleichgewicht, das für einen kurzen Moment durch Arnolds Scheiden gestört war, wieder gewonnen und richtete ihr ganzes Denken auf die Aufgabe, die einsamen, alten Dame in dieser ernsten Zeit Trost und Stütze zu sein. Die übrige Zeit widmete sie den wackeren Bestrebungen des Frauenvereins, der seine regelmäßigen Zusammenkünfte in Czerno hielt.

Die Tante berichtete sie, daß Eva für eine kurze Zeit nach Grünfels gereist sei, und stellte ihr das so natürlich und beruhigend vor, daß jene keine weitere Einwendung dagegen mache und sich nur wunderte, daß Eva so ohne Abschied fortgegangen war.

Der große Tag von Sedan war erstanden, und der Niedergang des napoleonischen Gesetzes ward zur Morgenröthe, die dem deutschen Vaterlande einen noch herrlicheren Tag ruhmreichen Friedens verkündigte. — Tausendfacher Jubel erscholl über den Rhein und hallte als tausendsfaches Echo wider bis an die entferntesten Grenzen von Ost, Nord und Süd. Und weit und breit im Lande wehte und flagte es schwarz-weiß-roth auf Hütten und Palästen, als wünkte das Vaterland den fernen, tapferen Söhnen seine Grüße zu: "Vorwärts auf der Bahn des Sieges und der Ehre!"

Auch Frau Emmy Herbst war ein eifriges Mitglied des Frauenvereins und veräußerte keine seiner Versammlungen. Ihr Herz war ganz erfüllt von stolzer, patriotischer Freude, und es verlangte sie lebhaft, ihren Gefühlen in einem größeren Kreise Luft zu machen und vor allen Dingen die Ansicht der Damen zu hören, was mit diesem gottvergessenen Napoleon geschehen müsse, der den Krieg angefangen. Nach ihrer Überzeugung existierte in ganz Deutschland kein Kellerloch, das schauerlich und tief genug war, diesen Bösewicht in sich aufzunehmen.

Aus diesen Betrachtungen wurde sie durch eine kurze Bemerkung ihres Kutschers aufgestört, der sich plötzlich halb umwandte und in der Richtung vom Czernoer Bahnhof zeigend, sagte:

"Stanzlauer Fuhrwerk!"

Frau Emmy erkannte in der That den leichten Halbwagen mit den Füchsen, welcher gemächlich der Station zufuhr.

"Fahren Sie auch zum Bahnhof!" befahl sie kurz.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 57. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 3. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Für das Jahr 1893 bilben die folgenden Mitglieder den Vorstand:

| | |
|---------------------------|---|
| 1. Herr Carl Rötherdt, | Sedanstraße 5, Vorsitzender. |
| 2. " Friedrich Grosch, | Adleifstraße 41,stellvert. Vorsitzender. |
| 3. " August Beyerle, | Bertramstraße 15, Schriftführer. |
| 4. " Franz Carl Müller, | Meggergasse 2, stellvert. Schriftführer. |
| 5. " Heinrich Schmeiss, | Platterstraße 5, Rechner. |
| 6. " Wilhelm Nagel, | Al. Schwabacherstr. 10, stellvert. Rechner. |
| 7. " Daniel Ackermann, | Helenenstraße 12, |
| 8. " Philipp Beck, | Hermannstraße 10, |
| 9. " Julius Ebert, | Sedanstraße 5, |
| 10. " Adolf Hahn, | Feldstraße 16, |
| 11. " Heinrich Hirsch, | Bleichstraße 13, |
| 12. " Jean Meyer, | Lehrstraße 31, |
| 13. " Heinrich Reininger, | Mauergasse 14, |
| 14. " Heinrich Stillger, | Hellmundstraße 25, |
| 15. " Georg Zollinger, | Schwabacherstraße 25, |

Beisitzer.

Wiesbaden, den 1. Februar 1893.

315
Der Vorstand.

Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

(XVIII. Verwaltungsjahr.)

Geschäfts-Bericht

über die Verwaltung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1892.

A. Stand der Mitglieder.

Betrag Ende 1892: 1470.

315

B. Einnahmen und Ausgaben.

| | Mitgl. Pf. | | Mitgl. Pf. |
|---|----------------|--------------------------|------------|
| 1. Beibetrag aus 1891 | 618 88 | 1. Zurückgez. Beiträge | 14 — |
| 2. Eintrittsbeiträge | 1318 50 | 2. Sterberenten | 12000 — |
| 3. Quartalbeiträge | 2916 — | 3. Kapitalanlage | 28819 65 |
| 4. Sterbebeiträge | 17176 — | 4. Verwaltungskosten | 1839 28 |
| 5. Kapitalaufnahme | 19028 80 | 5. Außergewöhnl. Ausg. | 129 25 |
| 6. Zinsen | 1397 81 | 6. Niedrigschl. Beiträge | 7 — |
| 7. Unvorhergesehene Einnahmen (Einführung einer Obligation, welche ausgelost wurde) | 600 — | 7. Kostenbestand | 172 81 |
| | Summa 43055 99 | 8. Restbeitrag | 74 — |
| | | Summa 43055 99 | |

C. Vereinsvermögen.

| | |
|---|----------------------|
| Ausgeleihene Capitalien | Mt. 40,884.— |
| Bei dem Allgemeinen Vorwärts- und Sparkassen- | |
| Berein davor Guthaben in l. Rechnung | " 5817,44 |
| Von in 1892 eingetretenen Mitgliedern in 1893 | |
| fälliges Eintrittsgeld | " 18.— |
| An Stakenbestand | " 172,81 |
| " Restbeiträgen | " 74.— |
| | Summa: Mt. 46,916,23 |

Daran haben die Mitglieder gut an Sterbehilfen
Mithin Vermögen des Vereins: Mt. 46,772,25

Nach dem Abschluß der vorjährigen Rechnung wurden an ausstehenden
Sterbebeiträgen Mt. 7000 unter dem Vereinsvermögen aufgeführt; hiervom
müssen nach § 15 des Statuts ca. 2000 Mt. niedergeschlagen werden.

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Freitag, den 3. Februar, Abends 9 Uhr:

Probe.

Nach derselben:

General-Versammlung.

Tagesordnung:

Statuten-Revision.
Vereins-Angelegenheiten.

264

Der Vorstand.

Abreise halber 1 gut erhaltenes Pianino billig zu verkaufen, ebenso Salon- u. Schlaf-
kabinen-Meublement, Bank für Massage, Silber- und Plaque-
Gegenstände Abreitsstraße 34, 1 links.

Bezirks-Beamtenverein.

Montag, den 6. Februar er., Abends 8 Uhr,
im „Karlsruher Hof“: 227

Monatsversammlung.

Der Vorstand.

Gesellschaft „Fidelio“.

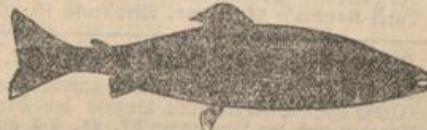
Samstag, den 11. Februar d. J.,
Abends 8 Uhr:



Grosser Maskenball
im „Römersaal“, Dotzheimerstrasse 15,
worauf wir unsere Mitglieder, Freunde und Bekannte aufmerksam machen.

Maskensterne sind bei den Herren **Franz Grünthaler**, Kranzplatz 2 und **Ewald Stöcker**, Webergasse 52 und **Gustav Treidler**, Faulbrunnenstrasse 3, entgegenzunehmen.
Mitgliedersterne nur bei dem Schriftführer.

Der Vorstand.



Heute eingetroffen:
Lebendsr. Schellfische 25 Pf., Gablau, Schollen, Zander,
Seezungen, Hechte, Vimandes, grüne Häringe.
Dänische Fisch-Großhandlung

Wilh. Weber,
16. Ellenbogengasse 16.

Frische große Schellfische

eingetroffen bei 2756

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Bräserv. gem. Suppengrün,

vorbehaltloser Ersatz für frisches Suppengrün, in Wäschchen zu 6 u.
12 Pf., 1/4 Pf. 25 Pf. (ausreichend für ca. 75 Portionen), empfiehlt
als sehr preiswerth **A. Mollath**, Michelsberg 14. 2771

Unterricht

Eine norddeutsche Dame, welche lange Jahre als Lehrerin in England und Frankreich thätig gewesen ist, wünscht Stunden in der englischen, französischen und deutschen Sprache zu geben und ist außerdem bereit, Nachhilfestunden in anderen Fächern zu ertheilen. Nachfrage Louisenstraße 33, Part.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.
Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, parterre. 22112

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks, 19 Langgasse. 1474

Engländerin wünscht Sprachenstausch mit geb. Französin. Offeren
unter **A. D. G.** an den Tagbl.-Verlag.

Italiensisch mit anerkanntem Erfolge lehrt ein gründlicher Kenner
Italiens, seiner Sprache u. Litteratur. Näh. Weißstr. 11, Part. 1—2 Uhr.

**Leçons de Français d'une Institutrice française
s'adresser chez Feller & Gecks.** 2071

Eine dame m. acten voor Holl., Fransch, Wiskunde en Handw.,
wenscht privatices te geven aan kinderen. Off. **H. O. 294** Tagbl.-Verl.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Gesl. Offeren sub
H. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 2090

Klavierstunden für junge Anfänger gründl. u. billig Neugasse 12, 3.

Gesang- und Klavier - Unterricht.

Musikdirector **W. Weins,**

Karlstrasse 10.

Sprechstunden von 2-3½ Uhr Nachmittags. 1704

Frau A. Kopp-Kohl, akad. geb. Buschneidelehrerin.
Einfachster Zeichnen - Unterricht, vorzügl. Anfertigungslehre
nach den Regeln der Frankfurter Academie.

Schnellkurse für Schneiderinnen. Annahme von Abendschülerinnen.

Anmeldungen jederzeit Walramstrasse 12, 2 St. 1499

Wer erhält gründlichen Unterricht in Massage? Offerten unter
T. D. 84 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Mainzerstrasse 32 zu verl. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 2672
Ein prachtvolles rentables Gut, 600 Morgen Feld, Wiesen, Weinberg,
in der Rheinprovinz, soz. zu verl. Einshäuser werden event.
in Zahlung genommen. **A. L. Fink**, Friedrichstr. 9. Sprechst. 11-2.
Villenplatz Mainzerstrasse 28 u. 32b zu verl. Näh. Schwalbacherstrasse 41, 1.

Kleines neues schönes Haus m. 125 Ruten Land am Exercier-
play sofort günstig zu verkaufen. (Zum Abiaden von
Schutt geeignet.) **A. L. Fink**, Friedrichstr. 9. Sprechst. nur 11-2.

Zu verkaufen ein Haus mit Wirtschaft. Näh. durch die
Agentur v. **H. Müller**, Mezzergasse 14.
Zu verkaufen große u. kleine Villen, sowie Geschäftsräume
durch **Stern's Agentur**, Nerostrasse 10. Gegr. 1872.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus in guter Lage zu kaufen gesucht zum Preise von 40- bis
60.000 M. Offerten mit Angabe des Preises, des Er-
trages, der Abgaben und der Lage unter **H. D. 74** an den Tagbl.-
Verlag. 2677

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

12,000 Mark zu 4% auf erste Hypothek vom Selbst-
darlehen zum 1. Mai auszuleihen. Unter-
händler verbieten. Off. unter **L. E. 99** an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

In Frankfurt a. M. sehr gute Conditorei mit Feinbäckerei günstig zu
verpachten. **A. L. Fink**, Friedrichstrasse 9.
Ein Garten mit Obstbäumen (ca. 50 Muth., an der Adolphsallee), zu ver-
pachten. Näh. Albrechtstrasse 33, 2. 2683
Zagerplatz Dohheimerstr. 48 zu verpachten. Dohheimerstr. 30, 1. 21547

Mietgesuche

Zur Vermiethung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Geschäfts-
lokalen etc. empfiehlt sich 159

J. Meier, Vermiethungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

- 1) Für eine im April zuziehende Familie ohne Kind, welche in guter
Gegend in ruhigem Hause eine bequeme Wohnung von 4 bis
5 Zimmern etc.; Wohn- und Schlafzimmer müssen recht geräumig sein.
- 2) Eine einzelne Dame sucht zum April in seiner Lage 5-7 Zimmer
im Preise von 1800-2000 M. 2595

J. Meier, Vermiethungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Eine Wohnung.

Bel-Etage, von 4-5 Zimmern, Küche, Manarde etc. im Preise von
12-1400 M. von einer einzelnen Dame zu mieten gesucht. Fr. Off.
mit. **C. 58** bei der Tagbl.-Verlag.

In guter Lage wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern, Küche u. s. w.
für eine kleine Pension zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter
Z. D. 88 bitte an den Tagbl.-Verlag zu richten. 2732

Drei Zimmer, Wohnung mit Zubehör zu mieten ges. Off. u. **Z. D. 88**
an den Tagbl.-Verlag.



Eine Dame wünscht zum 1. April eine Wohn. von 2-3 ½
nebst Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter **H. E. 94**
im Tagbl.-Verlag niedergelegen.

Mutter und Tochter suchen zum 1. April eine fl. Wohnung
von 2 Zimmern und Küche. Offerten unter **A. C. 45**
an den Tagbl.-Verlag.

Gef. z. 1. April von kinderl. Ehepaar Mansarde-Wohn., 2 Bim., Küche,
Seller. Br. bis 200 M. Off. u. **F. D. 72** an den Tagbl.-Verlag
Zwei möblierte oder 1 möblierte und 1 leerer Zimmer besammeln gesucht
Offerten mit Preisangabe unter **V. D. 85** an den Tagbl.-Verlag.

Ein schön möbliertes Zimmer mit Pension in der Nähe des Marktes
von jungem Manne gesucht. Offerten mit Preis unter **A. E. 89** an
den Tagbl.-Verlag.

Einfach möbl. saub. Zimmer mit 2 Betten ges. Off. unter **B. E. 90**
an den Tagbl.-Verlag.

Büreau, hell und geräumig, event. 2 Zimmer nebst 1 möbl.
Zimmer in guter Lage dauernd zu mieten gesucht.
Off. u. **X. V. Z. 2 postlagernd.**

Schniede-Werkstätte gesucht. Offerten unter **Z. B. 44** an den
Tagbl.-Verlag abzugeben.

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung,
Verpackung.
L. RETTENMAYER. ETABLIRT 1842.
Bureaux & Möbelspeicher (mech. Aufzug): Rheinstrasse 21, Part.
2164 **WIESBADEN.** Prompte Spedition
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich mehrmalige regelmäßige Abholung.

Fremden-Pension

Villa La Rosière,

Elisabethenstrasse 15.

Einige Zimmer frei.

Pension Elisabethenstrasse 19.
Vorzügliche Küche. Bäder im Haus.

Villa Brema, Frankfurterstrasse 14.

Keine Fremdenpension, nahe den Kuranlagen. Zimmer, mit und
ohne Pension, frei geworden.

Haus Friedheim, Offstrasse 13, eine schön möblierte abgeschlossene Etage,
1 Salen, 2 Schlafzimmer und Küche,

für 90 Mark monatlich zu vermieten.
Einzelne möblierte Zimmer mit guter Pension 100 M. per Monat.

Taunusstrasse 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder
ohne Pension frei geworden.

Schüler f. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 112

Pension. Schüler erhalten gute Pension. Näh. im Tond.
Verlag.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstrasse 79, geind. Höhenlage, am Walde, ent-
18 Zimm. Ball., reich. Zubeh., Garten, event. Stallung, ist ganz neu
gebh., preisw. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, Engl. Platz 21.

Villa Mainzerstrasse 17, zu vermieten (nicht etagenweise), ev. auch zu verkaufen. Einzusehen
11-12 und 2-4 Uhr. Näh. Mainzerstrasse 15a.

Villa Mainzerstrasse 32 mit 9 Zimmern etc., und cl. Villa 32a =
3 Zimmern, 2 Giebel-Manzardzimmern etc. auf 1. April zu vermieten
oder zu verkaufen. Einzusehen nur nach vorheriger Anmeldung.
Schwalbacherstrasse 41.

Kleine Villa Grünstrasse 9 auf 1. Juli zu vermieten
oder zu verkaufen. Näh. dasselb.
Villa, nicht beim Kurhaus, zu vermieten. Jahresmiete M. 3600.
Carl Specht, Wilhelmstrasse 40.

Prachtvolle Wohnung (möbl. oder unmöbl.), 4 od. 6 Zimmer, Küche und Zubehör, Balkon, Garten, in e. Villa, Nähe d. Kurh., auf einige Jahre billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24577

Geschäftsräume etc.

Goldgasse, nahe der Langgasse, ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer zu verm. Näh. Museumsstraße 1. **Kreisstraße** 28 Laden mit 2 Zimmern gleich zu vermieten. 2680 **Schwalbacherstraße** 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, vor 1. April oder früher zu vermieten. Zu erft. Friedrichstraße 47, Messerladen. 24658 **Laden** mit oder ohne Wohnung **Hellmundstraße** 64, nächst der Einfestraße, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62 bei Ph. Müller, 1. Etage. 1917 **Laden** (jetziger Inhaber L. Strauss) ist per 1. April zu vermieten.

Hotel „Zum Adler“, Langgasse 32. 1493

Laden Michelberg 6,

in dem schon 15 Jahre ein Uhrmacher-Geschäft betreibt, ist auf 1. April mit oder ohne Wohnung anderweit zu vermieten. Näh. bei Ed. Stemmler. Spengler. 848 **Laden** nebst Zimmer und Keller auf 1. April zu vermieten. 1726 **Laden** in guter Lage für 350 Mk. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 2748 **Frankenstraße** 6 eine sch. Werkstattetze per 1. April zu verm. 2688 **Belchenstraße** 9 gr. helle Werkstatt mit Lagerraum auf April s. v. 865 **Routenstraße** 5 eine Werkstatt mit Wohnung für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. 24152 **Am Rhein** Werkst. a. gl. o. 1. April z. verm. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1741 **Koritzstraße** 6 Lagerraum zu vermieten. 1837

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Heinstraße 79 Parterre-Wohnung, 8 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Preis 1400 Mk. Die Wohnung eignet sich vorzüglich für einen Weinhandler etc. 1587

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 24, Schaus, herrschaftliche 8. Etage, 7 Zimmer, Badezube, gr. Balkon und separat. Dieneraufgang, vor 1. April preiswerte zu verm. Näh. daselbst Part., vor 11-1 Uhr. 24124 **Salzmühlestraße** 35 sind für 1. April zu vermieten: Hoch-Part., 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbebauung; Frontspiz-Wohnung, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 2692

Wohnungen von 6 Zimmern.

Göthestraße 1 sind hochelegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Göthestraße 20, Part. 2781 **Zwischenstraße** 14 ist die 8. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Bade-Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. das. 2682 **Zwischenstraße** 27, 3, auf 1. April auch später, eine schöne Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, Kohlenzug u. l. w., zu vermieten. 2666 **Frankenstraße** 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Manzarden und Zubehör, vor 1. April an ruhige Familie preiswerte zu vermieten. 1703 **Heinstraße** 66, Part., 1 Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. auf dem Bureau des Justizrat Dr. Siebert, Adolphsallee 5. 1588 **Heinstraße** 74, 3 St., 6 Zimmer mit 2 Balkon, Küche, Speisefammer, Badezimmer, 2 Manzarden, 2 Steller auf 1. April zu vermieten. Anzuzeigen Dienstags u. Freitags von 3-5 Uhr. Näh. Part. daselbst. 1588 **Rheinstraße** 78, Hochparterre, 6 schöne Zimmer und ein großes Badezimmer, großer Balkon, Vorgarten etc., vor April zu vermieten.

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisefammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, vor sofort oder später zu vermieten. 427 **Schlichterstraße** 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Warmwasseranrichtung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 2079 **Victoriastraße** 27 elegante Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör für Mk. 1600 per 1. April cr. zu vermieten. 744 **Wilhelmsplatz** 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzuzeigen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 1578

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adolphstraße 6, Part., 5 Zimmer u. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 2691

Albrechtstraße 35

ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zim., Salou mit Balkon, Küche etc., zum 1. April zu verm. Näh. Brdh. Part. Einzug 10-11 u. 3-5 Uhr. 400

Schöne Aussicht 16, 2. Et., 5 Zimmer, Bad u. sonst. Zubehör vermiethen. Näh. Adolphstraße 6, Part. 2690

Herrngartenstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Manzarden nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzuzeigen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. Hinterhaus. 463

Jahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24864

Kaiser-Friedrich-Ming 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 17972

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenl. a. Walde, 5-8 Zim., Balkon u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42 a, b. Wegner. 810

Moritzstraße 37, 1 r., herrsch. Wohnung, 5 Z., reichl. Zub., Weg. halb. aus. billig zu vermieten. 1180

Möhringstraße 5 Parterre-Wohnung u. Bel-Etage, von je 5 Zimmern u. Badezimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1180

Nerostraße 3

ist die zweite Etage von 5 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. bei Wilh. Feller. 2010

Draniensstraße 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, oder die Part.-Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu verm. (Kein Hinterh.) 2689

Wörthstraße 1 eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 1 Wohnung, von 4 Z. und 1 Wohnung von 3 Z. etc. auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. r. 2554

Landhans-Wohnung bei Beau-Site,

5 Zimmer und Küche; Preis 1600 Mark. Den oberen Stock meines an der Wilhelmstraße bei Beau-Site belegenen Landhauses beauftragte ich zum 1. April oder früher an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Mietkosten auf diese ruhige und angenehme Wohnung mit schöner Aussicht wollen sich mit mir in Verbindung setzen. 2546

Muckall.

Director der Wasser- und Gaswerke.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manzarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. 952

Delaspeckstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familie zu vermieten. 717

Friedrichstraße 12, 2 St., Vorberh., ist eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Küche, 2 Manzarden, Keller und Holzstall, vor 1. April zu vermieten. Anzuzeigen Nachmittags zwischen 2 und 8 Uhr. Preis 700 Mk. 480

Göthestraße 23 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche mit Speisefammer, 2 Manz., an eine ruhige Familie auf 1. April zu verm. 2738

Moritzstraße 23 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und summ. 1120

Moritzstraße 62 eine Parterre-Wohnung der Neuzeit, 4 Zimmer, reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 22891

Philippssbergstr. 43 II. 45

ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisefam. u. Gartenbenutzung, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. **Philippssbergstraße** 20, B. I. 743

Blätterstraße 8 ist zum 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 2124

Ecke der Käder- und Nerostraße 46 ist die Wohnung im 1. Stock, mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Manzarden u. l. w. Abreise halber auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. daselbst. 22890

Louis Kimmel.

Saulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, oder die Parterre-Wohnung mit derselben Zimmerzahl, wovon jedoch ein hinteres Zimmer sich vorzüglich zu einem Büro ob. Werkstatt eignet, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 2887

Weitendorfstraße Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon, und allem Zubehör und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Emserstraße 55, Part. 2080

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaldstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorberh. B. 2297

Albrechtstraße 3, 3 Tr., eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Manzarde und Zubehör ist wegen Sterbefall sofort zu vermieten.

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Badezimmer, Manzarde u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Anzuzeigen zwischen 10-12 Uhr Vormittags. Näh. 1 St. 2679

Bleichstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 2701

Blücherstraße 16, Oth., eine Frontspiz-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 2695

Große Burgstraße 12, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24104

Faulbrunnenstraße 5

eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, vor sofort bez. 1. April zu verm. 565

- Heldstraße 17** ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April vermieten. 519
- Frankenstraße 24** ist eine Wohnung (1 St.) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 2767
- Herrngartenstraße 9** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manjarden nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. öth. 464
- Jahnstraße 42**, Neubau, Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24865
- Karlstraße 1**, Bel-Etage, eine kleine Herrschafts-Wohnung, 3 große Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Anzuehen Morgens 11–1 Uhr, Nachm. 3–6 Uhr. Näh. Dogheimerstr. 12, Bel-Et. 2681
- Kellerstraße 11**, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabtschluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim Spangler Sauter. 1707
- Kirchgasse 14**, 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarde und Zubehör an einer fl. Familie ohne Kinder auf April zu vermieten. Näh. im Meggerladen. 153
- Ludwigstraße 4** sind 3 Zimmer auf gleich zu vermieten.
- Moritzstraße 12**, Mittelbau, eine abgesch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisest. u. Zub. auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. 1 St. h. 2753
- Moritzstraße 41** ist eine Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern z. verm. 2667
- Moritzstraße 44**, im Seitenbau, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21903
- Philippssbergstraße 8** eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zub. auf 1. April zu verm. 24870
- Philippssbergstr. 10 u. 12**, Gebäude, sind schöne Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu verm. Näh. Platterstraße 10, 1. 961
- Philippssbergstraße 21** Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, billig zu vermieten. 2217
- Philippssbergstraße 37**, Eingang um die Ecke, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Maurer, Philippssbergstraße 39 a. 2298
- Rheinbahnstraße 4**, Hodmart, eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 24730
- Rheinstraße 92** Souterrainloge, bestehend aus 3 Zimmern, Badestube und Küche nebst Keller, zu vermieten. Näh. dafelbst im 1. St. 735
- Röderallee 4** schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 980
- Röderstraße 17** sind zwei Wohnungen, im Hinter- und Vorderhaus, je 3 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 137
- Schulberg 15** sind 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 982
- Schwalbacherstraße 25** (Neubau) Mittelbau, Part. eine Wohnung von 3–4 Zimmern mit Zubeh. per 1. April zu verm. 2533
- Schwalbacherstraße 28** (Alleeseite), öth., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Manjarde und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 24881
- Schwalbacherstraße 37**, 2. Et., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hainergasse 11. 538
- Schwalbacherstraße 57**, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 605
- Schwalbacherstraße 79** eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 168
- kleine Schwalbacherstraße 9** ist eine schöne Wohnung, 1 St. h., von 3 Zimmern, 1 Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1930
- Sedanstraße 7**, Bel-Et. r., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. dafelbst. 2754
- Sedanstraße 9** ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Vorderhaus nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. P. 498
- Steingasse 20**, 1 St. h. r., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Manjarde, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 588
- Stiftstraße 5**, 2, drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602
- Stiftstraße 11**, Part., ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche, Manjarde, 2 Kellern an einzelne ruhige Leute für den Preis von 700 M. zum 1. April zu verm. Näh. im 2. St. 1880
- Stiftstraße 21** Bel-Etage, 3–5 Zim., Küche, 2 Keller, Manjarden r., vor sofort zu vermieten. Näh. St. 1 St. 1763
- Stiftstraße 24**, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu erfahren im Vorderhaus 1. Et. 546
- Tannusstraße 2b** ist die Frontspitze-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern zu vermieten. 2155
- Walramstraße 5** sind drei Wohnungen, eine Balkon-, Bel-Etage- und Parterre-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 227
- Walramstraße 13** 2 Wohnungen im 1. Stock, je 3 und 4 Zimmer, mit Zubeh., geteilt ob. auf. auf 1. April er. früher zu verm. N. L. 2427
- Walramstraße 19** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 1764
- Webergasse 4**, Mittelbau, 1 Manjarden-Wohnung, best. aus 3 Zimmern, pr. 1. April s. v. 24752

- Webergasse 33** ist eine Manjard-Wohnung, 3 Räume, zu vermieten. Näh. bei F. Herzog. Langgasse 44. 2498
- Webergasse 37** auf 1. April 3 Zimmer, Küche, Manjarde und Keller zu vermieten. 522
- Webergasse 50** 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Meggerladen. 1025
- Webergasse 58**, 2 St., 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 1446
- Welltrichterstraße 5**, Hinterhaus, 1. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 663
- Welltrichterstraße 42**, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, am 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 1280
- Welltrichterstraße 44** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im 1. St., Vorderh., auf 1. April zu vermieten. 521
- Westendstraße 3** (verl. Welltrichter) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubehör gleich ob. später zu verm. Näh. daf. bei Hartmann. 1885
- Westendstraße 20** schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten r., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 2090
- H. Eckerlin**, Westendstraße 20. Michelsberg 30. 2688
- Westendstraße 18** sind 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Stall u. Stamm, mit oder ohne Garten zu vermieten. Näheres bei Fr. Kappeler.
- Westendstraße 19** sind 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Stall u. Stamm, mit oder ohne Garten zu vermieten. Näh. bei Fr. Kappeler.
- Zimmermannstraße**, nahe d. Dogheimerstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei Heinrich Pötz. 1448
- Zimmermannstraße**, Neubau Schön, sind im Vorder- und Hinterbau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1741
- In meinem Neubau **Orientalstraße 48** sind Wohnungen v. 3 Zimmern und Küche, sowie 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör vor 1. April d. J. zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 10–12 Uhr u. Nachmittags von 3–5 Uhr. 267
- In meinem Neubau **Monstrasse** (an der Westendstraße) sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör vor 1. April, aus früher zu vermieten. Damian Geiss. Hartingstr. 1. 150
- Im Neubau **Louis Bauer**, Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst oder Römerberg 7. 18
- In meinem neuen Hause **Zimmermannstraße 3**, sind 6 Wohnungen mit je 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und Manjarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 24, Seitenb. 1 St. 1043
- Eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bleichstraße 17, 1 St. h. 211
- Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei E. Schweisguth, Gärtnerei Frankfurterstraße. 81
- Fremdländische 3-Zimmer-Wohnung in bess. ruhigen Hause auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Göthestraße 38, 1. 2748
- Drei Zimmer und Küche (Garten-Wohnung) auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 43. 198
- Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör halber sofort zu vermieten Vorigstraße 41. 2201
- Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näheres Nicolasstraße 16. 149
- Eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Weistraße 14. 2456
- Wohnung** von 3 Zimmern nebst Zubehör (neues Haus) per 1. April zu vermieten. Näh. Welltrichterstraße 43, Part. 25
- Auf 1. April ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör Vorderhaus 2. Stock, an eine kleine Familie zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 277
- Wohnungen von 2 Zimmern.**
- Adelshaidstraße 15**, Südseite, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, mit oder ohne Manjarde oder Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. 189
- Adelshaidstraße 33**, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche r. nur an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Preis M. 300. 264
- Adlerstraße 6** 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 196
- Adlerstraße 10** eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, Keller u. Holzbld. auf 1. April zu vermieten. 99
- Adlerstraße 26**, Bdh. 2 St., eine Wohnung, 2 Frontzimmer, Küche u. Keller, auf April zu vermieten. Näh. Part. r. 1954
- Adlerstraße 52** ist eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, sonst Mitbenutzung des Hofraums u. verhältnismäßig Lagerraum p. 1. April zu verm. Auch sind noch abg. Wohnung, dafelbst zu vermieten. 710
- Bleichstraße 24** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Et. von 2–4 Uhr Nachm. 80
- Castellstraße 7** 2 Zimmer u. Küche (hinter Abicht) auf 1. April zu vermieten. 14
- Dohheimerstraße 20** sind im Hth. 2 Wohnungen, 2 Zimmer, Küche auf 1. April zu vermieten. 68
- Dohheimerstraße 28**, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller, eine bis zwei Personen zu vermieten. 1900
- Glenboogengasse 6** c. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, im Seitenr. per 1. April zu vermieten. 180
- Geldstraße 10** sind 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 229

| | |
|--|---|
| Friedrichstraße 21 | im Seitenb., sind 2 Zimmer u. Küche an kinderl. ruhige Leute zum 1. April zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42a, 2. Et. 1468 |
| Geisbergstraße 13 | auer u. Küche, Hinterh. Part., zu verm. 529 |
| Goldgasse 8 | Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, mit Werkstatt z. verm. 998 |
| Göthestraße 3 | Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. April 1893 zu vermieten. 126 |
| Hellmundstraße 24 | Bel-Etage, Wohnung von 2 Zimm. nebst Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Hinterh. 1. 1964 |
| Hellmundstraße 35 | Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April zu verm. 2670 |
| Hermannstraße 3 | Bel-Etage, ist eine fl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, aus 1. April zu verm. Preis 310 M. Näh. im Laden, 2146 |
| Hermannstraße 22 | eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh., 1 St. 255 |
| Hermannstraße 26 | eine Wohn., 2 Zimmer, Küche, Mansarde, 1036 |
| Hirschgraben 12 | 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Adlerstraße 7, 1. St. 2475 |
| Hirschgraben 24 | St. 1 Et., 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall per 1. April zu vermieten. 1043 |
| Kellerstraße 5 | zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1040 |
| Kellerstraße 12 | 2 Wohnungen von 2 Zimmern und 1 Küche auf den 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1046 |
| Kirchstraße 23 | sind zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1739 |
| Zehnstraße | eine abgeschl. Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruhige Leute zu verm. Näh. Röderstraße 29, Ecladen. 1271 |
| Mauergasse 14 | Seitenbau, 2 Zimmer, Küche und Zubehör am 1. April zu vermieten. 642 |
| Wehrgasse 14 | Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, per 1. April zu vermieten. 1736 |
| Michelsberg 20 | eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 963 |
| Moritzstraße 28 | eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 23953 |
| Moritzstraße 32 | 2 Zimmer u. Küche, Dachloge, zu vermieten. 2147 |
| Merostraße 3 | Mansardewohnung, 2 Zimmer und Küche. 1839 |
| Merostraße 13 | , 2. Et., Küche auf 1. April ob. früher z. verm. 2676 |
| Merostraße 22 | eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 20643 |
| Merostraße 34 c. | Mans.-Wohn., 2. Et., u. Küche, p. 1. Ap. z. v. 2415 |
| Merostraße 35 | 37 eine Wohnung, 1 Et., von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1801 |
| Nicolasstraße 10 | Part., eine sehr schöne Junggesellen-Wohnung, 2. Et. u. Cab. mit Zubehör, abgeschlossen, für 1. April. 121 |
| Philippssbergstraße 17 | 19 sind hübsche abgeschl. Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., gleich oder später zu verm. 110 |
| Platterstraße 8 | ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller und Zubehör, an ruh. Leute am 1. April zu verm. Näh. Part. 2125 |
| Platterstraße 24 | find 2 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Parterre. 507 |
| Rheinstraße 26 | sind 2 freundl. Mansardezimmer nebst Keller an eine ruhige einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 1719 |
| Rheinstraße 52 | eine Frontrypis-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auf Wunsch auch Mansarde nebst Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 23689 |
| Rheinstraße 73 | ist eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zubehör im Seitenbau, Garten, per 1. April an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Borderhaus Part. 2138 |
| Ecke der Röderstraße und Steingasse | ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Ecladen Röderstraße 21. 590 |
| Römerberg 2 | ist eine Frontrypis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. N. Bibo. 1003 |
| Römerberg 37 | Borderb. Part., 2 Zimmer u. 1 Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Borderb. 1 Et. 1004 |
| Taalgasse 14 | ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 2674 |
| Taalgasse 36 | Seitenb., 2. Et., sind 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. 1. Et. 903 |
| Schachtstraße 8 | Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 Et. 638 |
| Schachtstraße 9 c | ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche und 1 Zimmer und Küche (mit Abschluß) vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Spezereiladen. 271 |
| Schachtstraße 25 | sind 2 Zimmer, Küche etc. per 1. April zu vermieten. Druckerei Roth. 2374 |
| Schiersheimerstraße 9 | zwei Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 2765 |
| Schölersteinerstraße 18 | ein Log. v. 2 Zimmern auf 1. Apr. z. v. 2182 |
| Schulberg 11 | ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, k. Mans. u. l. w. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 216 |
| Schulgasse 9 | sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei Ew. Zollinger. Mauritiusplatz 3. 1191 |
| Schwalbacherstraße 34 | ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 4, Part. 2228 |
| Schwalbacherstraße 45a | ist im 1. Stock eine Wohnung von 2. Et., s. sofort od. auf 1. April 1893 z. v. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 24753 |
| Schwalbacherstraße 71 | eine Wohnung, 2 große Zimmer und Küche, 1. St., auf 1. April zu vermieten. 1899 |

Kleine Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, mit der ohne Werkstatt, auf 1. April zu vermieten.

Sedanstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 944

Sedanstraße 8 zwei Zimmer u. Küche u. Zubeh. a. 1. April z. v. 721

Steingasse 2 eine Frontrypis-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. 2139

Stiftstraße 1 eine Mansardewohn., 2 Zim. u. k. v. soz. z. verm. 21145

Stiftstraße 24 eine Frontrypis, bestehend aus 2 Zimmern, an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten. 19538

Tannusstraße 24, Hth. Part., 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1998

Walmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche z. v. hinter Glasschluß, per 1. April zu vermieten. 514

Walramstraße 4, 1 Et., 2 Zimmer nebst Küche auf 1. April zu v. 2769

Walramstraße 18, Borderhaus, 2 Zimmer, Küche, sowie eine Dachwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 2156

Walramstraße 28, Hinterh. 1 Et. hoch, neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Küche, mit eigenem Eingang, an nur kleine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näh. Borderh. 4 St. 2440

Walramstraße 32 sind 2 Zimmer u. Küche mit Glasabteil. (800 M.) per 1. April zu verm. Näh. dafelbit. 2. St. r. 2731

Webergasse 43 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 974

Webergasse 46, ebener Erde, sind 2 neu hergerichtete Zimmer, desgleichen 2 Dachwohnungen sofort oder später zu vermieten. 21975

Welltritschstraße 18, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche auf 1. April zu verm. Auch sind dafelbst 2 Mansarde-Zimmer an alleinstehende Personen zu vermieten. 2705

Welltritschstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock, 2 Zimmer und Küche, sowie eine Mansarde-Wohnung, Kammer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 140

Welltritschstraße 32 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Näh. Borderh. 1 St. 2180

Welltritschstraße 46 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, eine mit extra Waschküche, zum 1. April zu vermieten. 2420

In meinem Neub. **Westendstr.** 5 sind Wohnungen v. 2 n. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu v. N. 3 St. b. **Woll.** 1766

Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. Näh. Castellstraße 9, 670

Zwei Zimmer, Küche u. Zubehör im Seitenbau in der Moritzstraße zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23. 2684

Kleine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Schulberg 15, 1 St. 983

Zwei Zim. u. k. an findl. Leute g. Hausarb. abg. N. Tagbl.-Verl. 2130

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 50 ein schön. Zim., Küche u. Keller per 1. April z. v. 938

Bleichstraße 33 ist ein großes Parterre-Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. 2739

Emserstr. 19 Zim. u. k. (220 M.) p. 1. Mtr. an kinderl. Lente z. v. 1874

Hermannstraße 19 schönes Zimmer und Küche, mit oder ohne Mansarde an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 2453

Hirschgraben 8 fl. Wohn., 1. Et. u. Küche, an ruhige Leute z. verm. 2745

Hochstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller und Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 1752

Merostraße 10 eine Dachwohnung von 1 Zimmer u. Küche im Borderhaus für 145 Mtr. auf 1. April zu vermieten. 2191

Meinstraße 60, Hinterh. 1 Et. h., Mansard-Zimmer und Küche auf 1. Februar oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Borderh. Part. 1082

Rheinstraße 95 ist im Hinterhans eine Frontrypiswohnung, besteh. aus Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. April an einzelne ruhige Leute zu vermieten. 798

Römerberg 12 drei Wohnungen von je einem Zimmer mit Zubehör per Mtr. zu vermieten. Näh. Karlstraße 2 bei Erb. 802

Römerberg 13 2 Wohnungen von 1 Zimmer u. Küche und 2 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. 2759

Steingasse 11, Part., 1. Zimmer u. Küche zu verm. 905

Walramstraße 25 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. Eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu ver-

mieten. Näh. Michelsberg 5.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 1, Hinterh., kleine Wohnung mit Pferdestall geraum. Wohnung im Gitterraum auf 1. April zu verm. 86

Marstraße 4 geraum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf 1. April zu vermieten; dafelbst 2 Mansarden, Küche u. Schlafzimmer (monatl. 10 M.) per sofort. 87

Adlerstraße 7 fl. Wohn. an ruh. Lente oder einz. Pers. zu verm. 1755

Adlerstraße 55 im Hinterh. eine Wohnung auf 1. April zu verm. 2190

Adolphsallee 27 ist eine schöne Dachwohnung auf 1. April zu ver-

mieten. Näh. Hth. 1 St. 1899

Bleichstraße 15 a Bel-Etage, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2-5 Uhr. 2418

Dambachthal 2 ein freundliches Dachlogis auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. dasselbst 2. St. 206
 Dambachthal 12 hübsche kleine Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 33. Souterrain. 919
 Dohheimerstraße 17 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1987
Dohheimerstraße 24 ist im Hinterhause eine Wohnung nebst Stallung und Scheune zu vermieten. Näh. dasselbst beim Hausmeister des Katholischen Gesellenvereins. 256
 Dohheimerstraße 49 eine Wohnung mit Stall auf 1. April 1893 zu vermieten. 1022
 Emserstraße 46 ist eine Frontspitze-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1. St. hoch. 1788
 Friedrichstraße 14, Mittelbau, eine kleine freundliche Wohnung zu vermieten. 2441
 Friedrichstraße 37 eine kleine Wohnung auf April zu verm. 682
 Karlstraße 13 kleine Wohnung im Hinterhaus, 2. Tr., zu verm. 527
 Karlstraße 32 Mansarde-Wohnung auf gleich zu vermieten. 2472
 Kellerstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. 701
 Lehrstraße 1 sind 2 kleine Wohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. Feldstraße 28. 1428
 Lehrstraße 12 Wohnungen auf gleich und 1. April zu vermieten. 1428
 Moritzstraße 39 Mansard-Wohnung zu verm. Näh. Bob. Barr. 698
 Nerostraße 27 kleine und größere Wohnung auf 1. April zu verm. 1511
 Neugasse 22, im Hinterhaus, ist eine Dachwohnung auf jogleich zu vermieten. 1209
 Oranienstraße 34 ist eine Wohnung mit Keller, geeignet für Flaschen-Biergeißel, zu vermieten. Näh. dasselbst. 1418
 Platterstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. daf. 1898
 Querfeldstraße 3, im Seitenb., ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 1209
 Rheinstraße 51 ist eine schöne Mansarde-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1241
 Römerberg 1 sind 2 fl. Wohn. u. Mans. an ruhige Leute g. verm. 994
 Römerberg 20, Höh., 2 Wohnungen zum 1. April zu verm. 1224
 Schachtstraße 19 sind 2 Dachwohnungen zu vermieten. 1245
 Schwalbacherstraße 63 ist eine kleine Dachwohnung zu verm. 1448
 Waldfühlstraße 20 sind kleine und große Wohnungen auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1448
 Walramstraße 12 Dachwohnung zu vermieten. Näh. 1. St. 2178
 Eine Wohnung mit Stall für 2 Pferde und Remise oder auch als Werkstatt zu vermieten. Näh. Castellstraße 9. 673
 Eine saubere Wohnung an ruhige Familie zu vermieten. Näh. bei **Renker**, Pleegergasse 34. 2788
 Ein Parterre-Zimmer mit Küche und Keller zum 1. April zu vermieten. Näheres Röderstraße 18. 2744

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg. Wiesbadenerstraße 47 ist eine Wohnung mit freier Aussicht auf 1. April zu vermieten; auch für Fuhrleute, Kutscher u. j. w. geeignet.
Eltville. Eine Wohnung, 4 große Zimmer, Küche z., mit schöner großer Veranda ist per 1. März zu verm. Näh. bei **Ferdinand Kremer**, Eltville. 1591

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche z., auch getheilt, zu vermieten. 2081
 Querstraße 1, 1 St. links, ist eine kleine möblierte Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche sofort zu vermieten. 20848
Part-Villa Sonnenbergerstr. 6, neben dem Kurhaus (Südseite), möblierte Wohnungen verschiedener Größe mit Pension oder eingerichteter Küche. 2065
Tannusstraße 13 der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit ob. ohne Pension zu vermieten. 21798
 Tannusstraße 45 gut möblierte Wohnungen zu vermieten. 820
Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salone, 10 Zimmer, Küche z., mit allem Zubehör zu vermieten. Einzuziehen Vormittags 11—1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2409

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 5, gegenüber dem Kurhause (Gang Sonnenbergerstraße zwischen No. 13 u. 14), eleg. möblierte Zimmer zu vermieten. 2501
 Adelhaidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772
 Adelhaidstr. 57 möbli. Z. (18 M.) sof. zu verm. Näh. Part. 24982
 Adelhaidstraße 65 ein Part.-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 1694
 Adlersstraße 30, Part. rechts, möblierte Zimmer zu vermieten. 1131
 Abrechstraße 7, Hinterhaus 1 St., 2 einfach möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 1695
 Abrechstraße 35, Bob. Part., sehr schön und prachtvoll eingerichteter Salon mit Schlafzimmer preiswürdig zu verm. Näh. dasselbst. 2299
 Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möblierte Zimmer zu vermieten. 24038
 Bleichstraße 4, 3 r., gut möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 1754
 Bleichstraße 16, 3. St., ein möblierte Zimmer zu vermieten.

Gastellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möblierte Zimmer haben. Näh. 1 St. 21854
 Dohheimerstraße 2 zwei möblierte Zimmer (ineinandergegeb.) g. verm. 398
 Dohheimerstraße 11 gut möblierte großes Parterre-Zimmer zu vermieten. 526
 Dohheimerstraße 18, 1. Etage, 1—2 gut möbli. Zimmer zu verm. 22890
 Emserstraße 2, Part. L. möbli. Zimmer ev. Pension bill. zu verm. 2800
 Emserstraße 19 einz. u. zusammen, möbli. Zimmer (v. Mon. 15—40 M.) mit Pension (50—80 M. monatlich) zu verm. Bad im Hause. 24882
 Frankensteinstraße 2 gut möbli. Zimmer zu vermieten. 16
 Frankensteinstraße 4, 2 St., wird ein anständ. Herr zum Mitbewohnen eines schönen Zimmers mit 2 Betten genügt. 2763
 Frankensteinstraße 5, Hinterb. 1 St. r., möbli. Zimmer zu verm. 2708
 Frankenstraße 10, Laden, ein gut möblierte Zimmer zu verm. 2644
 Frankenstraße 20, Part., ein möblierte Zimmer zu vermieten. 2801
 Friedrichstraße 14, Höh. 2 St. r., ein gut möbli. Zimmer zu vermieten. 2668
 Friedrichstraße 46, 1, zwei möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

Friedrichstraße 47, 3, ein oder zwei möbli. Zimmer zu vermieten. Villa Geisbergstraße 19, Gang Schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 1109
 Hermannstraße 2, 2 St., möbli. Zimmer mit o. ohne Pension. 1718
 Hirschgarten 6, 2 St., fremdl. möbli. Zimmer zu vermieten. 2390
 Jahnstraße 24, 1. St., ein möbli. Zimmer an j. Mädchen zu vermieten. Karlsruhe 34, Höh. r., ist ein möblierte Zimmer mit oder ohne Kosten an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.
 Kirchstraße 12, 2, ein freundlich möblierte Zimmer zu vermieten. 2001
 Kirchstraße 1, Ecke der Neugasse 16, 1 Tr., ein schön möblierte Zimmer nur separatem Gang zu vermieten. 2902
 Kirchhofgasse 5, 2 Tr., 2 möbli. Zimmer auf jogleich zu verm. 22891
 Lehrstraße 2, 3. St. l., schön möbli. Zimmer zu 12 M. zu verm. 2778
 Lehrstraße 27 ein schönes Zimmer, möbliert, zu vermieten. 2396

Louisstraße 2, 1, zwei sehr gut möblierte Zimmer. 20667
 Louisstraße 18, 2, Ecke der Bahnhofstraße, ein schön möbli. Zimmer, 1 o. 2 Betten, mit o. ohne Pen., auf Wunsch Gläsernen, b. z. verm. Louisstraße 24, Neubau 3 St. links, ein gut möbli. Zimmer (sep. Gang) auf sofort an einen Herrn zu vermieten. 24902
 Louisstraße 36, Ecke Kirchstraße, möbli. Zimmer zu vermieten. 1775

Louisstraße 41, 2. St. r., ein großes gut möbli. Zimmer an sol. Herrn zu verm. 20667

Louisstraße 43, mit großem Schreibtisch und Pianobenutzung zu vermieten. 1141
 Mainzerstraße 24 möbli. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017
 Mainzerstraße 44, Part., ein möblierte Zimmer zu vermieten. 23477
 Marktstraße 11, 2 St., möbli. Zimmer zu vermieten.
 Moritzstraße 1, 2 Tr., schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Anzuzeigen von 12 bis 3 Uhr. 2310
 Moritzstraße 6, 2 St. l., schön möbli. Zimmer zu vermieten.
 Moritzstraße 8, Höh. 2 St. l., ein schön möbli. Zimmer zu vermieten.
 Moritzstraße 12, 2. Et., schönes möblierte Zimmer mit oder Pension sofort zu vermieten. 2311
 Moritzstraße 13, Ecke Adelhaidstraße, Bel-Etage, möbli. Zimmer. 24851
 Nerothal 7 (Sonnenseite) schöne gut möbli. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 76
 Nicolaistraße 20, 3, möbli. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776
 Oranienstraße 3, 2. Et., Nähe der Rheinstraße, ein, auch zwei freundl. möbli. Zimmer gleich oder später zu vermieten. 1804
 Part., gr. sch. möbli. Zimmer zu vermieten.

Oranienstraße 33, zu vermieten.

Philippssbergstr. 4, Part., 2 sehr möbli. Z. mit od. o. Pen. Auch geh. 1777
 Platterstraße 20, Part. l., möbli. Z. mit Kosten zu verm. 2545
 Rheinstraße 55 sind gut möbli. Zimmer zu verm. 1878
 Saalstraße 38, 3. St. (am Kochbr.), sehr schön möbli. Zimmer z. v. 2312
 Schillerplatz 2 (Seitenb.), 2. St. r., schön möblierte Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten. 1914
 Schillerberg 9 ein fl. möbli. Zimmer billig zu vermieten.
 Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbli. Zimmer zu verm. 20958
 Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., möbli. Wohn- u. Schlafz. z. v. 1927
 Sedanstraße 5, Hinterb., 1, ein schön möbli. Zimmer mit oder ohne Kosten an zwei anständige Herren zu vermieten. 2736
 Sedanstraße 8, 3 Tr. links, ein schön möblierte Zimmer event. mit Kosten sehr billig zu vermieten. 22784
 Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbli. Zimmer zu vermieten. 1778
 Stiftstraße 24, Garten, 2. St., II. gut möbli. Zimmer zu vermieten.
 Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbli. Zimmer zu verm. 1780
 Walramstraße 20, 1. St. l., möblierte Zimmer zu vermieten. 1270
 Webergasse 3, am Theaterplatz, möbli. Zimmer zu verm. 251
 Webergasse 45, 1 St., ein schön möbli. Zimmer sofort zu verm. 2887

Wellrikstraße 7, 1 St., ein großes möblierte Zimmer mit Kosten an einen joliden Herrn zu vermieten. 1933
 Wellrikstraße 22, 1 St. r., 1 gr. u. 1 fl. möbli. Zimmer z. verm. 1696
 Wellrikstraße 45, 1 St. r., ist auf sofort ein freundlich möblierte Zimmer an einen joliden Herrn zu vermieten.
 Worthstraße 19, Part., ein gut möbli. Zimmer zu verm. 2092
 Haus, in schönem Garten gelegen, Südl. Emserstraße 18 sind Zimmer, mit und ohne Gart., mit voller Pension zu haben. 2086
 Mehrere möbli. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 8. Stock. 2088

In feinster Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balcon), Bel.-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813

Zwei gr. schöne möbl. Parterrezimmer, sowie ein kleines, zusammen oder einz., zu verm. Dossheimerstraße 26. 2511

Zwei gr. möbl. Zimmer in ruh. Hause, separ. Eingang, an einen Vermieter zu vermieten Schulberg 19, 2. 2084

Ein auch zwei ineinandergehende sein möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermietenden Blücherstr. 6, Part. 2807 Ein oder zwei möblierte Zimmer (3 Minuten vom Kurhaus). Näh. Bouleumstraße 48, 2 L. 338

Salon und Schlafzimmer, sein möbliert, billig zu vermieten Oranienstraße 8, 1, Nähe der Rheinstraße. 24221 Ein dreistrigter Salon, möbliert oder unmöbliert, zu ver. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1579

Zwei gr. schön möbl. Zimmer in einem f. Hause, gefundne Lage, ist ein hoch. möbl. Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu vermieten. Näh. bei 2521

J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. Ein einfacher möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Feldstraße 15, Bordenh. 2 St. h. 21612

Möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Kellerstraße 7, Part. 2171

Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Hecker,** Lahnstraße 1 a. 1751 Möbl. Zimmer billig zu vermieten Oranienstraße 8, 1. 24220 Ein solider junger Mann kann Theil an einem großen Zimmer mit zwei Betten vom 15. Januar an haben Schulberg 11, 1 r. 217

Möbl. Zimmer mit Stäffer für 22 M. zu ver. Schulberg 11, 1 r. 215 Ein Herr z. Mitbewohn. eines Zimmers ges. Walramstraße 8, Part. 214

Eine einfache möblierte Mansarde an eine anständige Person zu vermieten Röderstraße 9, im Laden. 2517

Schleißstraße 3, 1. Et., erhalten reinv. Arbeiter Schloßstelle. 1995

Schleißstraße 23, 2 r., erh. anst. reinliche Leute billig Rost und Logis. 24220

Friedrichstraße 36, Part. I., erh. anst. jung. Mann Rost u. Logis. 2727

Hessendammstraße 32, 3, ein junger Mann kann Schloßstelle erhalten. 2169

Kirchgasse 42, Höh. 1 St., reinl. Arbeiter erh. billig Rost und Logis. 217

Mauerstraße 5, Höh. 3. St. r., erhält ein reinlicher Arbeiter Logis. 215

Wehrgasse 18 erhalten zwei Arbeiter Rost und Logis. 2246

Oranienstraße 15, 2 Et., erhalten zwei jg. Leute Rost und Logis. 2246

Schwalbacherstraße 69, 1, erh. e. Arb. Rost u. Log. 850 M. d. R. 2084

Ein Herr kann Schlafstelle erh. Zu erfr. Hellmundstr. 46, Part. 2243

Anständige Leute können billig Rost und Logis erhalten Kirchgasse 2a, 214

Hinterh. 1 St. 802

Ein reinv. junger Mann findet gutes Logis. Näh. Nerostr. 11, Frontisp.

Leere Zimmer, Mansarden, Sammern.

Oldelhaidstraße 57 2 schöne Zimmer, Balkon, Küche, am 1. April zu vermieten. 86

Oranienstraße 3 ist ein schönes Zimmer, leer, an eine anständige Person zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 2169

Oranienstraße 4, 2. Et., sind 2 Zimmer mit oder ohne Mansarde auf 1. April zu vermieten. 410

Kirchgasse 2a (Neubau), nahe der Rheinstraße, 3 unmöblierte große Zimmer per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Chr. Tauber,** Kirchgasse 2a. 1748

Langgasse, Ende der Bärenstraße, ein Zimmer, heizb., unmöbliert, 3. Etage, zu vermieten. Näh. im Wiedengeschäft von 109

J. Hirsch Söhne. 3. Hirsch Söhne. Meiergasse 14 ein gr. Zimmer im 2. Stock per 1. April z. v. 1735

Meiergasse 30 1-2 gr. leeres Zimmer, auch als Werkstätte, zu ver. 2669

Worckstraße 64, Höh. 1 hübsches leeres Zimmer zu vermieten. 2669

Neugasse 15, 2. St., ein Zimmer per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen bei **Herr. Eifert,** Neugasse 24. 2471

Fremden-Verzeichniss vom 2. Februar 1893.

Adler.

Homberger, Kfm. m. Fr. Trier Giessen Jacoby, m. Fr. Frankfurt Weinberg, Kfm. Crefeld Weber, Kfm. Hanau Klooss, Kfm. Paris Liebrecht, Kfm. Ruhrort Gross, Kfm. Berlin Schmidt, Kfm. Brandenburg von Blumenthal. Berlin

Central-Hotel.

Leveson, Kfm. Köln Salske, Kfm. Dahme Hause, Offizier. Coblenz

Cölnischer Hof.

von Lobbecke, Fr. Rittergutsbes. Marienborn

Deutsches Reich.

Heumann, m. Fr. Frankfurt Försching, Dr. N. Lahnstein Maier, Rent. Potsdam

Rubens, Kfm. m. Fr. Trier

Frankfurt

Englischer Hof.

Marx, Köln

Glowner, Fr. m. T. Loudon

Einhorn.

Heintzmann, Schwalbach

Meyerbach, Kfm. Coblenz

Schloss, Kfm. Frankfurt

Rosenbusch, Mannheim

Schupp, Kfm. Karlsruhe

Meyer, Kfm. Köln

Schöll, Kfm. Köln

Neuhaus, Grevenbroich

Grüner Wald.

Wyler, Kfm. Strasburg

Kleeberg, m. T. Mühlhausen

Vier Jahreszeiten.

Müller, Rent. Berlin

Rabenstock, Kfm. Bingen

Ehisch, Fr. Potsdam

Goldene Krone.

Keller, Ingen. Düsseldorf

Bauanstalt Nerothal.

Heim, cand. jur. Waiblingen

Hotel du Nord.

von Bismarck, Lieut. Diez

Scheibert, Fr. m. B. Prag

Nonnenhof.

Lewin, Kfm. Berlin

Mendelssohn, Kfm. Berlin

Knoll, Kfm. Langenfeld

Schmidt, Kfm. Probstella

Hering, Kfm. Düsseldorf

Wassmann, Kfm. Barmen

Dörfi, Kfm. Aschaffenburg

Lewerentz, Kfm. Stuttgart

Mühle, Fbkb. Stuttgart

Holzapfel, Fbkb. Stuttgart

Prince of Wales.

P... Wien

Ehisch, Fr. Riga

Rhein-Hotel.

Carter, m. Fr. Cleveland

Schönfeld, Dr. Breslau

Weber, Kfm. Köln

von der Schulenburg.

Hannover

Reichert, m. Fr. Elberfeld

Weisser Schwan.

Freiherr von Gemmingen,

Gutsbes. Bessenbach

Taunus-Hotel.

Haagen, Fbkb. Witten

Monheim, m. Fr. Köln

v. Wolff, Hptm. Darmstadt

Haas, Fbkb. St. Georgen

Hüffer, Lieut. Mainz

Jordan, Pr.-Lieut. Mainz

Körting, Ing. Hannover

Kissmann, Ingen. Frankfurt

Meyer, m. Fr. Berlin

Hotel Victoria.

Honble Gurzon, Kedleston

Greasers, Fr. Limpiey

Barclay, Fr. Hoddesdon

Milner, Fr. Limpiey

Hotel Vogel.

Nagedusch, Fr. Berlin

Fromberg, Kfm. Berlin

Hotel Weins.

Stiehl, Fr. Maj. Walmerod

Aithaus, m. Fr. Diez

Schweitzer, Rent. Badamar

Weber. Monchhof

Günigerich, Hof. Bohlensels

In Privathäusern:

Villa Heubel.

Halliday, Cave, m. Fr. London

Hotel Pension Quislanza.

Nosworthy Long, Fr. Querfurth

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 3. Februar 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Abends 7½ Uhr: IX. Chliss-Concert. (Frau Carrenno-d'Albert.)
Königliche Schauspiele. Abends 6 Uhr: Maria Stuart.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Zufer'scher Gesangverein. Abends 7½ Uhr: Probe.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Böblinge.
Männer-Turnverein. 8—10 Uhr: Kärtturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8½ Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein. Abends 9 Uhr: Probe; hierauf General-Vers.
Gesangverein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Dithmarscher Club. Abends: Probe.
Haertel'scher Männerchor. Abends 9½ Uhr: Probe.
Evangelisches Vereinshaus. 8 Uhr: Bläser-Dellam. Abend-Unterhalt.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Vorbereitung
für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. 8½ Uhr: Probe der
Gelangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. (Castellstraße-Schule.)
Die Bibliothek ist geöffnet Mittwochs von 12—1 Uhr, Samstags von
1—3 und Sonntags von 10—1 Uhr.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. G. & H. Meldestelle bei
Frau Doneker, Schulberg 11. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Lang-
gasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2½—3½ Uhr.

Gessentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6.
Aid-Amt: Marktplatz 6.
Amtsgericht: Martinstraße 1 und 3.
Armen-Augenheilanst.: Kapellen-
straße 30 u. Elisabethenstraße 9.
Bezirks-Commando d. Landwehr-
Bataillons: Rheinstraße 47.
Herberge 1. Heimath: Platterstr. 2.
Königliche Regierung: Bahnhof-
straße 15 und Rheinstraße 33.
Landgericht: Friedrichstraße 15.

Königl. Post- und Steueramt I.,
Rheinstraße 12, Tannenhahnhof.
Leibbank: Neugasse 6.
Pächterbüro: Friedrichstraße 32.
Stadtkafe: Marktplatz 6.
Standesamt: Marktplatz 6.
Städt. Schlachthaus: Schlacht-
hausstraße 2.
Städt. Krankenhaus: Schwab-
acherstraße 38.
Volks-Brausebad: Kirchhofsgasse.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge. Michelsberg.
Freitag, Abends 4½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Ausgang 5½ Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Nachmittags 4½ Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist Sonntags
geöffnet von 3½—4½ Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
Gottesdienst: Freitag, Nachmittags 4½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5½ Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Abends 4½ Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.
Versteigerung von Mobilien im Auctionslokal Adolphstraße 3, Borm, 9½ Uhr. (S. Tagbl. 57, S. 4.)
Einreichung von Offeraten auf die Herstellung des Mobilars für den
Stadtverordneten-Sigungssaal im neuen Rathause, Zimmer No. 43
dasselbst, Borm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 44, S. 6.)
Holzversteigerung in der Oberförsterei Wiesbaden, Distr. Kesselborn 3 und
7, Borm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 56, S. 6.)
Holzversteigerung im Wehener Gemeindewald, Distr. Reiserhaag No. 9,
Borm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 48, S. 6.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankl. Bla.“)

Angelommen in Queenstown der White Star D. „Majestic“ von New-
york; in Barbados die Royal M. D. „Don“ und „Derwent“ von
Southampton; in Rio de Janeiro der Royal M. D. „Thames“ von
Southampton; in Newyork D. „La Gasconsie“ von Havre und der
White Star D. „Auric“ von Liverpool; in Adelaide D. „Polynesian“
von Marseille.

Wetter-Gericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

4. Febr.: milde, veränderlich, windig, stürmisch an den Küsten.

Meteorologische Beobachtungen.

| Wiesbaden, 1. Februar. | 7 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 9 Uhr Abends. | Tägliches Mittel. |
|----------------------------------|-------------------|-----------------|------------------|----------------------|
| Barometer* (Millimeter) | 747,8 | 748,0 | 750,4 | 748,7 |
| Thermometer (Celsius) | +3,1 | +8,5 | +4,7 | +5,2 |
| Dunstspannung (Millimeter) | 5,6 | 5,7 | 5,5 | 5,6 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 98 | 69 | 86 | 84 |
| Windrichtung u. Windstärke | W. | lebhaft. | schwach. | — |
| Allgemeine Himmelsansicht | bedeckt. | heiter. | bedeckt. | — |
| Regenhöhe (Millimeter) | Regen. | Regen. | Regen. | — |
| Nachts' frühe und Abends' Regen. | — | — | 13,6 | — |

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 3. Februar. 29. Vorstellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.)

Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich v. Schiller.

Personen:

| | | |
|---|-------|-----------------|
| Elizabeth, Königin von England | • • • | Herr Wolff. |
| Maria Stuart, Königin von Schottland | • • • | Herr Santini. |
| Robert Dudley, Graf von Leicester | • • • | Herr Baymann. |
| Georg Talbot, Graf von Shrewsbury | • • • | Herr Friedrich. |
| Wilhelm Cecil, Baron v. Burleigh, Grosschanceller | • • • | Herr Köhn. |
| Graf von Kent | • • • | Herr Aligtz. |
| Wilhelm Davision, Staatssekretär | • • • | Herr Dorneweis. |
| Amias Paulet, Koffer | • • • | Herr Rudolph. |
| Mortimer, sein Neffe | • • • | Herr Neumann. |
| Graf Aubespine, französischer Gesandter | • • • | Herr Greve. |
| Graf Bellièvre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich | • • • | Herr Spich. |
| Olfely, Mortimer's Freund | • • • | Herr Bethge. |
| Melvyl, Haushofmeister der Maria | • • • | Herr Ulrich. |
| Hanna kennedy, Amme der Maria | • • • | Herr Arnolt. |
| Margaretha Kurl | • • • | Herr Berg. |
| Ein Offizier der Leibwache | • • • | Herr Rosen. |
| Ein Page der Königin | • • • | Herr Schröder. |
| Sheriff der Grafschaft. Französische und englische Herren. Hofsiedler Königin von England. Dienner und Diennerinnen der Königin von Schot- land. Trabanten. | • • • | — |

Aufang 6 Uhr. Ende 9½ Uhr. (Halbe Preise.)
Samstag, 4. Februar. (78. Vorstellung im Abonnement.) **Der Attak-**
— **Ballet.**

Residenz-Theater.

Freitag, den 3. Februar: Geöffnet.

Samstag, den 4. Februar: **Der arme Jonathan.**

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Concerten, unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 3. Februar, Abends 7½ Uhr:

IX. Concert.

Mitwirkende: Frau Teresa Carrenno-d'Albert und das ver-
stärkte Städtische Kur-Orchester, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Louis Lüstner.

Programm:

1. Symphonie No. 4, in A-dur (italienische) Mendelssohn.
2. Concert in E-dur für Pianoforte mit Orchester, op. 12 Eugen d'Albert.
3. Rondino in Es-dur für 2 Oboen, 2 Clarinetten,
2 Fagotte und 2 Hörner Beethoven.
4. Soli für Pianoforte:
 - a) Andante favori Beethoven.
 - b) Impromptu Schubert.
 - d) Marche militaire Schubert-List.
- Frau Carrenno-d'Albert.
5. Zum ersten Male: Ouverture zur Oper „Der Cid“. P. Cornelius.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Aufang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: „Indra.“ Samstag: „Lumpaci-Vago-
bundine.“

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag, Nachmittags
3½ Uhr: „Sneewittchen.“ Abends 7 Uhr: „Des Teufels Anteil.“
Schauspielhaus. Freitag: „Die Räuber.“ Samstag: „Tartuffe.“
„Der Geize.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 57. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 3. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Die Grasnutzung in den Gräben und auf den Höschungen der Bezirksstraßen von Wiesbaden nach Frankfurt, nach der Platte, nach der Eisernehand und nach der Hohewurzel von der südlichen bis zur Gemarkungsgrenze von Wiesbaden soll

Donnerstag, den 9. Februar 1893,
Vormittags 9 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Dözheimerstraße 24) auf 6 Jahre öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

884

Wiesbaden, den 29. Januar 1893.

Der Landesbau-Inspector.
Fischer, Baurath.

Bekanntmachung.

Die dem Bezirksverband gehörige, auf der rechten Seite der Biebricher Chaussee vor der Ringstraße belegene Ackerfläche mit 45 Ruth. Inhalt soll

Donnerstag, den 9. Februar,
Vormittags 9 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Dözheimerstraße 24) auf 6 Jahre öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

334

Wiesbaden, den 29. Januar 1893.

Der Landesbau-Inspector.
Fischer, Baurath.

• Jäger's Salmiak-Gallseife. •

Alle Drucksachen

fertigt in einfacher wie eleganter Ausstattung die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Wiesbaden, Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Frische große Schellfische

empfiehlt pro Pfund zu 25 Pf.

2764

Carl Zeiger,
Ecke der Schwalbacher- und Friedrichstraße 48.

Für nur 35 Pfennige monatlich

können Sie täglich eine angenehme Zeitungs-Lektüre erhalten, wenn Sie bei Ihrer Postanstalt die 6-mal wöchentlich im größten Zeitungsformat erscheinende

Nowawes-Nienendorfer Zeitung

bestellen. Dieselbe bringt täglich padende Leitartikel, politische Rundschau des In- und Auslandes, provincielle Nachrichten, lokale Berichte aus Potsdam und Umgegend, fesselnde Wochenplauderei, zwei Erzählungen und gewährt insonderheit den vermischten Nachrichten von Hof und Herrn ganz besondere Aufmerksamkeit. Trotz dieser Reichhaltigkeit jeder Nummer gibt dieselbe ihren Lesern noch wöchentlich 3 illustrierte Gratist-Beilagen:

Mittwochs: 4-seitiges belletr. Unterhaltungsblatt.
Freitags: „Lustige Welt“, 4-seit. Wigblatt ersten Ranges.
Sonntags: 8-seit. Sonntagsblatt mit vorzügl. Illustrationen

Interrate erzielen in allen Bevölkerungsschichten guten Erfolg.

Abonnementspreis: pro Monat 35 Pf.; pro Vierteljahr
1 Mr. 15 Pf.

Ersiedlung: Nowawes bei Potsdam.

Miet-Verträge

vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Kaufgesuche

Ein gebrauchtes, aber gutes Cello zu kaufen gesucht.
Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2776

Mobilien aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offeren u. M. V. 120 a. d. Tagbl.-Verlag. 382

Eine noch gute Badewanne zu kaufen gesucht Rheinstr. 43, Stb. r.

Ein gebr. 1-pferd. Gasmotor sofort zu kaufen gesucht. Ges. Offeren unter M. E. 100 an den Tagbl.-Verlag.

Ein leichter 4-räderiger Handwagen zu kaufen gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 496

Ein gebrauchter, jedoch noch brauchbarer kleiner Buchbinderhobel zu kaufen gesucht. Angebote unter M. C. 60 an den Tagbl.-Verlag.

Zweihdi. Cent. angebrachte Kartoffeln f. Heinrich Bierod in Dözheim.

Verkäufe

Ein gutgehende Bäckerei (Gehaus), pr. Lage, sehr gute Rundschau, zu verkaufen. Off. sub V. C. 64 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Spezereigeschäft, gute Lage, schöne Wohnung, g. preisw. Miete, ist wegen anderer Unternehmung abzugeben. Einige Fachkenntnisse erwünscht. Näh. **Jos. Imann**, Al. Burgstraße 8. 436

Ein Glas- und Porzellangeschäft mit ausgedehnter Kunstschatz, in besserer Lage Wiesbadens, Krankeit halber auf sofort zu verkaufen. Näh. bei **Ph. Kraft**, Schwalbacherstraße 32.

Zwei angefertigte Damen-Wäsche zu verkaufen. Auch werden Ausstattungen schön und billig nach dem neuesten Schnitt angefertigt. Querstraße 3, 3 St. rechts.

Ein i. **Fraß mit Weste** und ein **Gummi-Regenmantel** billig abzugeben. Hellmundstraße 60. Wdh. Frontipise.

Mehrere Dutzend Christofle-Besteck, Kaffeeablete, Guiliers (versilbert) z. billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2760

Eleg. **Maskenanzug** an v. Kirchgasse 45, 2 L., Gina, Mauritiuspl. 7.

Eleg. **Damen-Masken-Anzug** (Marguerite) zu verf. Moritzstr. 35, 3.

Masken-Anzug billig zu verkaufen oder zu verleihen. Tannusstraße 9, Hutfladen. 2729

Teid. Domino zu verkaufen oder zu verleihen. Bleichstraße 24.

Ein schöner **Damen-Masken-Anzug** billig zu verkaufen oder zu verleihen. Römerberg 39, 3 St. L.

Zu verkaufen mehrere gebr. **Betten** und **Wettsstellen**. Albrechtstraße 31. 1129

Zwei vol. **Noshaar-Betten** (neu) b. abza. Michelsberg 9, 2 L. 253.

Ein vollständiges fast neues Bett billig zu verf. Wörthstraße 1, 2 St. r. 2555

Zwei Nussbaum-Betten

mit Noshaarmatrassen, Teile, Kissen, wollener Decke, Plumetage u. doppelt. Weizkorn zu verkaufen. Mozartstraße 1 a.

Speisezimmer-Einrichtung,

Nussbaum-Tisch m. Einlagen, Stühle, Buffet, stummer Diener, Hängelampe, Sophä zu verkaufen. Mozartstraße 1 a.

Ich muß räumen,

darum verkaufe ich billig 2 egale massive nussb.-polirte Betten mit Sprungrahmen, Matratzen und Kopfteil à 75 Mt., 1 hochfeiner Nussb.-Spiegel-Schrank 97 Mt., 1 Nussb.-Schreibersekretär 95 Mt., 1 Bücherschrank, hochfein, 65 Mt., 1 2-thür. nussb.-polirter Kleiderschrank 52 Mt., 1 prächtvolles Nussb.-Bettdecken mit Muschelaufzug 55 Mt., 1 4-schubl. Nussb.-Kommode 25 Mt., 1 Halbbarod-Sophä, brauner Damast, 48 Mt., 1 2-thür. Garderoben-Schrank für Kleider und Weiszug 45 Mt., 1 dito 2-thür. 23 Mt., 1 Nussb.-Galerie-Schränke 30 Mt., 1 Schafdivan 25 Mt., 1 1-thür. Kleiderschrank 18 Mt., 1 schöner Sophäspiegel 19 Mt., 2 prächtvolle Delgemälde 15 Mt., 1 2-thür. Kleiderschrank, geschweift, 35 Mt., 1 Küchen-Schrank mit Glasauflag 35 Mt., 1 dito kleiner 22 Mt., 1 ovaler Nussb.-Tisch 19 Mt., 3 Stühle 9 Mt., 3 Patentstühle 9 Mt., 1 4-eckig. Tisch mit verschließbarer Schublade 9 Mt., 1 Küchenbrett 4 Mt., 1 Stehpunkt 4 Mt., 1 Webdruck 5 Mt., 1 Regulator mit Schlagwerk 22 Mt., 1 Deckbett und 2 Kissen 18 Mt., 1 Wasch-Kommode 18 Mt., einzelne Bilder, Porzellan, 1 transportabler Herd mit Kupferbeschiff 25 Mt. und Haushaltungsgegenstände mehr. Die Sachen sind alle gut erhalten und werden nach Übereinkunft sehr billig abgegeben. Näh.

25. Bleichstraße 25, Barterre.

Eine zweischläft. lac. Bettstelle (neu) mit hoher Haupt-, Sprungrahme, 3-theil. Matratze u. Teile ist zu verkaufen. Castellstraße 1, 1. St. 24229

Eine neue prachtvoll gehaltene Bettdecke preiswürdig zu verkaufen. Goldgasse 9, Wdh. 1.

Ein Deckbett mit zwei Kissen (rother Varchent) billig zu verkaufen. Bleichstraße 25, Bar. 24094

Zwei gute Kinderbettstellen zu verf. Bleichstraße 22. 2624

Zwei Canapés, eins mit Lederbezug, 6 Wiener Stühle, neu, 3 Spiegel, eiserne Bettstelle, Küchen-Schrank, 3 Noshaar-Matrassen, Schild, Tafelwaage, Aushängekästen billig zu verkaufen. Karlstraße 38, Mittelb. 1 St. 1.

Schönes Canape (neu) b. abzug. Michelsberg 9, 2. St. 1. 23385

Römerberg 12, 2 Tr., 1 Sophä, 4 Stühle, Kleiderchr., 2 Bett. 3. verf.

(Neclame-Apparat) wird für Wiesbaden und umliegende Plätze ein tüchtiger Unternehmer gesucht.

(Reklame-Apparat) wird für Wiesbaden und umliegende Plätze ein tüchtiger Unternehmer gesucht. Reflectanten belieben ihre Adresse unter **J. J. 6820** zur Weiterbeförderung an **Rudolf Mosse**, Berlin S. W. zu senden.

Ein Sophä u. 3 Sessel 35, Sophä u. 2 Stühle 45, Sophä 40 Mt. zu verkaufen. Hellenenstraße 28, Hinterhaus. 2737

Ein- und Zweitür. Kleider- u. Küchen-Schränke, Wasch-Kommode, Bettstelle, Nachttische, Tische u. Rückenbretter zu verkaufen. Hellenenstraße 18. Schreiner **Kreiner**. 24043

Ein- und zweithür. Kleider- u. Küchen-Schränke, Kommode, Wasch-Kommode, Bettstelle, Brandküche, Nachttische, Tische, Kürschner und Küchenbretter zu verkaufen. Schadstraße 19. Schreiner **Thurn**. 15259

Ein zweithür. **Aufbaum-Kleiderschrank**, 1 Kommode m. Toilette, 1 Robriophä, Corridorläuter z. zu verkaufen. Mozartstraße 1 a. 1

Ein Cassa-Schrank zu verf.

Kirchoffsgasse 4.

Waltzmühlestraße 35 ist ein Cylinderbüreau und 1 Bett in Nussbaum, ein schw. Eichenholz (zum Bügel geeignet), ein fl. Sophä, ein gevölkst. Büroauswahl und ein neuer Ofenschirmrahmen zu verkaufen. 2688

Eine Theke mit Marmorplatte, 1 Fabrienschild, 1 Waage, 1 Zuglampe billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 429

Eine gebrauchte Theke, zwei weiße Marmorplatten nebst Unterschranken, sowie eine tapete Holzwand sind billig zu verkaufen. Bahnhofstraße 16, 1 St. h. 2722

Ein neuer Einsp.-Wagen und ein Ziehfarken zu verkaufen.

Ph. Beck, Wellstrasse 22. 2742

Hollwagen, für ein- u. zweitürig zu fahren, 4,50 lang und 1,50 breit, billig zu verkaufen. Näh. Grabenstraße 24, 1 St.

Ein fast neuer Kinderwagen sehr billig zu verkaufen. Goldgasse 22, 1 St. 2633

Zweirad mit Zubehör Umzugs halber r 120 Mt. Näh. Karlstraße 26, Wdh. Pari.

Drei Gaststühler, 1 einsärmiger und zwei dreisärmige, zu verkaufen in Biebrich, Schloßstraße 23.

Packkisten bill. zu verf. **Wreschner's** Schuh-Bazar, Langg. 16.

Eichen-Treppe, 18 Stufen, (Halb-Wendel), neu, billig zu verkaufen. Höhergasse 2, Ecke der Al. Burgstraße.

Gesamm. Halle, 3,50 fl., 6,50 l.a. 4 h. b. zu verf. Bleichstr. 22. 228

Für Bade-Einrichtung

ist ein wenig gebrauchter transp. Kochherd mit Schlangen-Röhren und großem verz. Wasserbehälter mit Leitungsröhren, Krahnen z. billig zu verkaufen. Näh. Al. Burgstraße 1, Porzellan-Laden. 2755

Säulenofen mit 5 Meter Rohr zu verf. Mauerstraße 13, 2.

Drei Brände Feldbacksteine, sehr gut gebraucht, vorne am Schiefersteinerweg stehend, billig zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 15. 2578

Mesergasse 34 ist eine Grube guter Mist zu verkaufen. 2728

Ein 6jähriges Pferd ist zu verkaufen beim Gastwirth **Peter Burkhardt** in Frauenstein.

Zu verkaufen für sogleich oder Frühjahr:

1 Paar zuverlässige Herrschafts-Pferde, braune Ardennen.

1 Landauer, blau lackirt, mit blauen Lederpolstern,

1 Halbverdeck (Victoria), desgl. mit blauen Lederpolstern,

1 Great, desgl. mit blauen Lederpolstern,

2 Paar fast neue halb silverplattierte Geschirre,

2 Reitsättel und eine Anzahl sonstiger Requisiten.

Alle Gegenstände sind im besten Zustand, Wagen und Geschirre entstammen aus besten Fabriken. Reflectanten belieben sich mit. Chirn 3. I. 229 an den Tagbl.-Verlag zu wenden. 90

Zwei gute Zugpferde mit comp. Ein- und Zweispänner-Geschirre und desgl. Wagen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2743

Zwei Riegen zu verkaufen. Karlsruhe 2.

Junge schöne Jagdhunde, gute Klasse, zu verkaufen. Möhringstraße 10, Gerhard.

Fox-Terrier-Hündin, 10 Wochen alt, zu verkaufen. Adolpheallee 6.

Ein Paar Blutinkten und verschiedene Singvögel zu verkaufen. Hermannstraße 16, 1 St. 2522

Verschiedenes

Special-Anstalt f. Massage, schwedische Heilgymnastik und Kneipp'sche Kuren.

Wilhelmstraße 16.

Director **Bode** lehrt nach zweimonatlichem Studium bei Herrn Pfarrer **Kneipp** in Wörthshofen am 6. d. M. zurück.

Für eine sehr gewinnbringende Neuheit

(Reklame-Apparat) wird für Wiesbaden und umliegende Plätze ein tüchtiger Unternehmer gesucht. Reflectanten belieben ihre Adresse unter **J. J. 6820** zur Weiterbeförderung an **Rudolf Mosse**, Berlin S. W. zu senden.

(a 559/1 A.) 176

Diejenigen Gläubiger, welche noch eine Forderung an
verlorenen Frau Frieda Schmidt. Witwe von Georgenborn
haben, haben sich bis spätestens zum 20. dieses Monats bei
dem Nachlassverleger Heinrich Frank zu Georgenborn zu
meiden.

Damen-Masken-Anzüge, versch. auch eing. Theile, billig zu
verl. oder zu verf. Taunusstraße 27, 2 St.

Zwei Masken-Anzüge zu verl. Näß. Rheinstraße 31, Höh. Bart.
Bräm. D. Maskenanzug f. 4 M. zu verl. Schwalbacherstr. 43, 3.

Damen-Dominos zu verleihen Louisenstraße 20, 2 Dr. h.

Eine eleg. Masken-Anzug (Röte) bill. zu verl. Louisenstr. 14, Höh. 1.

Zwei elegante Damen-Masken-Kostüme billig zu verleihen

Albrechtstraße 14, 1.

Pianino zu vermieten o. zu verf. Emserstraße 4 a, 3.

Seidener Damen-Domino zu verleihen Hellmundstraße 41, Höh. 2.

D. Masken-Anzug, eleg. orig., ein Mal getr., z. verl. Weberg. 24.

Eleg. ihm. Damen-Atlas-Domino bill. zu verl. Bleichstraße 6. Bart.

Eleg. Damen-Masken-Anzüge billig z. verl. Marktstraße 11, 3 1.

Conversation.

Junger Franzose von angenehmem Aussehen sucht die Bekanntschaft
einer gebildeten Dame zu machen, welche etwas französisch spricht.
Antworten unter R. D. 52 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Kaufmann besorgt die Buchhaltung oder sonstige schriftliche
Arbeiten tage- oder stundenweise. Offeren unter E. E. 93 an den
Tagbl.-Verlag.

Alle

Schuhmacher-Arbeiten werden schnell und solid
bei civilen Preisen angefertigt bei

J. Jochum.

Jahnstraße 5, 2 St.

Geübte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause.
Adelheidstraße 50, Seitenb. 2 Dr.

Eine Frau, welche im Anf. von Kleidern, Mänteln und Jaquettis
bewandert ist, nimmt noch einige Kunden oder Arbeit für ein Geschäft an.
Moritzstraße 64, Höh. 3 L.

Eine Frau sucht noch Kunden (Waschen) Dochnerstraße 26, 1 St.

Warnung!

Ich warne hiermit vor dem Anstreicher Hugo Burbach. Derselbe
richt sich auf meinen Namen Geld u. s. w. zu erschwindeln.

Vorgenannter wird nicht von mir
beschäftigt.

2780

Gustav Hildebrandt,
Maler.

An Herrn Leopold Müller!

Da mir Ihre gestrige Entgegnung nicht dem ganzen Wortlaut nach
ist, war, konnte ich Ihnen nicht nach Gebühr antworten. Wenn
man, wie Sie, so wenig die deutsche Sprache beherrscht, daß man **Wir**
und **Mich**, **Ihnen** und **Sie**, **Du** und **Dich** verwchselt und Sie in
Ihrer Entgegnung mit jedem italien. Wort ebensoviel Fehler machen
Montagna delle scuole, so muß ich Ihnen Wuth, sich noch
weiter als **Lehrer** des Deutschen und Italien. **ausspielen** zu wollen,
bewundern. Jeder eifrigste Mensch wird sich eines mitleidigen Lächelns
im Leben Ihrer Entgegnung nicht haben ewehren können.

Ch. Gruell, Int. Sprach-Institut,
Geisbergstraße 10, 1.

Ein donnernd Hoch lenden die Taunussträfer
ihrem Onkel **W.** in die
Schwalbacherstraße zum heutigen Tage. „Bringe die lange Pfeife mit.“
„Es geht nichts über die Gemüthlichkeit.“

Verloren. Gefunden

Verloren vor dem Hause Herrngartenstraße 1 ein goldenes
Medaillon (Haare darin). Gegen Belohnung
abzugeben im Europäischen Hof.

Verloren auf dem Ball im Regierungsgebäude am
21. Januar ein Halbmond in Brillanten mit
Stern. Abzugeben gegen hohe Belohnung
Sonnenbergerstraße 16.

5 Mark Belohnung.

Vom 21. auf 22. Januar, bei dem Ball des Bayern-Vereins, wurde ein
goldenes Kreuz verloren. Abzugeben bei Herrn Graumann, Turn-
halle, Hellmundstraße 33.

Ein kleiner Schlüsselbund mit einem Handschuh-
knöpfer von der Frankfurterstraße durch die Langgasse
bis zum Kurhaus verloren. Abzugeben gegen Belohnung
Frankfurterstraße 12.

Ein Muff

mit Taschentuch liegen geblieben bei Julius Herz, Webergasse 9.

Entlaufen weißes Hündchen (Fox-Terrier), roth und
weißes Halsband (Kragen mit Schleife). Vor Anlauf wird
gewarnt. Dem Wiederbringer Belohn. Rheinstr. 21. Rumbler. 2645
Ein schwarzer Dackelhund mit gelben Abzeichen ist entlaufen. Abzu-
geben Adlerstraße 17. Vor Anlauf wird gewarnt.

Entlaufen am 26. Januar ein englischer
Hunden. Jagdhund, weiß mit gelben
Flecken. Abzugeben Viebricherstraße 1. Vor Anlauf wird
gewarnt.

Ein weiß und schwarz gezeichnet Hund zugelaufen.
Adolf Schröder I., Schierstein.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung,
daß unsere liebe Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin,

Louise Procow, geb. Lohe,

nach langem, schwerem Leiden sanft verchieden ist.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 8 Uhr vom Sterbe-
hause, Adlerstraße 48, aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Raimund Procow.

Wiesbaden, den 2. Februar 1893.

Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme bei unserm schweren Verluste
sprechen wir unsern herzlichen Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Peter Beyer.

Herzlichen Dank für die innige Theilnahme bei
dem Hinscheiden unserer Mutter und Großmutter, der

Fran Elisabeth Bremser, Wwe.

Besonderen Dank für die reichen Blumen- und
Kranzpenden, sowie der zahlreichen Beihilfung bei
deren Beerdigung.

2758

Für die Hinterbliebenen:

Emil Müller.

Danksagung.

Allen Denen, welche unsern lieben Vater,

Friedrich Kaus,

die letzte Ehre erwiesen, hiermit unsern innigsten Dank.

Sonnenberg, den 2. Februar 1893.

Die trauernden Kinder.

Männer-Gesangverein „Alte Union“.

Sonntag, den 5. Februar,
Abends 8 Uhr:



Grosse
humoristisch-carnovalistische
Abend-Unterhaltung
mit Tanz
in den Räumen der
Turn-Gesellschaft,
41. Wellitzstraße 41.

Freunde und Anhänger des Vereins, sowie ein verehrliches Publikum Wiesbadens sind hierzu freundlichst eingeladen.

Ein Entrée wird (außer einem carnavalistischen Abzeichen) nicht erhoben und kommt ein vorzügl. Glas Bier der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft zum Ausschank.

296
Der Vorstand.

Kleinster Kuchen. — Rascher Umsatz.

20 Stück solide complete Bettien 70—150 Pf.
3 Blüscharmaturen, Sophias und 4 Hauteils 190 Pf.
20 Stück gut gearbeitete Canapes, Divan z. 36—100 Pf.
3-theilige Mohhaar-Matratzen 50 Pf., Seegrass von 10 Pf.
Kleider-, Küchenkräufe, Tische, Stühle Wasäkommoden,
Nachttische Bettfedern, Verticons, Ottomauen z. z.
Ph. Lendlie, Polstermöbel-Fabrik, Marktstraße 22, 1 St.

Ja getrocknete Gemüse

in 100-Gramm-Päckchen zu beigesetzten Preisen in Pf.: Stangenbohnen, Langschnitt = 2 Pf. Conserve 40 ($\frac{1}{2}$ Packt 20 Pf.), junge grüne Blüscharmaturen, extrafein = 1 Pf. Conserve 50, Weißkraut 18, Winterkohl 26, Wirsing 30, Überkohlrabi 30, Röhrkraut 20, gelbe Erdkohlrabi oder Steckrüben 20, Karotten 18, Rofentohl 60, Leipziger Butterlei 32, Zucchini 18, 25, 32; Spinat (= 1 $\frac{1}{2}$ Kg.) 50 Pf. empfiehlt als sehr practisch und vortheilhaft für jeden Haushalt! 2772

A. Mollath, Michelsberg 14.

Ja Wurstfett per Pfund 48 Pf.

empfiehlt Wilh. Theis, Michelsberg 21.

Soeben ein Wagen Kartoffeln ausgeladen, frostfreie Waare, per Kumpf 20 Pf. bei Kaiser, Mezzergasse 20.

Militärische Beredsamkeit.

Wir leben im Jahrhundert der Manifeste, Proklamationen und kriegerischen Anreden. In solchen Augenblicken erinnert man sich unwillkürlich verwandter Aktenstücke der Vergangenheit, und unseren Lesern dürfte eine Blumenlese von mehr oder minder berühmten, für die Zeit, die genauerem Umstände, den Charakter der Nationalität oder der Redner bezeichnenden Ansprachen — schriftlichen und mündlichen — willkommen sein. Aus einem Artikel von D. Colonius im „Deutschen Soldatenhort“ entnehmen wir das Folgende:

Beim Anblicke der Burgunder am Schlachtfelde von Murten, den 22. Juni 1476, sprach Ritter Hans von Hallwil die Vorhut der Eidgenossen an:

„Bederke Männer, Eidgenossen, Bundesgenossen! Hier sind sie vor Euch, die Mörder Eurer Brüder zu Granson, zu Brie, die über Euer Vaterland, Eure Brüder, Eure Weiber und Kinder zu Lausanne das Loos geworfen. Ihr habt begehr, Euch zu rächen. Hier stehen sie vor Euch. Biele sind ihrer. Bedenk, Eidgenossen, wie viel Feinde unsre Väter heute, an diesem nämlichen Tage vor hundertundsechzig Jahren in der Schlacht bei Laubenberg besiegt. Derselbe Gott lebt noch, und noch in Euch derselbe Muß. Streite Jeder, als wäre das ganze Glück des Tages, des gemeinsamen Wesens der Eidgenossen und aller seiner Geliebten in seiner Hand allein. Brüder, auf, daß der, der unserren Vaterland half, heute auch mit uns sei, sammelt Euch, betet!“

Sie fielen nieder und breiteten die Arme aus. Indem sie jüngst beteten, drang die Sonne durch die Wolken in ihrer vollen Pracht vor. Schnell sprang der Feldherr auf, schwenkte hoch sein Schwert und rief:

„Bederke Männer! Gott will uns leuchten; auf! Gedanke Eurer Weiber und Kinder. Deutsche Junglinge, wollt Ihr den Wälschen Eure Geliebten preisgeben? Nun vorwärts!“

Von den vielen Worten des heiteren und kräftigen Heinrich IV. von Frankreich, die jeden Krieger belebend ansprachen und jetzt noch im Munde des Volkes sind, nur die welthistorisch gewordenen, vor der Schlacht bei Ivry, den 14. März 1590:

„Soldaten! Ihr seid Franzosen, ich bin Euer König, hier ist der Feind!“

Vor der Schlacht bei Nieuport, den 2. Juli 1600, sprach Prinz Moritz von Oranien, nachdem er alle Fahrzeuge zurückgeschickt, die seine Armee durch Flandern gebracht hatten, die folbe an:

„Meine Freunde, wir müssen entweder über die Leichname unserer Feinde gehen, oder das ganze Meer austrinken. Fasse Euren Entschluß, der meinige ist schon festgesetzt: ich werde entweder durch Eure Tapferkeit siegen, oder die Schande, durch Leute, die uns nicht wert sind, geschlagen zu werden, mich überleben.“

Vor der Schlacht bei Worcester, den 3. September 1651, ritt Cromwell, sobald die Armee des Parlaments und die königliche einander im Gefechte standen, noch einmal durch die Glieder, hielt dann auf seinem Posten und forderte die Seinigen zum tapferen Kampf auf:

„Kriegsgefährten!“ sprach er, „man will England auf's Nein in Fesseln schmieden; von Euch hängt seine Zukunft ab. Ein junger Mensch, in welchem ein böser Geist beschäftigt ist — Höflinge, die sich scheu aus den Gebirgen hervorstellen, in die Eure siegreichen Waffen sie jagten — etliche verschuldete Pächte aus York, die hier Beute zu machen hofften — ein paar tausend Schotten, die noch mit Zittern an Eure Feldzüge in ihrem Lande denken! Dies, Kameraden, sind die Tapferen dort drüben, die sind die Helden, die uns zu besiegen kommen. Läßt doch sehn, ob wir sie aus ihrem lächerlichen Irrthum ziehen können! Ein kurzer, gefahroßer Kampf und sie sind vernichtet; England ist gerettet und Euch nennt es seine Erlöser!“

Laut jauchzten die Geschmeichelten dem Redner zu und schworen, bis auf den letzten Tropfen Blutes an ihm zu halten.

Der französische Oberstleutnant Chamouraux d'Islongau, welcher in der Schlacht bei Racour, den 11. Oktober 1745 vorgehen sollte, um das Dorf gleichen Namens zu nehmen, befürchtete die Ermahnung des vorgetretenen Geistlichen möchte die Soldaten abkühlten; er unterbricht ihn mit den Worten:

„Kameraden! Der Herr Prediger will Euch sagen, daß es kein Seelenheil für Feiglinge giebt! Vorwärts!“

Feldmarschall von Blücher an seine Armee vor der Schlacht bei Leipzig, den 16. Oktober 1813:

„Wer heute Abend nicht tot oder wonneirunken ist, der hat sich geschlagen wie ein infamer Hundsfott!“

Während der Unruhen in dem Jahre 1830 in Sachsen wollte sich auch das Städtchen Kirchberg hervorhun, und erhielt deshalb der Oberst v. J. Befehl, daselbst einzurücken. Auf dem sogenannten Markt — denn es ist eigentlich nur eine abschüssige Gänseweide — angekommen, redet er die Häupter der Verschwörung an, wie folgt:

„Ich habe Befehl, zur Dämpfung der Unruhen in Kirchberg einzurücken. Was ist Kirchberg? Ich suche auf der Karte von Europa und finde es nicht; ich suche auf der Karte von Deutschland und finde es nicht; ich suche auf der Karte von Sachsen und finde es nicht; ich suche endlich auf der Karte des Zwidsauer Kreises — da liegt das Nest in einem Winkel. Und dieser Punkt in der Welt will Rebellion machen?! — Ich werde einen Gefreiten mit 10 Mann hier lassen. Hilft das nichts, so schicke ich einen Lieutenant mit einem Zug; hilft das nichts, so schicke ich einen Hauptmann mit einer Kompanie, hilft das nichts, so komme ich selbst mit dem ganzen Regiment — aber dann wird das Nest der Erde gleich gemacht!“

Es war aber genug mit dem Gefreiten und seinen 10 Mann



No. 57. Morgen-Ausgabe. Freitag, 3. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

Für Februar und März!

Der Bezug

des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden

„Wiesbadener Tagblatt“

mit seinen 7 Gratis-Beilagen

(darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“)

monatlich 50 Pfennig

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthalt heute in der

1. Beilage: Der Vater Sünden. Roman von H. Schäffer.

(16. Fortsetzung.)

3. Beilage: Militärische Geduldsmäßigkeit.

Aus Stadt und Land.

* Zur Erinnerung. Es war vor fünf Jahren, als die wichtige Kundgebung, die gleichzeitige Veröffentlichung der deutsch-österreichischen Bündnissfunde, durch die Regierungsorgane zu Berlin, Wien und Pest erfolgte. Diese Veröffentlichung, am 8. Februar 1888 geschehen, war von erheblicher Bedeutung für ganz Europa; denn sie gab den Friedensstörern, die damals wieder einmal mit dem Säbel rasselten, fund, daß man im Herzen Europas für den Kriegsfall wohl vorbereitet und nicht gewillt sei, sich den Frieden stören zu lassen, ohne für alle Fälle gehörig gewappnet zu sein. Diese Kundgebung gab vor Allem den Nachbarn im Osten und im Westen fund und zu wissen, daß zwischen Österreich und Deutschland und auch Italien gewisse solidarische Interessen bestehen, deren Auseinandersetzung alle drei Staaten in Friedensschicht zählen müssen. Und anscheinend hat man auch an der Neva wie an der Seine den Wind verstanden, und wenn es auch ein schwer bewaffneter Friede ist, den wir gegenziehen, so ist es doch der Friede, zu dessen Erhaltung bis heute jene bedeutende Kundgebung nicht wenig beigetragen hat.

+ Rudolf Falb stellt auch für den Monat Februar kritische Tage in Aussicht. Allerdings macht er es diesmal gnädig, denn es sind nur zwei solcher schlimmer Gejellen, welche er nennt. Der erste war ein solcher zweiter Ordnung, also minder gefährlich, und fiel auf den 1. Februar, der zweite gehört in die erste Klasse und soll am 16. Februar stattfinden.

= Alte Bauernregeln für Monat Februar. Der zweite Lichtmess Sonnenchein bringt gern mehr Schnee. — Wenn in den Hälfte des Februar viel Kälte und Stürme sind, so darf man hoffen, daß nach Mattheis der Winter zu Ende geht. — Wenn's im Hornung nicht recht winter, so soll es zu Ostern salt sein. — Ist es an Petri Stuhlfesten salt, so hält der Winter noch lange an. — Roman hell und klar bedeutet ein gutes Jahr. — Wenn's der Hornung gnädig macht, bringt der Lenz den Frost bei Nacht. — Im Hornung sieht der Bauer lieber einen hungrigen Wolf, als einen Mann im Hemde auf dem Felde. — Auf Lichtmess hat der Bauer lieber den Wolf im Stalle als die Sonne. — Sontzt sich der Doge in der Lichtmesswoch, eilt er auf 4 Wochen wieder ins Loch.

* Lichtmess und das Wetter. Noch immer glauben gar manche Landleute an die uralten Wetterregeln ihrer Vorfahren. So heißt es von dem geistigen Tage Mariä Lichtmess, daß Sonnenchein an diesem Tage große Kälte zu bringen pflege. Ein Sprichwort ferner sagt: "So lange die Lerche vor Lichtmess singt, so lange schweigt sie hernach", und im Anschluß daran: "Mattheis bricht Eis; findet er feins, macht er eins", was so viel bedeutet als: ist der Winter normal, so zeigt seine Kraft nicht vor Mattheis (24. Februar) gebrochen zu sein. — In manchen Gegenden hat der geistige Tag auch noch dieselbe Bedeutung, welche der Vierteljahrswechsel bei uns hat; es vollzieht sich an ihm der Wohnungs- und Dienstbotenwechsel. In Tirol zieht die "Dirn" am "Schlengeltag" mit ihrem "Schlengelpad", nachdem sie vorher dem Gottesdienste beigewohnt und sich von der alten Herrschaft verabschiedet hat, zu ihrer neuen. Die katho-

lische Kirche feiert Mariä Lichtmess seit dem Jahre 542, zum Andenken an die Darstellung Christi im Tempel. Auch werden bei diesem Feste die Kirchenherzen für das ganze Jahr geweiht. Von allen Seiten ziehen die Gläubigen in die Kirchen und Kapellen mit ihren Kerzen, lassen sie dort weihen und suchen sie, womöglich brennend, nach Hause zu tragen, wo sie zum Gebrauch für erste Stunden aufbewahrt werden.

○ Für Schnitt- und Brandwunden gibt es kein schneller heilendes Mittel, als einen Ueberzug mit rohem Eiweiß. Naumentlich bei Brandwunden ist es dem Collodium vorzuziehen, denn es hat den Vortheil, meist angenehmlich zur Hand zu sein. Es ist der Zutritt der Luft, welcher Verdunstung der Wunden durch Enzündung derselben herbeiführt. Das schnell trocknende Eiweiß aber bildet eine Haut, durch welche die Einführung der Luft abgeschlossen wird. Ebenso ist das Eiweiß eines der wirksamsten Mittel gegen Diphtherie. Mit oder ohne Zucker zusammengeklopft und auf einmal hinuntergeschluckt, wirkt das Eiweiß einhüllend und die Enzündung des Magens und der Gingewede befriedigend. Zweimal höchstens drei Eier genügen an einem Tage bei gewöhnlichen Fällen; es ist dies nicht nur Medizin, sondern auch eine leichte Nahrung, wie sie den Patienten bei solchen Fällen am dienlichsten ist, daher eine um so raschere Genesung erwarten läßt.

△ Ein neues Glücksspiel, welches sich wohl bald allgemeiner Einführung erfreuen dürfte, hat Herr Oskar Otto in Dresden erfunden und in mehreren Staaten bereits Patente daran erhalten. Bei diesem Spiel, wegen seiner urformlichen Ausführung auch "das humoristische Duell" genannt, stehen sich auf einem Fundament zwei Figuren gegenüber, von denen die eine einen beweglichen Arm besitzt und mit diesem eine Waffe hält, mit welcher sie der anderen Figur, dem Feinde, durch Einschlag auf deren bewegliche Rute schlägt und dadurch veranlaßt, daß eine entweder auf dem Kopfe oder an der Seite der Figur drehbar gelagerte, in Felder eingeteilte Nummer- oder Zeichenrabe in Umdrehung versetzt wird. Ein entsprechend angeordneter Zeiger gibt nun nach vollendeter Drehbewegung an der Nummernrabe je nach Höhe der unter demselben stehenden Nummer den Gewinn oder Verlust an.

= Wegen Entziehung vom Militärdienst werden im neuesten "Amtsblatt" neue junge Leute von hier zur Hauptverhandlung auf den 28. März d. J. vor die hiesige Strafkammer geladen.

- Pauplisch-Versteigerung. Gestern Vormittag wurde bei dem Königl. Domänen-Kontoramt das im Bauteinrain an der Augustastrasse, im Distrikt "Vor dem Haingraben", 8. Gewann, belegene Centralstudienfonds-Grundstück im Flächengehalt von 9 Ar 73,50 Quadratmeter öffentlich versteigert. Die Herren Ferdinand Eichenbrenner und Karl Otto legten hierauf mit 21,450 M. das Höchstgebot ein.

- Todesfall. Vorgestern Abend starb hier Herr Hauptmann und Steuerrath a. D. Krause im Alter von 70 Jahren.

- Gütertrennung. Für die von ihnen einzugehende Ehe haben August Greelius und Wilhelmine Nies zu Wiesbaden die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbs sowie insbesondere auch die Gemeinschaft der Verwaltung ausgeschlossen.

- Konkursverfahren. Über das Vermögen des Gutsirths Georg Zimmerman hier ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Rechtsanwalt Guitmann ist zum Konkursverwalter ernannt.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze, sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Überschrift aufgenommen.)
* Kommanden Samstag Abend findet in der "Turngesellschaft" (bei Bier) die erste Karnevalslinie Danienstiftung statt. Die Turnhalle wird zu diesem Zweck auf das Prächtigste dekoriert und illuminiert. Das Comité entfaltet eine sieberhafte Thatsigkeit, um die Veranstaltung in jeder Hinsicht glanzvoll zu gestalten. Das Comité wird diesmal hoch zu Ross seinen Einzug halten und zwar präzis 9 Uhr 11 Minuten. Voransichtlich wird die Veranstaltung stark besucht werden, es dürfte deshalb für die Besucher ratsam sein, sich frühzeitig ein Plätzchen zu sichern. Die Saalfassung findet 8 Uhr 11 Minuten statt. Nach Allem, was man hört, stehen den Theilnehmern einige besonders amüsante Stunden in Aussicht, und ist Sorge getragen, daß auch dem Tanzbein keinrecht zu Theil wird.

* Der "Musikalische Club" wird am kommenden Sonntag, den 5. d. M., eine humoristische Abendunterhaltung mit kostümiretem Ball und Tombola in den oberen Räumen der Casino-Gesellschaft abhalten. Diese Veranstaltungen erfreuen sich schon seit einer langen Reihe von Jahren

der allgemeinen Beliebtheit, gerade ihres echt gemütlichen Verlaufes wegen. Auch in diesem Jahre soll das Programm ein sehr schönes, abwechslungsreiches sein, sodass sich auch diese Veranstaltung wohl allen früheren würdig zur Seite stellen wird.

* Der "Bezirks-Beamtens-Berein" wird am Montag, den 6. Febr. cr. im "Karlsruher Hof" seine Monats-Versammlung abhalten.

= **Biebrich**, 2. Febr. Herr Rentner Wilhelm Leonhard hier ist zum zweiten Standesbeamten-Stellvertreter für den Bezirk Biebrich-Mosbach bestellt worden.

+ **Gleichenstadt**, 2. Febr. Anlässlich seines Stiftungsfestes veranstalter der hiesige Gesangverein kommenden Sonntag, den 5. d. Ms., im Saale zum "Rajauer Hof" ein Konzert, wobei Gesänge, Declamationen und ein Aufspiel vom Vortrage gelangen.

- **Erbach i. Rhg.**, 2. Febr. Herr Kreis Schulinspektor und Defan Giesen hier ist auf sein Ansuchen von den Funktionen eines Königl. Kreis Schulinspektors vom 1. März l. J. ab entbunden, und sind dieselben dem Herrn Pfarrer Alib zu Reudorf unter Ernennung desselben zum Königl. Kreis Schulinspektor von dem gleichen Zeitpunkte ab übertragen worden.

- **Lorch**, 2. Febr. Der Hülfssäger der Klasse AII Johann Valerius zu Lorch ist zum Gemeindesöster ernannt und demselben die Gemeindesösterstelle Lorchhausen, Oberförsterei Lorch und Staub, dauernd übertragen.

- **Dillenburg**, 2. Febr. Herr Berginspektor Fiegnar, bisher bei der Berginspektion der Grube Königin Louise zu Adrize, wurde unter Verleihung des Charakters als Bergmeister zum Bergrevierbeamten ernannt und demselben die Verwaltung des Bergreviers Dillenburg übertragen.

Ausland.

* **Frankreich**. Rouvier überreichte der Anklagsammer eine Schrift, in welcher die von ihm bei der Panama-Gesellschaft gemachte Anleihe von 90.000 M. gerechtfertigt wird. Die Anleihe, welche den Geheimgelbern zugeschlossen sei, acht Tage später wieder zurückgezahlt worden, so dass die Aktionäre der Panama-Gesellschaft keinen Schaden erlitten hätten. Das "Petit Journal" greift heftig Clémenceau an und verlangt eine Untersuchung bezüglich der Beziehungen Clémenceaus zu Cornelius Herz. Mehrere Senatoren und Deputierte geben mit dem Gedanken um, eine Versammlung sämmtlicher Parlamentarier der republikanischen Mehrheit zu berufen, um die gegenwärtige Lage zu beschreien.

* **Spanien**. Die Klerikale gegen die Heye gegen die neue protestantische Kirche fort. Viele adelige Damen überlanden der Königin-Regentin eine Bittschrift, in welcher dieselben um Ausweisung des Pastors Blieben bitten.

* **Asien**. In Ägypten herrscht nach Meldungen aus Kairo immer noch eine unbehagliche Stimmung. Die englandfeindliche Presse und die einflussreicheren Notabeln hegen die eingeborenen gegen die Engländer auf. Auch der Kedive fest seinen Widerstand gegen die englische Kontrolle fort. Er ernannte einen Ägypter zum Obersten eines Regiments, während bisher nur englische Offiziere zu solchen Stellungen berufen wurden. Unter den Studenten in Kairo sind ebenfalls Unruhen ausgebrochen.

Aus Kunst und Leben.

* **Die Kunstuwerke der Berliner Nationalgalerie**, welche für die Chicagor. Weltausstellung bestimmt sind, sind bereits dem Spediteur überwiesen. Die Verpackung ist mit der größten Sorgfalt erfolgt. Die Skulpturen sind in doppelter Rüstung verpackt, deren Zwischenraum mit Holzwolle ausgefüllt ist. Insgesamt werden acht Skulpturen die Reise nach der neuen Welt antreten und zwar Gustav Eberleins "Dornauszieher", "Der gefährdete Amor" von Schweinitz, Britts Gruppe "Eva mit ihren Kindern", "Junges Paar mit dem Bacchusknaben" von Carl Begas, Paul Ottos "Mädchen im Dienst der Pest" und die Reinhold Viegaschen Büsten von Bismarck, Molte u. a. Adolph Menzel. Von den ca. 20 Gemälden, die die deutsche Kunst in Chicago vertreten sollen, sind zwei vollständig aus dem Rahmen genommen und auf Rollen verpackt, es sind dies zwei der umfangreichsten Kunstuwerke der Gallerie, die "Apotheose Kaiser Wilhelms des Siegreichen" von Ferdinand Keller und das große Schlesische Gemälde, welches Kaiser Wilhelm II. in der Uniform der Leib-Garde-Husaren auf dem Goldfuchs hält darstellt. Die übrigen Gemälde sind gleich mit dem Rahmen verpackt worden. Es befinden sich darunter die beiden szenischen Porträts des Prof. Mommsen und des Prof. v. Helmholz.

* **Da das Menet aus Veranlassung der Hofaufführungen gegenwärtig großes Interesse in unseren gesellschaftlichen Kreisen erregt**, haben sich die königlichen Tänzer und Tanzlehrer, welche bereits mehrfach veranlagt wurden, in der höheren Gesellschaft das Menet wieder einzuladen, jetzt zusammengethan und in Gemeinschaft mit dem Vorsitzenden der Genossenschaft Deutscher Tanzlehrer eine Ausgabe des Menets de la cour und des Menets à la reine veranstaltet. Dieselbe ist für das Publikum bestimmt, bringt außer den Noten für Klavier auch eine ge-
zogene Erläuterung der Tanzschritte des Menets und sodann die Zusammenstellung bzw. Anordnung dieser Tanzschritte. Der Titel zeigt ein Menetpaar in vier verschiedenen Menetstellungen. Diese Abbildungen sind nach Originalphotographien hergestellt. Beide Menets sind in eleganter Ausstattung im Verlage der Theaterbuchhandlung Eduard Bloch in Berlin C. 2 soeben erschienen. (Preis für jedes der Menets 1 M. 50 Pf.) Die hier festgestellten Menets werden nunmehr in ganz Deutschland von den Mitgliedern der Genossenschaft Deutscher Tanzlehrer und

anderen bewährten Tanzlehrern gelehrt. Wir können allen Gesellschaften und Vereinigungen, welche in der gegenwärtigen Ballaison eine berartige Aufführung noch beabsichtigen, die Anschaffung dieser Ausgabe empfehlen. Dieselbe ist so klar geschrieben, dass es auch möglich sein wird, hierauf das Menet selbst einzutüben.

Kleine Chronik.

Einen seltsamen Schmuck hat eine junge Engländerin in Berlin, die in einem Hotel unter den Linden Wohnung genommen, bei dem Kunstmässiger C. in der Potsdamerstraße antritt gelassen. Sie verlangte die Anfertigung von 2 Armbändern aus Stahl, die mit einer Kette verbunden werden müssen, ein Reifen für den Oberarm und ein anderer für den Unterarm. Die Feder daran soll, wenn sie geschlossen wird, nicht wieder zu öffnen sein, auf dem Unterarm steht: "Hoffe stets" und auf dem anderen Reifen: "Nachts am 12. Januar 1893." Der Schmuck wurde mit 300 M. berechnet und gestern von der Dame abgeholt.

Ein zoologisches Wunder ist dem Thierhändler Karl Hagenbeck in Berlin von seinem Bruder aus Sumatra zugebracht worden. Es ist ein Elephant, der kleinste, den man wohl jemals gesehen hat. Die kleinsten Elephanten, die man bisher kannte, waren mindestens 115 Centimeter hoch und 450 Pfund schwer. Der neueste Elephant Hagenbecks aber ist kaum 90 Centimeter hoch und wiegt 78 Kilo. Das hübsche Thierchen, das für die Chicagoer Weltausstellung bestimmt ist, wird demnächst in Castans Panopticum für kurze Zeit gezeigt werden.

Aus Northeim (Prov. Hannover), 20. Jan., wird berichtet: In vorlester Nacht traf der Wörster aus Imbshausen einen Wildschwein und forderte ihn auf, das Gewehr wegzurücken. Als dieser der Aufforderung nicht nachkam und den Wörster bedrohte, wurde er von diesem niedergeschossen und war bald darauf eine Leiche.

Aus Winterthur, 2. Febr., wird gemeldet: Gestern Abend geriet bei heftigem Sturme zwischen hier und Wil ein Personenzug der Vereinigten Schweizer-Bahnen in Brand. Auf der Station Egg wurde der Wagen ausgetrieben. Seine Insassen sind nicht verletzt worden. Der Schaden an Material ist noch nicht festzustellen.

Die von der Barke "Thella" geretteten Matrosen sind in Kürbissen wegen des von ihnen verübten Kanibalismus verhaftet worden. (Siehe Bermuthes.)

In Holmenfollen (Norwegen) fand der große norwegische Schneefest-Sprung-Sporttag statt, der von über 10.000 Personen besucht war. Da die Schneebahn nicht günstig war, stürzten viele der Teilnehmer, doch wurden auch grohartige Sprünge auf den Schneeschuhlen geleistet, je bis zu 26½ Meter. Die Weite der gewöhnlichen Sprünge betrug 16 bis 18 Meter. Der Student der Medizin Ingemann Sverre aus Christiania erhielt als Preis sowohl den Silberpokal des Königs wie den Silberpokal der Damen.

Aus Boulogne, 2. Febr., wird berichtet: Der Dreimaster "Walkyrie", von Kalkutta kommend, ist gesunken. Man glaubt, denselben wieder flott machen zu können.

Vermischtes.

* **Fried und Feid einer Festwoche bei Hofe** — unter dieser Überschrift erzählt in der "Königl. Ztg." ein Teilnehmer an den jüngsten Hoffestlichkeiten in Berlin seine Erfahrungen, welche zeigen, dass auch die Freuden dieser Feste, die für manchen Streber als der höchste der trostlosen Genüsse gelten, nicht ohne bitteren Beigeschmack sind. Zuerst singt der Berichterstatter den Escarpins ein Loblied und meint, dass die neue Hoftracht sich jetzt "eingebürgert" habe. Der Brandenburger Rock sei "nun jeder Hinricht eine Verbesserung, er ist nicht bloß gut, sondern auch bequem", und seitdem es einem erfundreichen Kammerherrn sogar gelungen ist, bequeme Überstiefel und hochaufruhrende Gamaschen zur Schutz gegen spöttische Bemerkungen der Straßenwelt und noch mehr zum Schutz gegen Erfältungen einzuführen, scheinen sich die bei Hof verkehrenden Herren mit den Knöchsen, Schnallenstüben und dem Doge versöhnt zu haben, und es giebt schwierig einen unter ihnen, der nicht dafür gesorgt hätte, die Erinnerung an sein Erscheinen bei Hofe in der neuen Tracht durch große Lichtbilder bei Enkeln und Urenkeln festzuhalten. Für das dankbarste aller Feste hält der Berichterstatter die Galadaver, der nur "ein schlimmer Punkt" die Pause sei; "die hohen Herrschaften nehmen alsdann im Konzertsaal den Thee ein und gestatten hier die Vorstellung der dazu befahlenen Herren und Damen. Die Vorstellung spielt sich hier in qualvolle furchtterliche Enge ab, und manche Auseinanden leiden noch im letzten Augenblick Schiffbruch, weil sie bis zum Mittelpunkt ihrer Hofonne nicht vorzudringen vermögen." Aber, so heißt es weiter, diese Zustände sind golden gegenüber der Enge und Raumnot, die stets bei den ganz großen Fests in Königlichen Schloss herstellt. Nachdem er von der starken Geduldprobe getroffen, welche die Geladenen sich bei der Fahrt vor dem Schloss abzulegen haben, fährt der Henkeltonit des rheinischen Blattes wie folgt fort: "Aber diese Geduldprobe ist ein Kinderpiel gegen das, was vielen Gästen erst im Innern durchzumachen bevorsteht. Die Gäste müssen pünktlich, d. h. also sehr früh kommen. Je weiter sie im Range zurückstehen, um so früher müssen sie erscheinen. Die Säle, in denen sie nach bestimmter Ordnung zu warten haben, sind prächtig, aber als sie gebaut wurden, war ein derartiger Menschenandrang unmöglich vorauszusehen; je größer wird die Ziehungskraft der Reichshauptstadt wird, um so größer wird der Kreis der Herrschaften, die bei solchen festlichen Anlässen Berücksichtigung erhalten. Dazu ist die Verbindung zwischen den einzelnen Räumen in baulicher Hinsicht außerordentlich erschwert. Zahllose Türen und elektrische Beleuchtungsanlagen erfüllen diese sauer endlos scheinende Reihe von Sälen."

mit einem Bichtmeier; aber je mehr das Fest forschreitet, um so mehr wächst selbstverständlich auch die Wärme, um so schlechter wird die Luft, die hier die große Schaar der Gäste einathmen muss. Dazu kommt, daß die Mehrzahl überhaupt nicht gewohnt ist, längere Zeit zu stehen, das aber hier fast alle Gäste 5, 6, 7 Stunden lang ununterbrochen stehen und martern müssen, eine Kraftanstrengung, die nur zu würdigen weiß, wer sie durchgemachten Gelegenheit gegeben hat. Dabei steht der Gaumen immer mehr an der Kehle, man weiß ja, daß auf den Buffets unermöglich Schäde gehäuft sind, Hunger und Durst zu löchern. Aber das Hinkommen ist ein Kunststück, das Genießen ein noch größeres. Das berühmte "Ballouper" Adolph Wenzels bleibt ein noch heutige überaus richtiges Bild der Tantauqualen, die hier viele Dürftige, viele Genussüchtige erleiden. Wenn nun noch wenigstens die Gelegenheit geboten wäre, daß auch alle Gäste die eigentlichen Vergänge, wegen deren sie befobt sind, mit eigenen Augen sehen, aber auch das erweist sich für sehr Viele als ein Traum, der tatsächlich unerfüllbar ist. Wenn es endlich heißt, heimzufahren, dann können sie das mit dem stolzen Gefühl thun, einen Abend bei Hofe zugebracht zu haben, aber die Majestäten haben sie kaum gesehen, und müde und zerstolzen freuen sie sich der Heimkehr, wenn nur erst der Wagen wieder gefunden und besiegen ist. Die Gattin ist vom Gatten, die jugendliche Tochter von den Eltern getrennt; forschend eilt hier ein Staatswürdenträger umher, seine bei der tanztüfigen Jugend weisende Tochter zu suchen, mit unterhaltlichem Berliner Humor sein "Alma, wo mag das Mädchen sind?" leise singend. Endlich ist das Dreieck oder Vierblatt vollzählig, und gegen halb 12 Uhr kehrt die Familiy nach Hause zurück, das sie zur Hochzeitsfeier schon vor 3 Uhr hatte verlassen müssen. Das ist die Mehrheit der Medaille."

Über kurzbare Seemannsleiden wird dem "Hamburger Fremdenblatt" aus Kopenhagen gemeldet: Die Montag Abend dort eingetroffene dänische Bark "Herman", Kapitän Anderen, landete drei Matrosen des norwegischen Vollschiffes "Tessa" aus Tönnsberg. Diese, Ole Anderen aus Tönnsberg, Christian Hjalmar Jacoben aus Christiania, Alexander Johanneon aus Falsterbofjeld, berichten: "Tessa" befand sich auf der Reise von Philadelphia nach Havre mit einer Ladung Petroleum, unser Schiff wurde durch schwere Stürme schwer leck und trieb nur noch auf der Ladung, das Deck war beständig unter Wasser, sodaß beschlossen wurde, das Schiff zu verlassen. Dem Kapitän und ersten Steuermann nebst 8 Mann glückte es, in einem Boot das Schiff zu verlassen, die andern Vöte sind beim Ausseilen gerüttelt, so daß 9 Mann an Bord blieben, die sich in die Matrosen retteten ohne jegliche Nahrung, 5 Matrosen sind nach und nach im Wahnstrom über Bord gesprungen. Die Gelandeten und ein holländischer Matrose haben vom 22 Dezember bis 7. Januar im Boot gelebt, nur den Thau von den Matrosen lebend als einzige Nahrung, bis am dreizehnten Tage der Holländer erlor, sein Leben für sie zu lassen, damit sie ihn verzeihen könnten, jedoch ist dann zweimal das Boot gezogen worden, aber beide Male traf es den Holländer, der dann sofort gestorben wurde. Sein Blut wurde in einer Theerpipe aufgefangen, und von dem Blut, das sofort begierig getrunken, sowie dem Fleische des Holländers haben diese Unglücksfälle gelebt, bis sie am 7. Januar die dänische Bark erblickten, welche sie im Boot abholen ließ. Die "Tessa" war vollkommen Brac, nur der Rostmast, in dem die Geretteten sahen, stand noch. Das Schiff wurde von "Herman" auf 30° 20' nördlicher Breite und 32° 47' westlicher Länge angetroffen. Wie der Kapitän des "Herman" berichtet, waren alle drei bald wahrnehmbar, außerdem nur rohdürftig beseitigt und ist der Eine noch nicht zurechnungsfähig.

Der Hund-Diebstahl hat in Paris, wie man der "Vos. Blg." hört, in der letzten Zeit sehr überhand genommen. Es werden jede Woche an hundert Hunde gestohlen. Hiervom kommen viele nach England und dem Auslande, wo die Diebe oder ihre Helfer geschäftliche Verbindungen haben. Andere gelangen wieder an ihre Herren zurück, natürlich gegen hohes Lösegeld. Gustav v. Rothchild bezog einen Pudel, auf den er sehr viel hält. Das Thier wurde im vorigen Jahr dreimal gestohlen und jedes Mal mit einer so hohen Summe wieder eingelöst, daß dieser Pudel unzweifelhaft einer der theuersten Hunde geworden ist, die es je geben hat. Die meisten Diebstähle werden Morgens verübt, wenn die Hunde von den Wärtern ins Freie geführt werden. Die Diebe verstecken sich auch darauf, die Hunde "umzuleiden", d. h. durch Scheeren und Färbung der Haare unkenntlich zu machen. Sie verkaufen sie dann ungekenn, selbst auf dem Pariser Hundemarkt.

Die Diebs, die wir gemeldet, in Paris das Haus des Marquis de Panisse-Bassis ausplünderten, haben keine so reiche Beute gemacht, wie man anfänglich vermutete. Sie fanden in dem erbrochenen Geldkasten weder Geldpapiere, noch Juwelen; dagegen haben sie eine Anzahl kostbarer Gemälde entwendet, z. B. zwei Teniers (der eine stellt einen Trinker dar, der andere einen Mann, der sich einen Zahn aussziehen lässt), einen Ruydsael auf Holz (ein Mann mit zwei Windhunden in flämischer Landschaft), einen Bouverman (Reiter auf weißem Pferde), einen Peter Paul's (gotische Kirche), einen van Mieris (Jesus und die Samariterin), einen van Dael (goldenes Zeitalter). Das scheinen sehr kunstliebende Diebe gewesen zu sein; ihr Raub dürfte sie indessen bald verrathen.

Ein tanzkundiger Mathematiker hat berechnet, daß eine Dame in einer einzigen Ballnacht, wenn sie die programmäßigen Tänze alle mitmachte, einen Weg von dreißig Kilometer zurücklegt (also etwa so weit, wie von hier bis Frankfurt), und dies auf den Fußpünzen hüpfend, die Brust von einem kräftigen Schönheit eingengt. Was würde diese Dame sagen, wenn man ihr zumuthen würde, an einem Tage auf dem besten Wege im bequemsten Anzuge dieselbe Strecke von 30 Kilometer zu gehen? Sie würde hochgradig entrüstet sein und entgegnen: "Mein Gott, bedenken Sie das Ende!"

Aus der Instruktionsschule. Unteroffizier: Aus wie viel Theilen besteht das Gewehr, Hüfslie Hoffmann? — Hoffmann: Aus drei

Theilen: Lauf, Schaft und Schloß. — Unteroffizier: Na also — was ist in dem Lauf drin? — Hoffmann: Die Seele. — Unteroffizier: Doch just was ist aber in der Seele? — So! Des wech also keener von Euch Millionenbunden, denn werd' ich Euch, wie das vorgeschrieben ist, durch geschickt gestellte Fragen mit der Nase dran stoßen. — Hüfslie Hoffmann, was ist Ihr Vater? — Hoffmann: Bauer. — Unteroffizier: Hat der eenen Stall? — Hoffmann: Ja. — Unteroffizier: Was ist in den Stall drin? — Hoffmann: 3 Pferde und 4 Kühe. — Unteroffizier: Na also — des thut's aber nich. Hüfslie Schulze, hat Ihre Ohr noch 'n Stall? — Schulze: Ja. — Unteroffizier: Was ist drin? — Schulze: 2 Kühe und 3 Schweine. — Unteroffizier: Det thut's noch nich. Hüfslie Bieseke, Sie olles Rhinoceros, haben Sie noch 'n Stall zu Hause? — Bieseke: Ja. — Unteroffizier: Was is drin? — Bieseke: 4 Ziegen. — Unteroffizier: Na also — da habt Ihr's, muß Euch det der Quadratohse Bieseke sager — 4 Ziege sind doch in der Seele!

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Börse vom 2. Februar. Abends 5^{1/2} Uhr. — Credit-Aktion 270^{1/2} —, Disconto-Commandit-Aktie 181.80, Staatsbahn-Aktion —, Galizier —, Lombarden 80^{1/2}, Egypter 99.50, Amerikaner —, Portugiesen 20.70, Italiener —, Ungarn —, Schweizer Central —, Gotthardbahn-Aktion 162.60, Nordost 104.80, Union 70.50, Dresdener Bank —, Laurahütte-Aktion 94.20, Gelsenkirchener Bergwerks-Aktion 140.40, Bochume 120, Harpener 129.40, Obernia —, Berliner Handelsgeellschaft —, Russische Banknoten —, Nordb. Lloyd —, Banque Ottoman 114.40, Meridional-Aktion —, Darmstädter —. Tendenz: fest auf Paris

Wasserstands-Nachrichten.

|| **Wallau**, 2. Febr. Der starke Regen in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch, der das Aufthauen der Schneen und Eismassen beschleunigte, wurde mit seinen Folgen auch uns gefährlich. Das Wasser des "Wallauer Baches", welches den unteren Theil unseres Dorfes durchfließt, war über Nacht derartig gestiegen, daß die angrenzenden Straßen ganz überwuchert wurden. Dann lieg es in die Gehöfe, Keller, Ställe, und selbst in die Wohnstuben. Die Leute waren gezwungen, in der Nacht ihr Bett in Sicherheit zu bringen und ihre Keller zu räumen. Die Kinder müssen am andern Morgen durchs Wasser in die Schule getragen werden. Die Landbriefpost wurde per Wagen von Breidenheim geholt, weil das ganze Tal zwischen Wallau und Breidenheim einem wilden See gleich war. Gestern Abend gegen 7 Uhr wurde die Feuerwehr alarmiert, welche mit Feuerhafen die Eismassen fortzuschaffen jollte. Die ältesten Bürger unseres Dorfes können sich eines solchen Hochwassers nicht entsinnen. Zu allem Glücke kamen größere Schäden nicht vor.

-h. **Mainz**, 2. Febr. Der Eisgang des Rheines ist heute ein bedeutend stärker als gestern, der Main und Neckar jetzt gleichfalls "los" sind, und führt auch infolge dessen große Massen von Holz, entwurzelte und abgebrochene Bäume etc., mit sich. Oberhalb Ractenheim hatte sich das Eis gestern Abend gestellt und beim Losgehen, hente Vormittag, die, ohne schützenden Hafen, nur durch schwere Ketten aus Ufer befestigten Rheinmühlen mitgerissen und teilweise schwer beschädigt. Seit gestern Vormittag, also binnen 24 Stunden, ist der Rhein hier um über drei Meter gestiegen, und fortwährend wird noch das herannahen großer Wassermassen von den Orten Stromaufwärts avisirt. Bei Bingen und St. Goar, in dem verengten Rheintal, staute sich das angetriebene Eis hanthoch und verursachte bereits, dem Druck der folgenden Wassermassen nachgebend, großen Schaden.

* **Köln**, 2. Febr. Heute Mittag um 12 Uhr hat der Hafenkommissar die Bewohner des Ufers aufgefordert, sich gegen das Hochwasser zu schützen. Der Rhein steigt sehr schnell und stark, heute Nachmittag dürfte er seine Ufer überschreiten. Das Eis des Oberheins wird um 2 Uhr erwartet.

Geschäftliches.

Alljährlich besonders zu Herbstzeiten werden in vielen Zeitungen allerhand mehr oder weniger complicirte Rezepte und Compositionen empfohlen, um Leder- und Schuhwerk wasserdicht zu machen. Demgegenüber möchten wir doch darauf ausmerksam machen, daß man sich alles Kostverbrechen über diese allerdings gemeinnützige Frage erüben kann, wenn man das schon überall räthlich bekannt, seit mehreren Jahren von der Firma Th. Voigt, Würzburg, unter der Devise "Rüthlicher Fortschritt in der Behandlung des Leder- und Schuhwerks" als Specialität eingeführte Feinste Malta Baselin Lederfett verwendet. Dasselbe ist durch handliche Packungen in eleg. Doisen von 10 bis 80 Pf. jedem, auch dem bescheidenen Haushalt zugänglich und selbst in den vornehmsten Haushaltungen gebräuchlich, weil es durch seine gänzliche Geruchlosigkeit und sonstigen vortrefflichen Eigenschaften nicht belästigt, sondern jederzeit und beliebig, oft ohne jede Unhandlichkeit gebraucht werden kann. Man schlägt sich, besonders aber auch die Kinder dadurch vor kalten und nassen Füßen, der Hauptursache aller Erfältungskrankheiten, behält stets weiches wasserdichtes Schuhwerk und erüttet vielleicht mehr als die Hälfte an der jährlichen Ausgabe für solches, da das damit öfters oder regelmäßiger eingefetteter Leder erfahrungsgemäß auch viel länger hält. Demzufolge ist "Voigt's Lederfett" auch vielfach prämiert, ein unentbehrlicher Haushaltungs- und für Läden von Geschäften ein courante beliebter Verkaufsartikel geworden. Besonders praktisch sind die Pfund- und Halbfunddozen, doch achte man genau auf die aufgedruckte Etiquette und Firma Th. Voigt, Würzburg. Es ist übrigens in den meisten besseren Handlungen ganz Deutschlands vorräthig oder erhältlich.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 2. Februar 1893.

Reichsbank-Disconto 3 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

| Zf. Staatspapiere. | Zf. Städts.Obligationen | Zf. Reichenb.-Pard. ult. | Zf. Böhmk. Nord Gld. M. | Zf. Hyp.-Bk.i.Hb. M. |
|--------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|
| 4. Dtsch.Reichs-A. # 107.75 | 4. Frankf.M. Lit.R. # 103.95 | 4. Gotthard-Bahn > 152. | 4. West Sib. fl. 85. | 4. Hyp.-Bk.i.Hb. M. 101. |
| 3½. > > > 100.75 | 3½. N & Q > 100. | 4. Jura-Simpl. Pr.-A. — | 3½. > Gold M. 101.90 | 3½. > > 95.50 |
| 3. > > > 87.25 | 3½. S > 100. | 4. St.-A. gar. 95. | 4. Elisabeth stpf. > 97.10 | 4. Meining.Hyp.-B. > 101.20 |
| 4. Pr.cons.St.-Anl. > 107.50 | 3½. Darmstadt > 97.20 | 4. conv. Westb. 49.80 | 4. Franz.-Josef Slb. fl. 82.75 | 4. Nass.Ldkb.Lit.G. > 103.30 |
| 3½. > > > 101.15 | 4. Heidelbergv.1890 > 102.90 | 4. Genuss-Sch. — | 3½. > Lit. M. 100. | 3½. > J F H K L. > 99.40 |
| 3. > > > 87.25 | 3. Karlsruhe 1886 > 89.90 | 4. Schweiz. Central 115. | 4. Gal.C.-Ldw. > — | 4. Pfälz. Hyp.-Bk. > 102.10 |
| 4. Bad. St.-Obl. > 104.70 | 3½. Mainz > 96.30 | 4. Nordost 104.30 | 4. > 1890 > 82. | 3½. > > 97.50 |
| 4. > > v.1886 > 106.80 | 4. Mannheim 1890 > 103.10 | 4. Verein. Schweizb. 70. | 4. Oest.Localb.Gld. M. 99. | 4. Pr.Bd.-Cr.-A.-B. > 100.35 |
| 3. Bayer. > > 107.45 | 3½. Wiesbaden > 98. | 4. Ital. Mittelmeer 100.45 | 5. Nordwest > 109.10 | 4. Central-B.-Cr. > 103.15 |
| 3½. Hambg. St.-Rte. > 98.20 | 4. > 102.50 | 4. Meridionales 125.50 | 5. Lit. A. Silb. fl. 92.90 | 3½. > > 96.30 |
| 4. Hessische Obl. > 105.50 | 5. Bukarest > 96.70 | 5. Russ. Südwest 74.60 | 4. B. > 91.90 | 3½. Comm.-Oblig. > 96.05 |
| 3½. Mecklenbg. Anl. > 98.60 | 5. 1888 > — | 4. Luxemb. Pr.-Henri 64.40 | 5. Süd.Lomb.Gd. 104.80 | 4. Hyp.-B.div.Sr. > 102. |
| 3. Sachsische Rte. > 89.20 | 4. Lissabon 2000r > 50.30 | 4. > — | 4. > 97.65 | 3½. > > 97.50 |
| 4. Wrttb.Obl. 75-80 > 105. | 4. > 400r | — Zf. Industrie-Actionen. | 4. > > > Fr. 65. | 3½. Rhein.Hyp.-Bk. > 96.10 |
| 4. > 81-83 > 106.20 | 5. Neapel St. gar. Le. 84.40 | 4. Allgem. Elekt.-G. 133. | 3. > > 1871 > 64.85 | 4. Sud.B.-Cd.Mach. > 102.05 |
| 4. > 85-87 > 105.45 | 4. Rom Ser.II-VIII 83.80 | 4. Anglo-Ct.-Guano 150.10 | 5. Ung. Stsb. G. f. 108.70 | 3½. > > 97.90 |
| 3½. > > 101.50 | 5. Zürich Fr. 99.15 | 5. Bad.Anil.-u.Sodaf. 284.90 | 4. > > > M. 101.60 | 5. Ital. Allg. Imm. Le. — |
| 4. Gal. Propin.stfr. fl. 81.65 | 5. Pr. Buenos-Air. M. 35.20 | 5. Zuckerf. Wagh. 61. | 3. > 1-8 Em. Fr. 83. | 4. > > > 66.80 |
| 4. Schwed. Obl. M. 104.20 | * StadtBuenos-Air. 50.50 | 4. Bierbr.-Ges. Frk. 29.50 | 3. > 9 > 80.50 | 4. Nationalbk. 95.35 |
| 3½. > > 96. | — | 4. Pr.-A. 85. | 3. > v.1885 > 79.40 | 4. Oest.B.-Crd.-B. M. 100.70 |
| 3. > > 87.95 | Zf. Bank-Actionen. | 4. Brauerei Binding 159.80 | 3. > Erg.-N. > 80.20 | 4. Russ. Bod.-Crd. Rl. 100.30 |
| 3½. Schrweiz.Eidg.89Fr. 108.20 | Dtsche Reichsbank 150.70 | 4. > Duisburg 67.90 | 5. Prag-Dux. Gold M. 109.20 | 4. Schwed.R.-H.-B. M. 101.60 |
| 5. Griech.G.-A.v.90 | 4. Frankfurter Bank 140.40 | 4. > z. Eiche (Kiel) 124. | 4. > > 100.40 | 3½. > > 93.30 |
| 5. > kl. > 53.90 | 4. Amsterdamer Bank 148. | 4. > z. Essighaus 67. | 5. Raab-Oedeb. > 69.70 | 5. Serb.StB.-C.-A.Fr. 89. |
| 4. > v.87 > 56.20 | 4. Basler Bk.-Verein 119.10 | 4. > Kalk (v. Bardh.) 86.50 | 4. Rudolf Silber fl. 82.15 | Zf. Anleihenloose. |
| 4. > £ 100 > 56.20 | 4. Berl.Handelsg. ult. 138.20 | 4. > Kempff 122. | 4. > (Salzkgrth.) M. 101.80 | Zf. Verzinsl. in Procenten. |
| 4. > £ 20 > — | 4. Darmst. Bank > 131.90 | 4. > Mainzer Act. 156. | 5. Ung.N.-Ost Gld. > 101.90 | 4. Bad. Präm. Th. 100.142.20 |
| 5. Ital. Rente cpt. Lire 92.40 | 4. Deutsche Bank > 155.30 | 4. > Park Zweibr. 92.50 | 5. > Galizische fl. 89. | 4. Bayer. > 100.143.35 |
| 5. > ult. > 92.20 | 4. D.Genos.-Bank > 117.50 | 4. > Stern. Oberrad 136.30 | 4. Ital. gar. E.-B. Fr. 77.75 | 5. Don.Regul. 5.fl.100.114.50 |
| 5. > 10000r > 92.50 | 4. Unionbank 84. | 4. > Storch. Speyer 103. | 3. > 500r 58.40 | 5. Goth.Pfd. I.Th.100.113. |
| 5. > kleine > 92.55 | 4. Vereinsbank 105.10 | 4. > ver.Gräff & Sgr. 68. | 4. > Mittelmeer 89.30 | 4. Russ. Bod.-Crd. Rl. 100.70 |
| 3. > > 57.50 | 4. Discont.-Comm. > 182.90 | 4. > Werger 69. | 3. Livorneser 65.30 | 4. Schwed.R.-H.-B. M. 101.60 |
| 4. Oest. Gold-Erf. fl. 98.70 | 4. Dresdener Bank 139.30 | 4. Brauhaus Nürnb. 76. | 4. Sardin. Secund. Le. 80.20 | 3½. > > 93.30 |
| 4. > St.-E-O.(Elis.) > 99.90 | 4. Frankf. Hyp.-Bk. 189.20 | 4. Cementw. Heidelb. 125. | 3. Holl. Comfl. fl. 100.105.50 | 3. > > 93.30 |
| 4. > Silb.-Rte.Juli > 82.85 | 4. > Hyp.-Cr.-Ver. 110.55 | 4. Chem. Fbr. Griesh. 214. | 3. Sicilian. E.-B. 86.25 | 3. Köln-Mind.Th.100.134.50 |
| 4½. > > April > 82.80 | 4. Internat. Bank — | 4. > Goldenb. 97.25 | 3. Südt. (Mérid.) Fr. 59.40 | 3. Madrider Fr. 100.44.70 |
| 4½. > Pap.-Rte. — | 4. Mitteld. Creditbk. 96.70 | 4. > Weiler&Co. 167.10 | 4. Mein.Pr.-Pl.Th.100.130.10 | 4. > > 93.30 |
| 4½. > Mai > 83.25 | 4. Nat.-Bk. f. Dtschl. 113. | 4. Dpfkornb. u. Hefef. 70. | 5. Toscan. Central 102.50 | 4. Oest.v.1854 5.fl.250.128.40 |
| 4½. Portug. St.-Anl. M. 27.10 | 4. Nürnb. Vereinsbk. 177. | 4. D.Gld.-u.Silb.-Sch. 242. | 4. Göthardbahn > 104.90 | 5. > 1860 > 500.128 |
| 3. > auss. Schuld £ 20.75 | 4. Pfälzische Bank 115.75 | 4. D. Verlagsanstalt 180. | 3. Gr.Russ.E.-B.-Gs. — | 3. Oldenburger Th.40.127.60 |
| 3. > kleine St. > 20.80 | 4. Rhein. Creditbank 118.80 | 4. Eiseng. v. Mill. & A. 69.80 | 4. Russ. Südwest Rbl. 95.40 | 4. Stuhlw.-R.-Gr. > 100.95.50 |
| 5. Rum.amort.Rte. Fr. 98.35 | 4. Schaffhaus. B.-V. 106.50 | 4. Farbwerke Höchst 288.20 | 4. Ryisan-Kosl. M. 98.90 | 5. Türk.Fr.400(I.C.76) 28.55 |
| 5. > kl. > 99.15 | 4. Süddeutsche Bank 101.20 | 4. Filzfabrik Fulda 182. | 4. Warsch.-Wien. 98.80 | Unversinsliche per Stück. |
| 4. > am.1890 > 84.50 | 4. Südd. Bod.-Cr.-Bk. 158. | 4. Frankf. Baubank 105.10 | 4. Wladikawkas Rbl. 94.90 | Ansbach-Gunz.f.7 44.50 |
| 4. > innere Lei 83.30 | 4. Württ. Vereinsbk. 124. | 4. Hotel 78. | 5. Anatolische M. 90.90 | Augsburger > 7 51.50 |
| 4. > auss. > 83.90 | 5. Oesterr.-Ung.Bank 837.50 | 4. Trambahn 209.25 | 5. Niedl. Transv. Obl. 98. | Barletta Fr. 100.48.70 |
| 5. Russ.II.Orient Rbl. 67.05 | 5. Oesterr. Länderbk. 199.82 | 4. Gelsenk. Gusst. 69.50 | — | Braunschw. Th.20.104.35 |
| 5. > III.Orient > 67. | 5. > Creditanst. 270.37 | 4. Glasindustr. Siem. 158. | 4. > 1860 > 500.128 | Bukarester Fr. 20 — |
| 4. > Cons.v.1890 > 79.50 | 4. > Ungar. Creditbk. 311.12 | 4. Grazer Trambahn 93.60 | 3. > > 1860 > 500.128 | Finnländische Th.10.59 |
| 4. > Eisb.-A.I-II > 99.49 | 4. > Esk. u. W.-B. 100. | 4. Int.B.-u.E.-B.-St.A. 117.90 | 4. > > 1860 > 500.128 | Freiburger Fr. 15.50 |
| 5. Serb.amor.G.-R. £ 78.20 | 4. Unionbk. in Wien 75.95 | 4. > > > Pr.-A. 129.80 | 4. > > 1860 > 500.128 | Genua Le.150.121.50 |
| 5. > Taback-Rente 78.10 | 4. Wiener Bk.-Verein 100.50 | 4. > Elektr. G. Wien — | 4. > > 1860 > 500.128 | Kurhess. Th.40.127.60 |
| 5. > St.-E.-Obl.AFr. 80.80 | 4. Allg. Els. Bkges. 113.50 | 4. Kölner Strassenb. 113.25 | 4. > > 1860 > 500.128 | Mailänder Fr. 45.41.80 |
| 5. > > B. > 78.80 | 4. D. Eff.u.Wohls.-Bk. 110. | 4. > Verl. u. Druck. 113. | 4. > > 1860 > 500.128 | Meininger fl. 7 29.15 |
| 4. Spanier cpt. Ps 61. | 4. Mein. Hypoth.-Bk. 107.30 | 4. > Mehl. u. Brodf. Hs. 85.60 | 4. > > 1860 > 500.128 | Nuechätelar > 10 22.05 |
| 4. > ult. > 09.50 | 4. Banque Ottomane 113.90 | 4. > Nied. Leder f. Spier 80. | 4. > > 1860 > 500.128 | Oesterr. v. 64 fl.100.333.00 |
| 4. > kl. > 61. | 4. Nordd. Lloyd 96.20 | 4. > Nordd. Lloyd 96.20 | 4. > > 1860 > 500.128 | > Credit > 58 > 100.334.80 |
| 4½. Turk.Egypt.Tr. £ 97.80 | Zf. Eisenbahn-Actionen. | 4. Röhrenk.-D. Dürr 112. | 4. > > 1860 > 500.128 | Pappenheimer fl. 7 29.50 |
| 5. Turk.Zoll.O.cpt. # 98. | 4. Heidelberg-Speyer 40. | 4. Spinn. Hüttenhm. 69.50 | 4. > > 1860 > 500.128 | Schwedische Th.10.92.50 |
| 5. > > £ 20 > — | 4. Hess.Ludw.-Bahn 111. | 4. Strassb. Dr. u. Verl. 131.50 | 4. > > 1860 > 500.128 | Ung. Staats 5.fl.100.207.50 |
| 5. > > ult. > 92.60 | 4. Ludwigsh.-Bexb. 224. | 4. Türk. Taback-Reg. 180.50 | 4. > > 1860 > 500.128 | Venetianer Le. 30 32.35 |
| 5. > Fund.v.88 M. 20.70 | 4. Lübeck-Büchen. 139. | 4. Veloce it. Dpfshn. 74.40 | 4. > > 1860 > 500.128 | Wechsel. Kurze Sicht |
| 4. > priv.v.1890 £ 86.65 | 4. Marienb.-Mlawka 59.30 | 4. Ver. Brl.-Fft. Gum. 112. | 4. > > 1860 > 500.128 | Amsterdam 169.17 |
| 4. > cons. > 75.95 | 4. Pfälz. Maxbahn 143.25 | 4. > Oelfabrikken 89.70 | 4. > > 1860 > 500.128 | Antwerpen-Brüssel 81.05 |
| 1. > conv. Lit.B. > 31.40 | 4. > Nordbahn 114.40 | 4. > Schuhst. Fulda 146.25 | 4. > > 1860 > 500.128 | Italien 77.57 |
| 1. > > D. 21.40 | 4. Werrabahn — | 4. Verlag Richter 51.50 | 4. > > 1860 > 500.128 | London 20.38 |
| 4. Ung.Gld-Rt.cpt. fl. 96.90 | 4. Albrecht ö.W. 80.12 | 4. Wessel. Prz. u. Stg. 85. | 4. > > 1860 > 500.128 | Paris 81.25 |
| 4. > ult. > 96.50 | 4. Alföld > 171.75 | 4. Westd. Jute-Spinn. 80. | 4. Oreg.Rw-Nav. 1925 92. | Schweizer Bankplätze 81.15 |
| 4. > fl.100 > 97.10 | 4. Ver.Arad.Csan. > 102.87 | 4. Zellstoff Waldh. 175.50 | 4. Oreg.Cal.I.M.1927 94.60 | Wien 168.65 |
| 4½. Eis.-Al.Gld. > 103.70 | 4. > Böhmk. Nord 159.12 | 4. Zellstoff Dresden 45.10 | 6. Missouri Cons. 1920 109.10 | Gold u. Papiergele. |
| 4½. > Silb. > 87.60 | 4. Buschtherad. B. 389.62 | 4. Concordia, Bgb.-G. 77. | 6. South PeCal. 1905/6 111.25 | 20-Franken-Stücke 16.44 |
| 5. Pap.-Rte. > 85.90 | 4. Czakath.-Agram. 59. | 4. Courl.Bergw.-A.-G. 61.80 | 5. Wst.-N-Y-Pens1937 102.60 | Dollars in Gold 4.18 |
| 4½. Inv.-Al.v.88 M. 102.70 | 4. > Pr.-Act. 210. | 4. Gelsenkirch. ult. 137.80 | 5. > > 1927 32.30 | Dukaten 9.65 |
| 4. > Gründert. fl. 81.60 | 4. Donau-Drau > 171.75 | 4. Hugo b. Buer i. W. 100. | Zf. Pfandbriefe. | |
| 4½. Argent. v. 1887 Pes 44.50 | 4. Dux-Bodenb. ult. 432. | 4. Kaliw. Aschersleb. 129.80 | 4. Bayr.Vrb. Mnch. M. 101.80 | |
| 4½. > v.88 innere £ 38.40 | 4. Gal.Carl-Ludw.-B. 186.12 | 4. > Westeregegn 117.80 | 4. > > 1927 32.30 | Engl. Sovereigns 20.35 |
| 4½. > v.88 auss. £ 38.40 | 4. Graz-Köflach ult. 219. | 4. Lothr. Eisenwerke 10.50 | 4. Nürnb. Pfdb. 101.90 | Russ. Imperials 16.68 |
| 4½. Chilen.Gld.-Anl. M. 89.30 | 4. Lemberg-Czern. > 216.25 | 4. > Pr.-A. Lit. A. 40.50 | 4. > > 1927 32.30 | Amerik. Banknoten 4.12 |
| 4. Un.Egypt.-A.cpt. £ 99.55 | 4. Oest.Ung.St.-B. — | 4. Massen. Bgb.-Ges. 48.70 | 4. > > 1927 32.30 | Französ. 81.25 |
| 4. > ult. > 99.35 | 4. Local-B. > 161.25 | 4. Oest. Alpine Mont. 44.10 | 4. > > 1927 32.30 | Oester. 108.60 |
| 3½. Priv.Egypt.-Anl. > 94.20 | 4. > Südbahn > 80.25 | 4. Riebeck. Montan 162. | 4. Frkf.Hypb.b.1885 101.60 | Russische 20.35 |
| 6. Mexik. St.-Anl. M. 79.35 | 4. > Nordwest > 181.37 | 4. Ver.Kön. & Laurah. 94.40 | 4. > > 1927 32.30 | * bedeutet ohne Zinsen. |
| 6. > 2040r > 79.90 | 4. > Lit. B. > 199.50 | 4. > v.1886/90 102. | 4. > > 1927 32.30 | Compt.-Notir. Durchschn. |
| 6. > 408r > — | 4. Prag-Dux.Pr.-A. 119.62 | 4. > Ser.XIV > 103. | 4. > > 1927 32.30 | Cours. |
| 6. Eisen.-Ob. > 67.40 | 4. > Stamm- 76.25 | 4. > Hyp.-Crd.-V. 101.80 | 4. > > 1927 32.30 | Ultimo-Notirungen erster |
| 5. > 408r > 68.50 | 4. Raab-Oedenb. > 40.50 | 4. > Silber fl. 81.30 | 4. > > 1927 32.30 | Cours. |

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 32 Seiten.